

Das Privatkundengeschäft im GaLaBau:
Vom Erstkundenkontakt bis zum fertigen Angebot,
demonstriert an einem konkreten Beispiel

Verfasserin:

Janine Müller

Studiengang:

Landschaftsarchitektur

Fachbereich:

Landschaftswissenschaften und Geomatik

Erstbetreuer:

Prof. Dipl.-Ing. Johann Fröhlich

Zweitbetreuer:

Dipl.-Ing. (FH) Christian Jahnke

urn:nb:de:gbv:519-thesis2020-0151-1

Tag der Einreichung:

08.September.2020



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|-----|
| I. | Begriffserklärung: | III |
| II. | Abkürzungsverzeichnis:..... | IV |
| 1. | Einleitung | 1 |
| 2. | Bedeutung des Privatkundengeschäftes in Deutschland für den GaLaBau in Zahlen | 3 |
| 3. | Kurzvorstellung der alpina AG..... | 4 |
| 3.1 | Das Privatkundengeschäft der alpina AG | 7 |
| 4. | Beispielobjekt..... | 9 |
| 4.1 | Vorstellung des zu beplanenden Beispielobjektes | 9 |
| 4.2 | Der Erstkontakt mit dem Kunden..... | 11 |
| 4.3 | Erstellung der Entwurfsplanung..... | 12 |
| 5. | Verträge im GaLaBau..... | 15 |
| 5.1 | Werkvertrag..... | 15 |
| 5.2 | Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) | 19 |
| 5.3 | Verbrauchervertrag | 21 |
| 5.4 | Vertrag gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)..... | 22 |
| 5.5 | Privatkundenvertrag der alpina AG..... | 23 |
| 6. | Leistungsverzeichnis (LV) | 26 |
| 6.1 | Zweck und Aufbau eines Leistungsverzeichnisses | 26 |
| 6.2 | LV's für Öffentliche Ausschreibungen und für das Privatkundengeschäft im Vergleich | 28 |
| 6.3 | Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses | 30 |
| 7. | Kostenberechnung | 33 |
| 8. | Angebot | 37 |
| 9. | Fazit | 38 |
| 10. | Abbildungsverzeichnis..... | 41 |

| | |
|--------------------------------|----|
| 10.1 Grafiken | 41 |
| 10.2 Bilder | 41 |
| 11. Literaturverzeichnis | 42 |
| 11.1 Literaturquellen:..... | 42 |
| 11.2 Internetquellen: | 42 |
| 11.3 Mündliche Quellen:..... | 44 |
| 12. Anhang | 44 |

I. Begriffserklärung:

Abnahme

erfolgt durch den Auftraggeber, der mit der erbrachten Leistung der Gewerke zufrieden ist. Mit der Abnahme gilt das Bauvorhaben mit all seinen Leistungen als erfüllt und abgeschlossen.

Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.

ist ein Wirtschafts- und Arbeitgeberverband. Durch ihn werden die Interessen des deutschen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau auf Bundesebene und Europaweit vertreten. (vgl. WIKIPEDIA, 2020)

Garten- und Landschaftsbauer

sind Dienstleister rund um das Bauen mit Grün. Durch die hohe Kompetenz der Landschaftsgärtner können sie grüne Projekte nach individuellen Wünschen planen und realisieren. Nicht nur Neubauten sondern auch Umbauten sowie die Unterhaltung und Pflege sind für sie kein Problem. Ebenso haben sie Fachwissen über die Verwendung von Pflanzen und Baustoffen.

GEAB DA XML

Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen – Datenaustausch „Standardisierter Austausch von Baustelleninformationen der alle Anforderungen an elektronische Prozesse zur Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung bei der Durchführung von Baumaßnahmen unterstützt“ (GAEB, 2020).

Submission

ist der Termin, an dem bei öffentlichen Ausschreibungen das Angebot der Firmen abgegeben sein muss. An diesem Termin werden die Angebote geöffnet und verlesen. (vgl. BAUPROFESSOR, 20.01.2018)

Totalunternehmer

Alle Verantwortlichkeiten der Planung und der Ausführung des Bauobjektes liegen bei einem Bauunternehmer. Dieser erstellt den Entwurf, schreibt das LV und übernimmt die Bauüberwachung seiner eigenen Angestellten. (vgl. BAUPROFESSOR, 05.08.2019)

Verbraucher

ist nach § 13 BGB eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu rein privaten Zwecken abschließt. (vgl. BAUPROFESSOR, 23.07.2017)

II. Abkürzungsverzeichnis:

| | |
|----------|---|
| aaRdT | Allgemein anerkannte Regeln der Technik |
| AG | Aktiengesellschaft |
| AGK | Allgemeine Geschäftskosten |
| AVA | Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung |
| BauGB | Baugesetzbuch |
| BGB | Bürgerliches Gesetzbuch |
| BGK | Baustellengemeinkosten |
| BGL | Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. |
| bspw. | beispielsweise |
| bzw. | beziehungsweise |
| ebd. | ebenda |
| EKT | Einzelkosten der Teilleistung |
| etc. | et cetera (und so weiter) |
| evtl. | eventuell |
| GaLaBau | Garten- und Landschaftsbau |
| ggf. | gegebenenfalls |
| i. d. R. | in der Regel |
| lt. | laut |
| LV | Leistungsverzeichnis |
| Mrd. | Milliarden |
| NL | Niederlassung |
| VOB | Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen |
| Hrsg. | Herausgeber |
| S. | Seite |
| vgl. | vergleiche |
| z.B. | zum Beispiel |

1. Einleitung

Der private Garten befindet sich derzeit in einem Wandel von einem arbeitsaufwendigen Nutzgarten, der zur Selbstversorgung dient, zu einem ästhetisch ansprechend gestalteten Garten mit Wohlgefühlcharakter.

Früher wurden Hecken und Zäune zur Abwehr außerhalb des Grundstücks lauender Gefahren gepflanzt bzw. errichtet, wohingegen sie heute dem Schutz vor ungewollten Blicken oder lediglich als Begrenzung des eigenen Gartens dienen. Viele Nutzpflanzen weichen zu Gunsten von Schmuckpflanzen und es entsteht ein zusätzliches Wohnzimmer unter freiem Himmel. (vgl. WISSENSCHAFT, 2018)

Folglich wird heute ein Privatgarten als Wohnraumerweiterung angesehen. Es werden unter anderem Pools, Saunen oder Außenküchen integriert. Zudem steigt der Wert einer Immobilie mit der Ästhetik des Gartens. (vgl. SCHEER, 2020, Mail 1)

Für die Planung bzw. die Umsetzung eines Privatgartenwunsches sind zumeist GaLaBau-Unternehmen zuständig. Dem Bundesverband für Garten-Landschafts- und Sportplatz e.V. zufolge ist der Privatgartenbereich in Deutschland in den letzten Jahren das umsatzstärkste Segment dieser Branche geworden (vgl. GALABAU, 2020a).

Eine Betrachtung des Privatgartenbereiches aus Sicht eines GaLaBau-Unternehmens erscheint aufgrund der zunehmenden Nachfrage daher relevant. Demzufolge soll sich diese Bachelorarbeit dem Privatkundengeschäft in der GaLaBau-Branche zuwenden und dabei die einzelnen Schritte von der ersten Kontaktaufnahme durch den Kunden bis zum unterzeichneten Angebot erläutern.

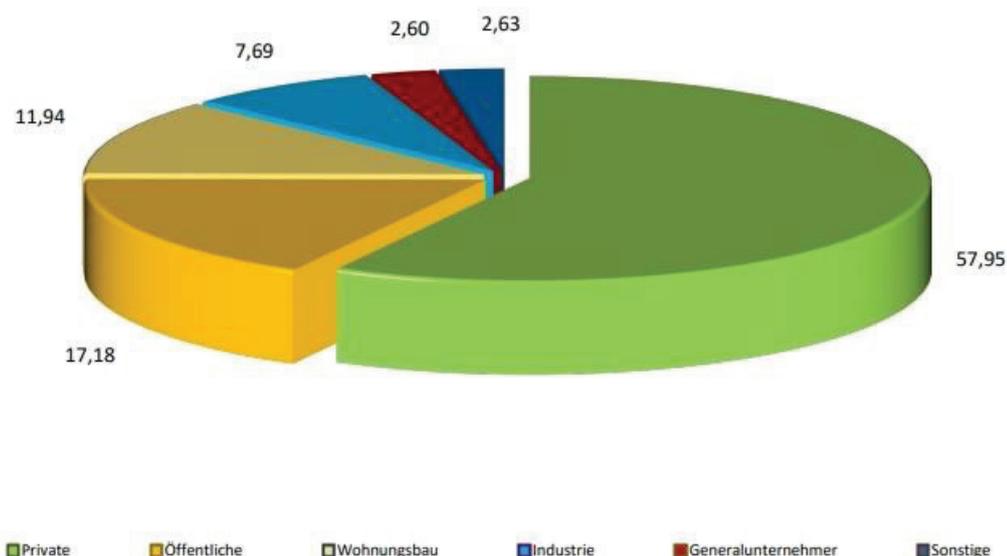
Zu Beginn werden dazu Zahlen und Fakten zur Entwicklung des Privatkundengeschäfts im GaLaBau in Deutschland dargestellt. An diesen soll die Bedeutung des Privatkundengeschäfts für ein GaLaBau-Unternehmen verdeutlicht werden.

Darauf folgend wird das Unternehmen alpina AG, das ein Beispielobjekt für die Bearbeitung dieser Arbeit bereit stellt, von seiner Entstehung bis heute kurz vorgestellt. Es wird erläutert, wie dieses Unternehmen im Privatkundenbereich agiert und welches Leistungsspektrum sie anbieten. Anhand des Beispielobjekts soll veranschaulicht werden, was es für ein GaLaBau-Unternehmen bedeutet, als Totalunternehmer aufzutreten und welche Pflichten das Unternehmen gegenüber dem Privatkunden hat. Des Weiteren wird sich mit dem abzuschließenden Vertrag zwischen GaLaBau-Unternehmen und Kunden auseinandergesetzt. Dazu wird zunächst auf allgemeine Vorschriften zum Werkvertragsrecht eingegangen, sowie dessen Unterarten. Bei den meisten Verträgen werden konkrete Vereinbarungen getroffen, die im BGB nicht abgedeckt sind, daher wird auf allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) näher eingegangen. In diesem Zusammenhang wird auch das Widerrufsrecht, das Bestandteil eines jeden Vertrages ist, erläutert. Ebenfalls ist eine Gegenüberstellung mit öffentlichen Auftraggebern ein Baustein dieser Arbeit, weshalb bspw. auf den VOB-Vertrag eingegangen wird. Dieser kommt meist nur bei größeren Bauvorhaben im Privatkundengeschäft zum Einsatz und unterliegt strengen Regeln. Im Anschluss wird der Privatkundenvertrag der alpina AG näher betrachtet.

Ein Beispielobjekt, das bereits im Jahre 2019 von der alpina AG realisiert wurde, ist ein Privatgarten in Graal-Müritz. Dieses Objekt dient lediglich als Ausgangsbasis und Ideengeber, ohne die konkreten Abmaße und Umgebungsbedingungen heranzuziehen. Vieles wurde somit auf fiktiven Grundlagen aufgebaut. Im Rahmen dieser Arbeit werden die Bestandteile eines Leistungsverzeichnisses, die Zusammensetzung von Preisen anhand des Beispielobjektes sowie verschiedene Kalkulationsverfahren erläutert. Dazu wird das Grundstück neu beplant und der sich daraus ergebende Entwurf als Grundlage verwendet. Für die Erstellung des Leistungsverzeichnis, der Kalkulation sowie des Angebots stellt die alpina AG das Programm GalaOffice 360° zur Verfügung.

2. Bedeutung des Privatkundengeschäftes in Deutschland für den GaLaBau in Zahlen

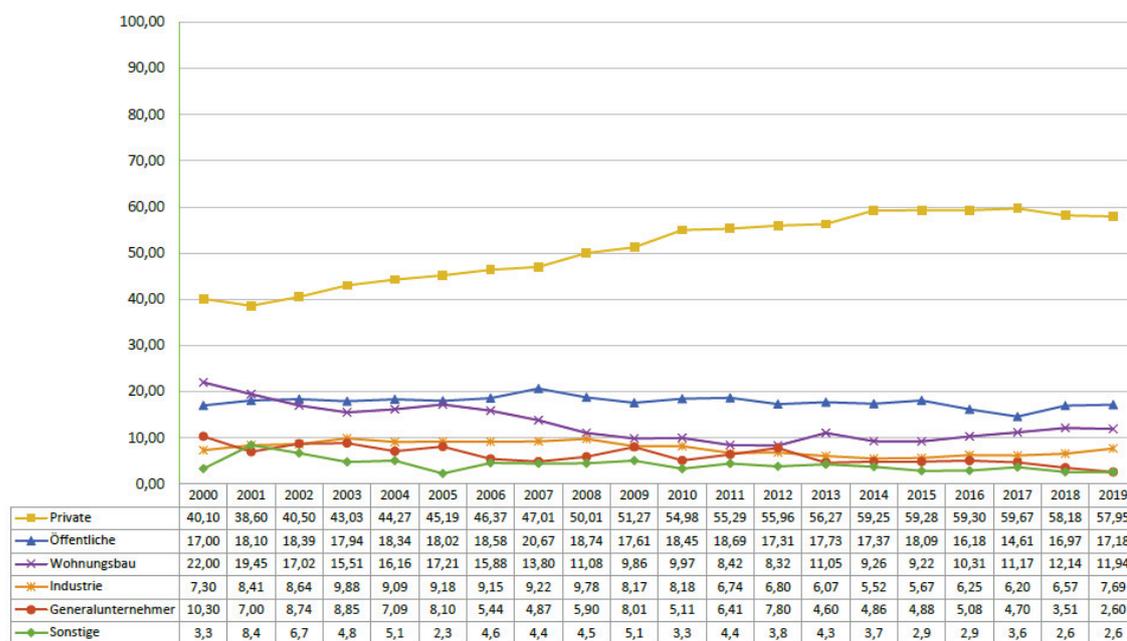
Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) stellt Branchendaten der gewerblichen Betriebe für Deutschland auf, um die Entwicklung in den einzelnen Bereichen der GaLaBau-Branche zu verfolgen. Hierzu werden nicht nur Mitglieder des Verbandes betrachtet, sondern alle Betriebe, die in Deutschland tätig sind. In der Branche herrscht ein stetiger Umsatzwachstum. Waren es im Jahr 2015 7,14 Mrd. €, so sind es im Jahr 2019 bereits 8,93 Mrd. €. Die Zahlen der Beschäftigten und der Auszubildenden steigen ebenfalls an. Lediglich die Zahl der Insolvenzen ist gesunken. (vgl. GALABAU, 2020a)



Grafik 1: Verteilung des Umsatzes, Privat, Öffentlich, Wohnungsbau, Industrie, Generalunternehmer und Sonstige (Stand 2019)

Bei der Verteilung des Umsatzes sticht der Privatgartenbereich deutlich hervor (siehe Grafik 1, Stand 2019 BGL). Mit einem Anteil von 57,95 Prozent ist er der Wachstumstreiber Nummer eins in dieser Branche. An zweiter Stelle kommt der Bereich des öffentlichen Grüns mit einem Marktanteil von 17,18 Prozent. (vgl. GALABAU, 2020a) Zum öffentlichen Grün zählen Park- und Grünanlagen sowie Sportflächen und Grünflächen im Verkehrsbereich. Das drittgrößte Standbein ist der Wohnungsbau mit 11,94 Prozent, danach folgt die Industrie mit 7,69

Prozent und der Anteil als Generalunternehmer liegt bei 2,6 Prozent. Sonstige Umsätze liegen bei 2,63 Prozent. (vgl. ebd.) In Grafik 2 wird deutlich, dass der Umsatzanteil des Privatgartenbereichs seit dem Jahre 2000 bis 2017 stetig ansteigt. Die Umsatzanteile der übrigen Bereiche wie beispielsweise den öffentlichen Auftraggebern, dem Wohnungsbau etc. bewegen sich auf annähernd gleichbleibendem Niveau.



Grafik 2: Auftraggeber nach Umsatzanteil in Prozent

3. Kurzvorstellung der alpina AG

Im Jahr 1953 schlossen sich drei gärtnerische Kleinbetriebe in Ludwigsfelde, einer Stadt in Brandenburg, zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen, aus der 1960 eine gärtnerische Produktions-Genossenschaft gegründet wurde. Der Name „alpina“, der gewählt wurde, bedeutet „Ein Häufchen Erde“. Zu Beginn waren 104 Arbeitnehmer im Bereich Grünanlagen- und Gartenbau beschäftigt. Zunächst zogen die Arbeiter mit Wohn- und Bauwagen im ganzen DDR-Gebiet umher. Nach und nach entstanden Büro- und Sozialgebäude sowie Lagermöglichkeiten. Bis zum Jahre 1989 wuchs die Zahl der Beschäftigten bereits auf 330. Nach der Wende und nach vielen Gesprächen mit Wirtschaftsprüfern entstand im Dezember 1990 die alpina AG (vgl. ALPINA AG, 2020b), eine kapitalistische Aktiengesellschaft (vgl. WENDEBOURG, 2011, S. 39).

Mehrere Niederlassungen gingen aus 14 verschiedenen Arbeitsgruppen und notwendigen Strukturänderungen hervor. Durch die vielen Standorte konnte eine regionale und flächige Struktur geschaffen werden. Im Jahr 2011 feierte die alpina AG bereits ihr 50 jähriges Bestehen (vgl. ALPINA AG, 2020b).

Die alpina AG besteht heute aus sechs Niederlassungen mit der Hauptverwaltung in Stahnsdorf bei Potsdam. Die weiteren Standorte sind in Berlin, Cottbus, Halle, Hamburg/ Rellingen, Potsdam/ Ludwigsfelde und Rostock. Das Unternehmen ist Mitglied im Fachverband Garten- und Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (vgl. ALPINA AG, 2020a) und zählt zu den größten deutschen Landschaftsbau-Unternehmen. Im Vorstand der alpina AG sitzen Herr Christian Jahnke, Niederlassungsleiter in Rostock und Herr Jürgen Schrabbe, als Finanz- und Lohnbuchhalter mit Sitz in Stahnsdorf (vgl. WENDEBOURG, 2011, S. 40). Jede Niederlassung unterscheidet sich in ihrer Struktur, dem Personal, Maschinen, Ausstattung und Aufträgen. An jedem Standort wird selbstständig, mit einem hohen Maß an Selbstorganisation gearbeitet. Die grobe Struktur der alpina AG ist in einem Organisationshandbuch festgehalten, damit der Auftritt der einzelnen Niederlassungen ein einheitliches Bild ergibt. (vgl. ebd., S. 41)

Insgesamt bietet die alpina AG folgendes Leistungsspektrum an:

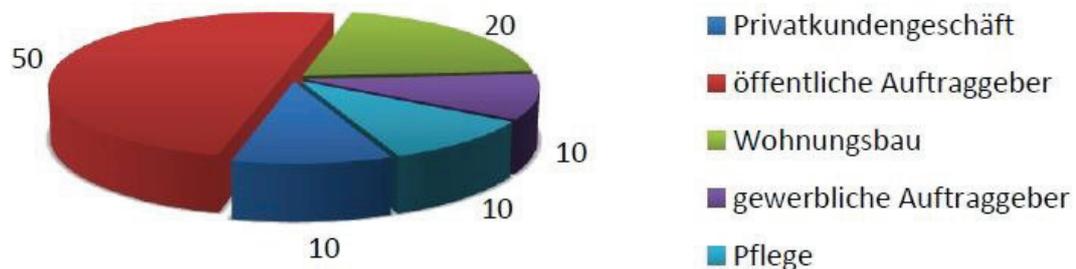
- „Freiflächenbau und -pflege
- Sportanlagenbau und -pflege
- Privatgärten
- Dachbegrünung
- Pflege von Grünflächen und –anlagen
- Winterdienst“ (ALPINA AG, 2020a)

Das Leistungsspektrum „Privatgärten bzw. Privatkundengeschäft“ beinhaltet neben der Neuplanung und Umsetzung auch Gartenpflege und Umbauten wie z.B.:

- „Anlegen von Wasserbecken, Gartenteich, Biotop oder naturnahem Schwimmteich (einschl. elektrischer Ausstattung wie Pumpen, Filter etc.)
- Bau von Pergolen, Zäunen und Sichtschutzwänden
- Lieferung und Einbau von Gartenausstattung (Möbel, Beleuchtung, Dekoration)

- Modellierung und Verbesserung des Bodens
- Pflanzen und Säen
- Baumpflege- und Baumsanierungsarbeiten
- Terrassen, Wege, Plätze, Einfahrten, Treppen und Mauern aus Natur- und Betonstein, Klinker und Holz
- Schnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen
- Rasenpflege und -neuanlage (Mähen, Aerifizieren und Vertikutieren des Rasens)“ (ebd.)

Die Tätigkeitsfelder der einzelnen Niederlassungen der alpina AG sind den regionalen Marktverhältnissen angepasst. Im gesamten Unternehmen hat das Privatkundengeschäft allerdings einen eher geringen Anteil von 5-10 Prozent, mit unterschiedlichen Gewichtungen in den einzelnen Niederlassungen. Zum Vergleich liegen die Anteile der Niederlassungen bei öffentlichen Auftraggebern bei 50 Prozent, im Wohnungsbau bei 20 Prozent, bei gewerblichen Auftraggebern bei 10 Prozent und auch die Pflege von Außenanlagen ist mit 10 Prozent vertreten. (vgl. JAHNKE, 2020, Mail 2)



Grafik 3: Umsatzverteilung der alpina AG

Der Anteil des Privatkundengeschäfts der Niederlassung in Rostock beträgt 20 Prozent, aber auch in Potsdam und Hamburg nimmt es einen wesentlichen Anteil ein. (vgl. WENDEBOURG, 2011, S. 40 - 44).

Die Niederlassung in Cottbus ist zum Beispiel spezialisiert auf den Sportplatzbau und das Privatkundengeschäft. In der Berliner Niederlassung steht, neben der Pflege, der Bau von öffentlichen Anlagen und dem Wohnumfeld im Vordergrund. In der Niederlassung Ludwigsfelde sind es die Großprojekte und die Pflege, in Halle hingegen die öffentlichen Anlagen, das

Wohnumfeld, Privatkunden, gewerbliche Flächen und die Pflege. Der Hamburger Markt wird von öffentlichen Flächen, Schulen, Krankenhäusern und der Pflege bestimmt. Öffentliche Flächen, Baumpflege und -fällung, Sportplatzbau, Privatkunden und Pflege dominieren den Markt in Rostock. (vgl. JAHNKE, 2020, Mail 2)

Für die Pflege wurde eine Partnerfirma gegründet, die genau auf solche Arbeiten spezialisiert ist, die alpina Service GmbH. Diese hat im Berliner Wohnungsumfeld einen Gesamtumsatz von 50 Prozent in der Pflege. (vgl. WENDEBOURG, 2011, S. 40 - 44).

3.1 Das Privatkundengeschäft der alpina AG

Bei der Planung eines Eigenheims steht häufig das Wohnhaus im Vordergrund, während die Gartengestaltung zunächst in den Hintergrund rückt. Dennoch wünschen sich Eigenheimbesitzer Außenanlagen und Gärten, wie sie in Zeitschriften und anderen Medien häufig dargestellt werden. Allerdings sind die finanziellen Ressourcen nach dem Hausbau oft erschöpft, so dass Investitionen für den zukünftigen Garten meist entsprechend klein ausfallen. Die alpina AG hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Traum eines Gartens für die Eigenheimbesitzer zu erfüllen. Dies muss nicht im Rahmen eines Gesamtprojektes erfolgen, sondern kann alternativ auch abschnittsweise realisiert werden. Dazu steht in der alpina AG kompetentes Personal zur Verfügung, welches die Bauherren und Eigenheimbesitzer sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung des für sie passenden Gartens berät und unterstützt. (vgl. ALPINA AG, 2020c)

Grundsätzlich ist bei der Errichtung des Wohnhauses die parallele Planung des Gartens immer sinnvoll und ratsam. So lassen sich Architektur und Landschaft optimal in Einklang bringen. Außerdem können beim Hausbau bereits viele Faktoren, wie zum Beispiel die Planung von Terrassenfenstern, entsprechend berücksichtigt werden. Dies spart Zeit und Geld.

Eine Umgestaltung des Gartens kommt in Frage, wenn dieser veraltet ist, mittlerweile andere Ideen existieren oder der Garten beim Erwerb einer Immobilie bereits vorhanden war, dieser allerdings nicht den Vorstellungen des Besitzers entspricht. Auch hier ist eine phasenweise Realisierung der Umgestaltung möglich.

Bei der alpina AG läuft eine Baumaßnahme für einen Privatgarten wie folgt ab:

- „Bestandsaufnahme vor Ort
- Konzept lt. Aufgabenstellung
- Entwurf ggf. Materialbemusterung
- Verbindliches Kostenangebot
- Auftragserteilung
- Baudurchführung
- Abnahme durch den Auftraggeber“ (ALPINA AG, 2020c)

Nach erfolgreicher Kontaktaufnahme mit dem Kunden werden erste Wünsche und Pläne für den Garten besprochen. Dies findet bestenfalls direkt vor Ort statt. Von qualifizierten Mitarbeitern wird eine persönliche Beratung durchgeführt und erste Möglichkeiten sowie Alternativen vorgeschlagen, diskutiert und der finanzielle Rahmen abgesteckt. Die besprochenen Details werden in einer Wunschliste und einem Anforderungskatalog festgehalten (siehe Anhang Fragebogen der alpina AG). Dies dient dem Planer als Orientierung und Hilfestellung.

Bevor die Planung beginnt, ist es wichtig, eine Bestandsaufnahme zu machen. Hierzu werden alle topografisch markanten Punkte, wie zum Beispiel Bäume und Mauerwerke, in einem Plan gekennzeichnet. Bestenfalls können bereits vom Hochbauarchitekten erstellte Pläne mit Höhen, Grenzen, Leitungen und Eingängen herangezogen werden. Mit den verfügbaren Informationen und den Gegebenheiten vor Ort wird ein erstes Konzept entwickelt. Hierbei erfolgt meist die Erstellung mehrerer Entwürfe, sodass sich der Kunde das für ihn passende Vorhaben aussuchen kann. In vielen Fällen kommt eine Kombination aus mehreren Entwürfen zustande. Dies beinhaltet erste Materialvorschläge anhand von Fotos oder Musterbeispielen. Hat der Kunde sich entschieden, wird daraus ein Entwurfsplan erstellt und die Kosten berechnet. Möglicherweise gibt es während der Erarbeitung des Plans erneute Kundenwünsche, die

dementsprechend berücksichtigt werden. Sofern der Kunde mit dem aufgestellten Plan einverstanden ist, kann die Bauausführung beginnen. Jedoch kommt es unter Umständen vor, dass sich der Kunde auch während der Ausführung weitere Planänderungen wünscht. Daher sollten in regelmäßigen Abständen und je nach Projektfortschritt Begehungen mit dem Kunden erfolgen, um sicherzustellen, dass dieser mit der Bauausführung und eventuell besprochenen Änderungen einverstanden ist. Dies dient dazu, spätere Reklamationen und Änderungen bzw. Umbauten zu vermeiden. Alle Aufgaben werden in einem Bauablaufplan festgehalten, um Termine zu planen, zu verfolgen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ist das Objekt fertig gestellt, findet eine Abnahme mit dem Kunden statt. Sobald diese erfolgreich verläuft, folgt die Rechnungsstellung. (vgl. ALPINA AG, 2020c)

4. Beispielobjekt

Das Beispielobjekt dient dem besseren Verständnis und soll deutlich machen, worauf es im Privatkundengeschäft beim GaLaBau ankommt. Hieran wird veranschaulicht, welche Aufgaben auf ein GaLaBau-Unternehmen zukommen, wenn dieses als Totalunternehmer tätig wird. Da manche Aufgaben oft von Architekten übernommen werden, werden Vergleiche hinzugezogen, um die Unterschiede zu verdeutlichen. Das neu zu gestaltende Grundstück wurde bereits 2019 von der alpina AG beplant und realisiert. Die Planung wird im Rahmen dieser Arbeit neu erarbeitet, die vorhandene Planung und das bestehende Ergebnis dienen lediglich zur Orientierung.

4.1 Vorstellung des zu beplanenden Beispielobjektes

Das Beispielobjekt ist ein Anwesen mit Wohnhaus und Privatgarten im Dr.-Bach-Weg 9 in Graal-Müritz. Durch den Architekten Dipl.-Ing. Roland Unterbusch aus Rostock wurde ein Anbau an ein bestehendes Wohnhaus realisiert. Um dem Neubau Platz zu schaffen, musste zuvor ein Teil des alten Gebäudes weichen. Da im Zuge dieser Baumaßnahme der Garten in

Mitleidenschaft gezogen wurde, entschloss sich die Familie, den Garten attraktiver zu gestalten und eine GaLaBau-Firma damit zu beauftragen.

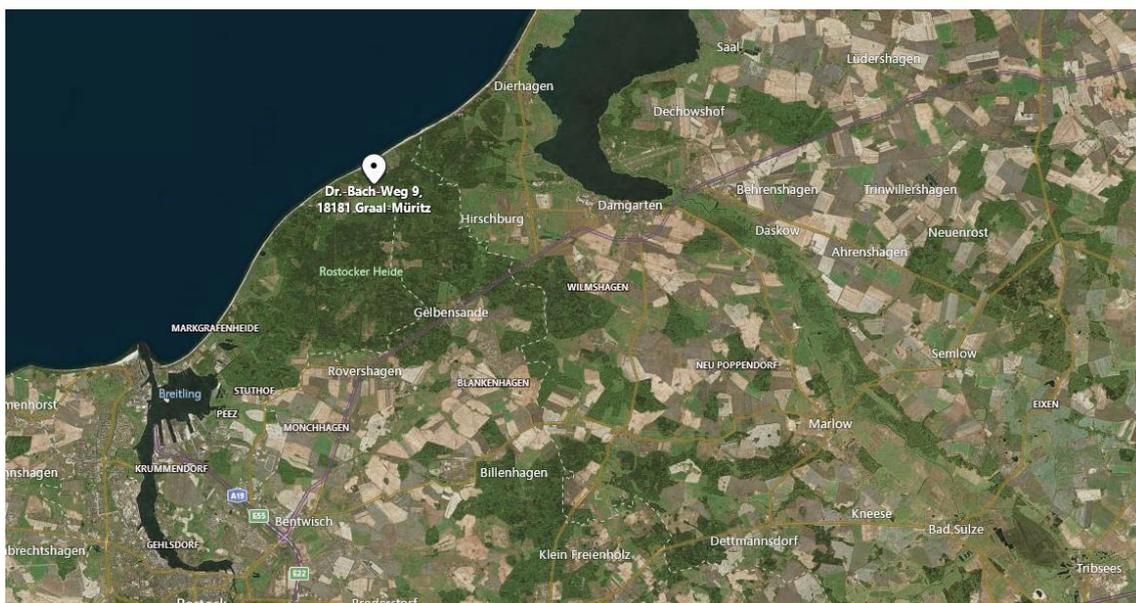


Bild 1: Luftbild Bing: Lage des Privatgartens

Graal-Müritz ist eines der Seeheilbäder an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns. Die Lage vor den Toren zur Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, der angrenzenden „Rostocker Heide“ im Süden und die Nähe zur Hansestadt Rostock, zeichnen den Ort aus. Die Gemeinde zählt ungefähr 4.000 Einwohner. (vgl. GRAAL-MUERITZ.DE, 2020)



Bild 2: Luftbild Google: Lage des Privatgartens

In dem Haus des Dr.-Bach-Weg 9 leben zwei Elternteile mit einem bereits erwachsenen Kind. Der Garten soll ausschließlich zur Erholung und nicht zur Selbstversorgung dienen. Zur Straße hin wird eine Offenheit garantiert, während nach hinten ein Sichtschutzzaun vor neugierigen Blicken schützt. Da die Familie einen Garten bevorzugt, der wenig Pflegeaufwand bedingt, kommt eine Hecke als Sichtschutz nicht in Frage. Des Weiteren ist eine Rasenfläche angelegt und eine pflegeleichte Bepflanzung vorgesehen worden. Außerdem dienen geschwungene Beete zur Auflockerung der Anlage. Die Bepflanzung der neu angelegten Beetflächen ist nicht vom GaLaBau-Unternehmen zu erbringen und wird von der Familie in Eigenleistung erbracht.

4.2 Der Erstkontakt mit dem Kunden

Wie bereits oben angeführt ist die Kommunikation zwischen Bauherrn und Planer / Bauausführer von Beginn an von entscheidender Bedeutung. Diese trägt dazu bei, auf die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden einzugehen, keine Missverständnisse aufkommen zu lassen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Die Umsetzung des Bauvorhabens kann so bestmöglich geplant und realisiert werden.

Da ein Privatkunde sich im Vorfeld für ein Unternehmen seiner Wahl entscheidet, richtet dieser sich i. d. R. an das Unternehmen. Um mit den Wünschen des Kunden besser umgehen zu können, fährt ein qualifizierter Mitarbeiter des Unternehmens zu dem beplanenden Objekt. Vor Ort können die Details des Bauvorhabens, die Wünsche des Kunden besprochen und erste konkrete Daten erfasst werden. Während der Ortsbegehung können Fotos von dem Objekt gemacht werden, wichtige Maße genommen und Skizzen der Umgebung angefertigt werden. Erste Entwurfsideen werden ausgetauscht und schriftlich festgehalten. Mit Hilfe dieser Informationen können Konzeption und Planung beginnen.

Im Vorfeld sollten einige grundsätzliche Fragen geklärt werden, um den Aufwand des Planungsprozesses so gering wie möglich zu halten.

- Wie viel Budget steht zur Verfügung?
- Gibt es bereits vorhandene Planunterlagen?
- Anfrage nach Begutachtung der Baugenehmigung
- Soll das gesamte Grundstück, nur ein Abschnitt oder über mehrere Jahre eine schrittweise Umgestaltung des Gartens erfolgen?
- Wie sind die Bodenverhältnisse?
- Welche Topografie ist vorhanden?
- Wie sind Sonnenstand, Wind- und Klimaverhältnisse?
- Wie ist der Niederschlag?
- Wie ist die Umgebung?
- Sind Leitungen im Boden vorhanden?
- Soll der Garten intensiv oder extensiv betreut werden?
- Soll der Garten offen gehalten oder abgeschirmt werden?
- Soll die Begrenzung mit einer Hecke, Zaun oder Mauer ausgeführt werden?
- Dient der Garten nur der Erholung oder soll auch ein Nutzgarten integriert werden?
- Wie viele Personen leben in dem Haushalt und wie alt sind diese?
- Gibt es Vorlieben bei Farben anhand von Materialien oder Pflanzen?
- Soll Wasser, wie zum Beispiel ein Teich, in den Garten integriert werden?
- Welche Wünsche sollen erfüllt werden?

(Antworten siehe Anhang Fragebogen der alpina AG)

4.3 Erstellung der Entwurfsplanung

In den vorhandenen Unterlagen und Informationen, die zur Verfügung gestellt wurden, waren unter anderem ein Architektenplan sowie einige Vorgaben der Bauherren enthalten.

Das Grundstück, das zu bearbeiten war, ist teils mit realen und teils mit fiktiven Angaben ausgearbeitet. Der direkte Kontakt zu den Eigentümern, dem

Architekten und den Baustoffhändlern war nicht erwünscht, da das Bauvorhaben bereits realisiert wurde. Die Materialien orientieren sich zum Teil an dem Sortiment der Firma Nordstein.

Anhand des Architektenplans lässt sich erkennen, dass nach einem Teilabriss ein neuer Anbau an das bestehende Wohnhaus angebaut worden ist. Ein separater Eingang nördlich des neuen Anbaus und eine durchgängige Wand lassen darauf schließen, dass der Neubau ein eigenständiges Wohnhaus darstellt. Neu zu gestalten sind die Eingangssituation, der Stellplatz sowie der Garten hinter dem Wohnhaus (siehe den roten Baufeldbereich unten im Plan).

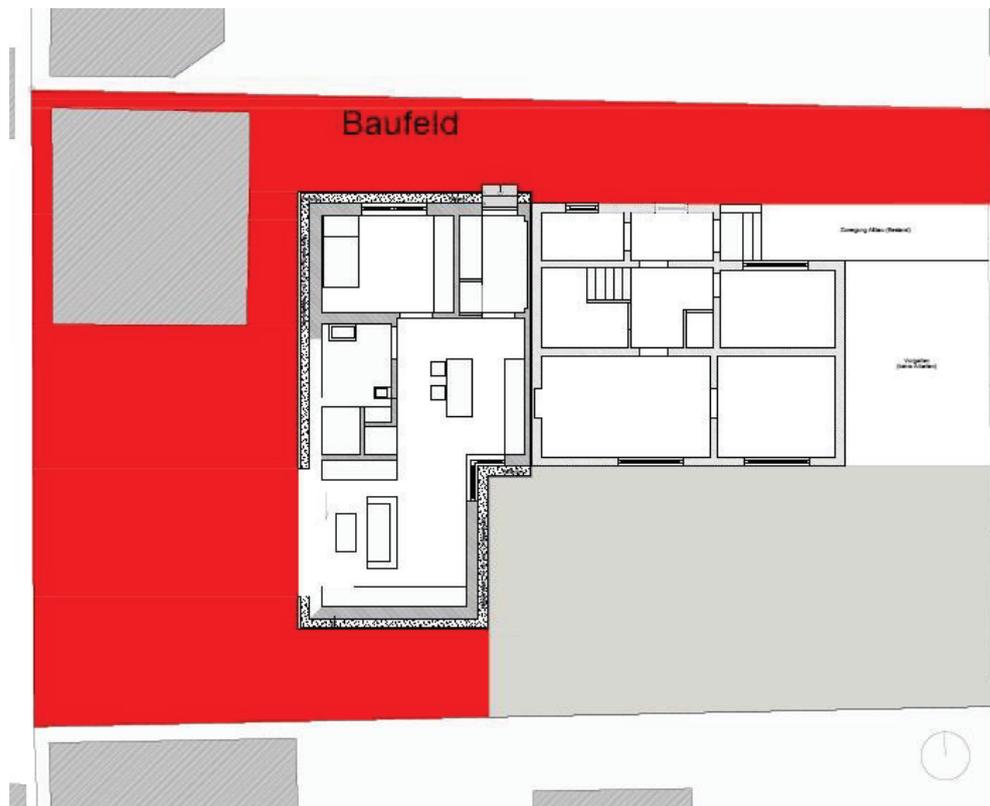


Bild 3: Auszug aus dem Architektenplan mit Baufeld in Rot

Einer der ersten Schritte ist zu überprüfen, ob das Einholen von Genehmigung notwendig ist, um spätere Streitigkeiten zu verhindern. Dazu wird zunächst kontrolliert, ob in der Landesbauordnung, dem Bebauungsplan oder der Gestaltungssatzung behördliche Vorgaben beachtet werden müssen.

In Bezug auf dieses Projekt sind keine Genehmigungen erforderlich. Vor Baubeginn müssen von der zu bearbeitenden Fläche Bodenproben entnommen werden. Dies ist wichtig für die Entsorgung, die Standfestigkeit für z. B. den

Aufbau von Pflasterflächen sowie für die Pflanzenauswahl. Gegebenenfalls muss ein Bodenaustausch vorgenommen werden.

Der Stellplatz für das Auto, sowie der Zugang zur Haustür werden aus Granitpflaster in der Farbe Porto Grau, in ungebundener Bauweise ausgeführt. Ein Kiesstreifen südlich zum Stellplatz, welcher sich an der Hauswand entlang bis zur Eingangstür erstreckt, dient als optische Abgrenzung zum vorderen Haus. Dieser kann nach Bedarf mit Stauden oder Gräsern ergänzt werden. Eingefasst wird er mit Rasenkantensteinen aus Granit in der Farbe anthrazit. Die Bepflanzung des Beetes, das links vom Eingangsbereich entsteht, kann ebenso mit Stauden oder mit Sträuchern erfolgen. Zu beachten bei der Auswahl der Pflanzen ist das Fenster, das am Beet angrenzt. Der Stellplatz wird durch ein Beet, in dem ein Baum gepflanzt wird, von einer Rasenfläche begrenzt. Für die weitere Bepflanzung des Beetes gilt, dass nur Stauden gewählt werden, welche unter Bäumen wachsen können.



Bild 4: : Entwurfsplan des Privatgartens

Ein in geschwungener Form verlaufendes Beet erstreckt sich von der südlichen Gerätehauswand bis zur neu geplanten Terrasse. Letztere ist viertelkreisförmig angelegt. Der Belag wird aus Granitpflaster in der Farbe Porto Grau ausgeführt. Die Begrenzung der Terrasse erfolgt zweiseitig durch einen Sichtschutzzaun.

Die Terrasse ist so angelegt, dass der Kunde vor Blicken geschützt ist und trotzdem das Geschehen auf der Straße beobachten kann. Von dem Gerätehaus aus bis südlich des Grundstücks wird ein 1,80 Meter hoher Sichtschutzzaun mit Granitpalisaden und Holzelementen errichtet. Südlich der Grundstücksgrenze begleitet ein geschwungenes Beet den Sichtschutzzaun. Die Beete auf der westlichen Hausseite werden mit vier Bäumen ergänzt. Der Terrassenaustritt erfolgt als Halbkreis mit Granitpflaster in der Farbe Porto Grau in ungebundener Bauweise. In selbiger Bauweise entsteht die Terrasse. Nördlich des Austrittes wird zudem ein weiteres Beet angelegt. Alle Beete erhalten eine Begrenzung aus einem Cortenstahlband, um zu verhindern, dass der Rasen in die Beetflächen wächst. Die restlichen Flächen werden mit Rasen angesät.

5. Verträge im GaLaBau

Wenn ein Gartenbesitzer seinen Garten neu geplant, angelegt oder gepflegt haben möchte, kann er ein Unternehmen mit diesen Aufgaben beauftragen. Der Unternehmer führt dessen Vorstellungen nach bestem Wissen und Gewissen aus. Anschließend wird die Werkleistung abgenommen und der Kunde bezahlt die vereinbarte Vergütung. Damit beide Parteien Kenntnis über ihre Rechte und Pflichten haben, wird vor Baubeginn ein Vertrag abgeschlossen, der auf der Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuches – genauer gesagt auf dem Werkvertragsrecht nach den §§ 631 ff. BGB basiert. (vgl. DEGENBECK, 2016, S.4)

5.1 Werkvertrag

Diese Vereinbarung kommt zustande, in dem beide Parteien eine übereinstimmende Willenserklärung abgeben. Dabei muss der Inhalt genau übereinstimmen und darf nicht voneinander abweichen (vgl. VYGEN, 2018, S. 4). Durch den Werkvertrag „wird der Unternehmer zur Herstellung des versprochenen Werkes, der Besteller zur Entrichtung der vereinbarten Vergütung verpflichtet“ (§ 631 Abs. 1 BGB). Dies wird auch als Erfolg

schuldender Vertrag bezeichnet, da die Leistung erfolgreich ausgeführt werden muss.

Der Unternehmer ist anschließend dazu „verpflichtet, die Leistung so zu bewirken, wie Treu und Glauben mit Rücksicht auf die Verkehrssitte es erfordern“ (§ 242 BGB). Eine Erläuterung von „Treu und Glauben“ findet sich im BGB nicht wieder, gemeint ist jedoch die durchschnittliche bzw. moralisch anständige Durchführung der Arbeit. Eine umfassende Interessenabwägung ist im Falle eines Konflikt unerlässlich. Unterdessen charakterisiert der § 14 BGB einen Unternehmer als „eine natürliche oder juristische Person(...), die (...) in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit“ (§ 14 Abs. 1 BGB) einen Vertrag abschließt.

GaLaBau-Unternehmen gelten hierbei als die Vertragsgestalter, der Kunde dagegen ist der Vertragsverwender. Sofern ein Architekt mit der Planung beauftragt ist, setzt dieser den Vertrag auf.

Eine solche Vereinbarung unterliegt der Formfreiheit, die in den §§ 126 ff. BGB geregelt ist. Der Vertrag kann entweder notariell, schriftlich, elektronisch, mündlich oder konkludent abgeschlossen werden. Letzteres nimmt bei dem Vertragsabschluss an, dass das stillschweigende Verhalten der anderen Vertragspartei auf einen bestimmten Willen schließen lässt, der eine ausdrückliche Willenserklärung rechtlich ersetzt (vgl. DUDEN, 2020). Für die Beweisbarkeit ist eine schriftliche Form immer die bestmögliche Wahl. Diese ist im Baugewerbe allgemein gebräuchlich, da sie die Beweisbarkeit der Vereinbarungen festhält und keinen Angriffspunkt für Streitigkeiten bietet.

Ein Werkvertrag nach BGB-Recht gilt für diverse Leistungen und gibt daher nur einen groben Rahmen vor, der zudem verschieden ausgelegt werden kann. (vgl. DEGENBECK, 2016, S.3) Demnach werden z.B. im § 633 BGB die groben Details für das Bestehen eines Sach- und Rechtsmangels festgelegt. „Der Unternehmer hat (...) das Werk frei von Sach- und Rechtsmängeln“ (§ 633 Abs. 1 BGB) zu errichten, wozu er die vereinbarte Beschaffenheit des Werkes erstellen sollte. Dazu erfüllt dieser die normgerechte Erfüllung des Vertrages, in dem er die allgemein anerkannten Regeln der Technik (aaRdT) verwendet. Die aaRdT setzen sich aus Normen und Richtlinien zusammen, die sich in der

Praxis bewährt haben. Druckfrische Normen müssen sich demnach erst in der Praxis bzw. auf der Baustelle etablieren. (vgl. DEGENBECK, 2016, S. 4)

Sofern der Unternehmer dieser Pflicht nicht nachkommt und das Werk mangelhaft ausgeführt wurde, sind dem Besteller nach § 634 BGB Rechte bei Mängeln eingeräumt worden. Diesem stehen Nacherfüllung, die Vergütung der Selbstbeseitigung, das Zurücktreten vom Vertrag, das Mindern der Vergütung oder Schadensersatz als Optionen zur Verfügung. Die häufigste Methode ist die Nacherfüllung laut § 635 BGB. Die vom Besteller verlangte Nacherfüllung kann der Unternehmer entweder mit der Beseitigung des Mangels oder der Herstellung eines neuen Werkes ausführen. Die dazu erforderlichen Aufwendungen trägt er selbst, solange sie keine unverhältnismäßigen Kosten hervorrufen.

Die fehlende klare Abgrenzung der Wörter „unverhältnismäßig / Optionen / aaRdT / sollte“ zeigen die Schwächen bzw. die Nachgiebigkeit des BGB auf. Selten werden direkt verbotene Handlungen festgesetzt. Zwingendes Recht ist kaum anzufinden. Bei Streitigkeiten muss bei einem solchen Vertrag zunächst eine Interessenabwägung stattfinden.

Darüber hinaus gibt das BGB Aufschluss über z.B. die Vergütung, Verjährung der Mängelansprüche, Haftungsausschluss, Abnahme, Kündigungsrechte und Verantwortlichkeiten des Bestellers. Diese werden innerhalb dieser Arbeit nicht näher erläutert, da der Fokus auf die Schritte vom Erstkundenkontakt bis zum Angebot gerichtet ist.

Spezialisierungen des Werkvertrages sind seit 2018 im § 650 BGB definiert. Eine der beschriebenen Vertragsarten ist der Bauvertrag, dessen zusätzliche Regelungen in den §§ 650a–h BGB dargelegt sind. Sie gelten ergänzend zu den allgemeinen Vorschriften des Werkvertrags. Nach § 650a BGB Abs. 1 Satz 1 ist der „Bauvertrag ein Vertrag über die Herstellung, die Wiederherstellung, die Beseitigung oder den Umbau eines Bauwerks, einer Außenanlage oder eines Teils davon“. Sofern diese Voraussetzungen nicht erfüllt sind, findet das allgemeine Werkvertragsrecht Anwendung. Das schließt das Anlegen von reinen Grünanlagen sowie die Fertigstellungs- und Unterhaltungspflege mit ein, wenn sie innerhalb eines eigenen Angebots verhandelt werden. Die in Abs. 2 beschriebenen Bedingungen für das Zustandekommen eines Bauvertrages

hinsichtlich der Instandhaltung eines Bauwerkes gilt zudem nicht für Außenanlagen, da dafür „das Werk für die Konstruktion, den Bestand oder den bestimmungsgemäßen Gebrauch von wesentlicher Bedeutung“ (§ 650a Abs. 2 BGB) sein müsste.

Für den Fall, dass ein Bauvertrag erstellt wird, ist z. B. in weiteren Festsetzungen das Anordnungsrecht für Leistungsänderungen verankert. Demnach besagt der § 650b BGB, dass ein Kunde „eine Änderung des vereinbarten Werkerfolgs“ (§ 650b Abs. 1 Nr. 1 BGB) oder „eine Änderung, die zur Erreichung des vereinbarten Werkerfolgs notwendig ist“ (§ 650b Abs. 1 Nr. 2 BGB), anordnen kann. Vor einer direkten Anordnung versuchen sich zunächst die Parteien bezüglich der Änderung und dem daraus resultierenden höheren oder niedrigeren Leistungsaufwand zu einigen. Nach Zugang des Änderungsbescheides und einer ergebnislosen 30-tägigen Frist „kann der Besteller die Änderung in Textform anordnen“ (§ 650b Abs. 2 Satz 1 BGB). Sofern die Änderung dem Unternehmen zumutbar ist, hat er diese spätestens zu diesem Zeitpunkt auszuführen. Für das Anordnungsrecht des Bestellers bei Änderungswünschen erhält das Unternehmen das Wahlrecht bei der Vergütung. Die Baufirma kann „nach den tatsächlich erforderlichen Kosten mit angemessenen Zuschlägen für allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn“ (§ 650c Abs. 1 Satz 1 BGB) oder „auf Basis der Urkalkulation“ (§ 650c Abs. 2 Satz 1 BGB) abrechnen. Bei längeren Bauvorhaben und gravierenden Änderungen kann somit der Unternehmer auf schwankende Materialpreise eingehen.

Eine weitere im Werksvertragsrecht verankerte Vertragsart ist der Verbraucherbauvertrag, geregelt in den §§ 650i-o BGB. Bei dieser Vereinbarung verpflichtet ein Verbraucher einen Unternehmer „zum Bau eines neuen Gebäudes oder zu erheblichen Umbaumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude“ (§ 650i Abs. 1 BGB). Außenanlagen bzw. GaLaBau-Aufträge fallen i. d. R. nicht unter diese Kategorie. Der Begriff des Verbrauchers geht zurück auf den § 13 BGB, in dem dieser als eine natürliche Person definiert wird, die für private Bedürfnisse einen Vertrag abschließt.

Architekten- und Ingenieurverträge machen nach §§ 650p-t BGB eine weitere Vertragsart aus. Hierbei tritt der Fall ein, dass der Kunde einen Architekten mit

der Planung seiner Außenanlage betraut hat und dieser als Vertragsgestalter die Vereinbarung mit dem Unternehmer aufsetzt. Der Unternehmer ist sodann dazu „verpflichtet, die Leistungen zu erbringen, die nach dem jeweiligen Stand der Planung und Ausführung des Bauwerkes oder der Außenanlage erforderlich sind“ (§ 650p Abs. 1 BGB).

5.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Durch den groben Rahmen für diverse Leistungen sowie die Auslegungsbedürftigkeit des BGB ist ein BGB-Vertrag meist für kleinere Aufträge im Privatgartenbereich ausreichend. (vgl. DEGENBECK, 2016, S. 4) Sobald das Unternehmen Regelungen aus dem BGB konkretisieren bzw. ergänzen möchte, setzt dieses eine zusätzliche Vereinbarung auf. Sofern die gleichen Vereinbarungen in der Praxis mehr als dreimal Anwendung finden, spricht man von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) nach § 305 BGB, die in den Vertrag miteinbezogen werden. Diese auf das Unternehmen angepasste AGB dürfen dem BGB nicht widersprechen. Auf die AGB muss das Unternehmen als Verwender den Kunden ausdrücklich hinweisen. Sofern er dies nicht befolgt, sind die darin enthaltenen Bedingungen unwirksam, jedoch bleibt der Rest des Vertrages wirksam und an den unwirksamen Stellen greifen automatisch die gesetzlichen Vorgaben des BGB (vgl. § 306 BGB).

Erscheinen einem Vertragspartner AGB ungewöhnlich oder war mit ihnen nicht zu rechnen, sind nach § 305c Abs. 1 BGB diese AGB nichtig bzw. unwirksam. „Zweifel bei der Auslegung Allgemeiner Geschäftsbedingungen gehen zu Lasten des Verwenders“ (§ 305c Abs. 2 BGB). Daher werden i. d. R. in AGB nur Vertragsklauseln mit geringerer Bedeutung formuliert.

Inhaltlich werden die Bestimmungen nach den Geboten von Treu und Glauben kontrolliert und bei unangemessener Benachteiligung der anderen Vertragspartei für unwirksam erklärt. Dies kann auch eine schwer formulierte, nicht eindeutige Klausel sein. (vgl. § 307 Abs. 1 BGB)

Die in den §§ 308 und 309 BGB beschriebenen Klauselverbote definieren die Unwirksamkeiten im AGB-Recht. Dabei sind die unter § 308 BGB aufgeführten Einschränkungen im Falle einer Entscheidung mit Interpretationsspielraum für

die Richter versehen, während die unter § 309 BGB festgesetzten Klauseln absolut verboten sind. Es besteht hierbei kein Interpretationsspielraum. Darunter zählt z. B., dass innerhalb einer AGB die fünfjährige Verjährungsfrist der Mängelansprüche für die Herstellung von Bauwerken nicht verändert werden darf.

AGB „liegen nicht vor, soweit die Vertragsbedingungen zwischen den Vertragsparteien im Einzelnen ausgehandelt sind“ (§ 305 Abs. 1 Satz 3 BGB). Etwas im Einzelnen vertraglich besonders Ausgehandeltes gilt immer vor den AGB. Es wird dabei von individuellen Vertragsabreden nach § 305b BGB gesprochen. Diese beziehen sich meist auf eine konkrete Baustelle bzw. einen konkreten Auftrag. Dazu gehören z. B. das Angebot und besondere Vertragsbedingungen, wie spezielle Schutzmaßnahmen (an Bäumen), Bezahlung (Skonto, Preisnachlässe und Vorauszahlung) sowie Ausführungsfristen. Individuelle Absprachen müssen mit dem Kunden so ausgehandelt werden, dass dieser Einfluss auf die Vereinbarung nehmen kann. In dem Fall können diese dem BGB-Recht widersprechen. Es entfällt hierbei die strenge Inhaltskontrolle nach § 307 BGB, jedoch dürfen diese individuellen Absprachen nur bis zur Grenze der Sittenwidrigkeit ausgereizt werden. Demnach ist nach § 138 Abs. 1 BGB „ein Rechtsgeschäft, das gegen die guten Sitten verstößt, nichtig“ (§ 138 Abs. 1 BGB). (vgl. DEGENBECK, 2016, S. 5)

Im § 310 BGB sind die Anwendungsbereiche der AGB definiert. Die unterschiedlichen Paragraphen des AGB-Rechts können je nach Art des Vertragsverwenders greifen oder entfallen. Zum Beispiel finden die Vorschriften des AGB-Rechts nur unter bestimmten Voraussetzungen bei Vertragsabschlüssen „zwischen einem Unternehmen und einem Verbraucher (Verbraucherverträge)“ (§ 310 Abs. 3 BGB) Anwendung. Demnach gelten AGB „als vom Unternehmer gestellt, es sei denn, dass sie durch den Verbraucher in den Vertrag eingeführt wurden“ (§ 310 Abs. 3 Nr.1 BGB). Zudem fallen vorformulierte Vertragsbedingungen, die „nur zur einmaligen Verwendung bestimmt sind“ (§ 310 Abs. 3 Nr. 2), auch unter die Inhaltskontrolle und die Klauselverbote mit oder ohne Wertungsmöglichkeit. Zweifel an der Auslegung von AGB gehen auch hier zu Lasten des Verwenders. (vgl. § 310 Abs. 3 Nr. 2).

5.3 Verbrauchervertrag

Das BGB beschäftigt sich in den §§ 312 bis 312k BGB mit Grundsätzen bei Verbraucherverträgen und besonderen Betriebsformen. Diese seit 2014 durch die EU-Richtlinie vorgeschriebenen Bestimmungen sorgen für mehr Informationspflicht gegenüber dem Kunden (vgl. DEGENBECK, 2016, S. 6). Ein Unternehmen ist nach § 312a BGB bei diesen Verbraucherverträgen zu vollständiger Transparenz verpflichtet. Bei GaLaBau-Unternehmen finden oft erste Absprachen, die Verhandlungen sowie der Vertragsabschluss außerhalb der eigenen Geschäftsräume im Garten des potenziellen Auftraggebers statt. Diese Verträge werden außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge genannt und werden im § 312b BGB näher beleuchtet. Alle Verträge, die mit Verbrauchern „an einem Ort (..), der kein Geschäftsraum des Unternehmens ist“ (§ 312b Abs. 1 Nr. 1 BGB), abgeschlossen werden, fallen in diese Kategorie. Dem Verbraucher darf bei dieser Art Abschluss kein Nachteil entstehen (vgl. § 312k BGB). Auch das für den GaLaBau relevante Widerrufsrecht wird hier näher thematisiert, denn dem Verbraucher steht dies auch außerhalb von Geschäftsräumen gemäß § 355 zu (vgl. § 312g Abs. 1 BGB). Dabei werden z. B. generell Verträge von Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten vom Widerrufsrecht ausgeschlossen, sofern nichts anderes vereinbart wurde (vgl. § 312g Abs. 2 Nr. 11 BGB).

Gemäß des Widerrufsrechts muss der Unternehmer den Verbraucher über sein Recht des Widerrufs eines Vertrages aufklären und ihm dafür eine 14-tägige Frist gewähren. Für den Fall, dass er dies versäumt oder der Verbraucher unsachgemäß informiert wurde, gilt ein 12-monatiges plus 14-tägiges Widerrufsrecht. Dies kann dazu führen, dass im Falle eines Widerrufs nach Beendigung der Baumaßnahme ein Unternehmen sein Bauwerk ohne Vergütung zurückbauen muss. Zieht der Verbraucher seine Willenserklärung fristgerecht zurück, so ist auch der Unternehmer nicht mehr an den Vertrag gebunden. (vgl. § 355 f. BGB)

5.4 Vertrag gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)

Bei größeren Bauvorhaben ist es ratsam die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) mit in den Vertrag aufzunehmen, sie ist besonders auf die Vorbereitung, Ausführung sowie Abrechnung dieser ausgelegt und speziell auf öffentliche Auftraggeber abgestimmt. Die VOB besteht aus drei Teilen. Die VOB/A – Allgemeine Bestimmung für die Vergabe von Bauleistungen, VOB/B – Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen und VOB/C – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil C.

Im öffentlichen Baugewerbe werden immer VOB-Verträge geschlossen. Die dem VOB-Vertrag hauptsächlich zugrunde liegende VOB/B und das BGB ergänzen sich, wo sie sich nicht widersprechen. Sollten sie sich widersprechen, gilt die VOB/B solange sie nicht gegen zwingendes Recht des BGB verstößt.

Ein BGB-Vertrag kann einzeln stehen, wohingegen ein VOB-Vertrag immer gleichzeitig auch ein BGB-Vertrag ist. Zu beachten ist, dass die VOB kein Gesetz oder Rechtsverordnung ist, sie ist lediglich wie eine privilegierte AGB bei der Anwendung gegenüber Unternehmen zu behandeln. Sofern sie nur als Ganzes verwendet wird, bleiben die enthaltenen Vor- und Nachteile sowohl für Unternehmen als auch öffentlichen Auftraggebern bestehen. (vgl. § 310 Abs. 1 Satz 3 BGB) Durch eine Veränderung oder Streichung von Klauseln würde diese Privilegierung verloren gehen. Mit der fehlenden Privilegierung greift sofort die Inhaltskontrolle nach AGB-Recht und Vorteile auf Unternehmenseite verschwinden. Seit 2008 darf die VOB als Ganzes, aufgrund der Unwirksamkeit von Klauseln zu Lasten eines Verbrauchers, nicht mehr gegenüber diesen verwendet werden. Sollte der Privatkunde dies jedoch wünschen, muss das Unternehmen auf die Unterschiede aufmerksam machen. Daher kann im Bereich des Privatkundengeschäfts der VOB-Vertrag ohne vorherige verbraucherfreundliche Anpassung nicht verwendet werden. Das Unternehmen kann für die Anpassung Passagen streichen oder ändern. Je nach Grad der Veränderung, kann im Grunde nicht mehr von einem VOB-Vertrag sondern lediglich von einem AGB-Vertrag gesprochen werden, da jede Bestimmung der Inhaltskontrolle bzw. den Klauselverboten des AGB-Rechtes unterliegt. (vgl. DEGENBECK, 2016, S. 5 f.) Dies gilt auch sobald ein Architekt den Vertrag mit

dem Unternehmen aufsetzt, da dieser lediglich als Stellvertreter des Kunden handelt.

5.5 Privatkundenvertrag der alpina AG

Die alpina AG schließt mit Ihren Privatkunden einen Werkvertrag nach BGB-Recht ab – genauer gesagt dem Bauvertragsrecht. Dazu wurde die Vereinbarung für die Firma als Vorlage standardisiert. Da in der Vereinbarung BGB-Recht spezialisiert ist, wird der Vertrag dem AGB-Recht zugeordnet. Der Originalvertrag befindet sich im Anhang dieser Arbeit und wurde beispielhaft ausgefüllt.

In dem ersten Punkt werden zunächst Auskünfte zu den Vertragspartnern (Kunde / Unternehmen) und dessen Stellvertreter festgehalten. Dabei gilt der Kunde als Auftraggeber und das Unternehmen, in dem Fall die alpina AG, als Auftragnehmer. In der GaLaBau-Branche kommt es häufig vor, dass Verträge unter Stellvertretern abgeschlossen werden. Die Vertreter des Bauherrn sind in den meisten Fällen Architekten oder Ingenieure, in großen Firmen gibt der Betriebsinhaber leitenden Mitarbeitern meist die Vollmacht Verträge abzuschließen und zu ändern. (vgl. Vygen, 2018, S. 10) Im Falle des dieser Bachelorarbeit zu Grunde gelegten Beispielobjekts verzichtet der Kunde auf einen Architekten oder Ingenieur, womit sich die Benennung eines Stellvertreters seitens des Auftraggebers erübrigt. Da es sich bei diesem Bauvorhaben um ein Ehepaar handelt, ist es ratsam beide mit in den Vertrag aufzunehmen. Somit können sie unabhängig voneinander in den Vertrag eingreifen, ihn ändern oder gar kündigen. (vgl. FLL, 2018, S. 5) Die alpina AG hat in seinen einzelnen Niederlassungen Stellvertreter, die diese Aufgaben im Namen des Geschäftsführers übernehmen dürfen.

Im Abschnitt über den Vertragsgegenstand ist zunächst erfasst, dass Gegenstand des Vertrages nur die im angefügten Angebot beschriebenen Leistungen sind. Zusätzlich ist im Vertrag der alpina AG die Fertigstellungspflege von Pflanz- und Rasenarbeiten als Bestandteil des Vertrags vereinbart. Sofern sie vereinbart wurde, erfolgt die Abnahme nach Fertigstellungspflege. Ansonsten kommt es nach der Pflanzung bzw. Ansaat zur

Abnahme, da die Verantwortung der Pflege auf den Kunden übergeht. Hier wird dem Punkt Abnahme bereits vorgegriffen.

Bei der Vergütung wird die vereinbarte Abrechnung geregelt. Dabei wird unterschieden zwischen Einheitspreis, Pauschalpreis und Stundenlohn. Dies befindet sich bereits im Angebot wieder und wird im Vertrag lediglich bekräftigt.

Der Beginn der Arbeiten sowie die Dauer sind bei Ausführungsfristen festgehalten. Hierbei wird ein genaues Datum benannt, bis wohin der Kunde das Baufeld frei zu räumen hat, bzw. wie viele Wochen die Arbeiten nach Arbeitsaufnahme andauern werden.

Das unter Kapitel 5.1 beschriebene Anordnungsrecht des Bestellers wird unter Leistungsänderung / zusätzliche Leistungen konkretisiert. Die alpina AG hat darunter die Gründe für die Unzumutbarkeit einer zusätzlichen Leistung definiert. Demnach kann einer dieser Gründe die Nichtausrichtung des Betriebes auf gewisse Leistungen sowie die unangemessene Vergütung einer zusätzlichen Leistung / Leistungsänderung bedeuten.

Besondere Regelungen zur Baustelle umfassen die Kosten sowie die Zurverfügungstellung von Wasser, Strom, Sanitäreinrichtung, Abwassergebühren, etc.. Diese gehen zu Lasten des Auftraggebers, sofern nichts anderes in den darunter liegenden Feldern vereinbart wird.

Bei der Verteilung der Gefahr wird festgesetzt, dass dem Unternehmer bei Schäden durch höhere Gewalt vor der Abnahme eines fertigen bzw. halb fertigen Werks die Vergütung nach Vertragspreisen zusteht. Dazu zählen auch alle anderen objektiv unabwendbaren Umstände, die der Unternehmer nicht zu verantworten hat. Dabei kann der Unternehmer sich die Vergütung bei allen schadhafte Teilen auszahlen lassen, die unmittelbar mit der baulichen Anlage verbunden sind, der Fertigstellungsgrad der Leistung ist dabei unabhängig. Dazu zählen nicht die nicht eingebauten Stoffe und Bauteile sowie Baubehelfe (Gerüste, etc.). Bei Pflanz und Rasenarbeiten, die vor der Abnahme beschädigt wurden, gilt die Vergütung nach Vertragspreisen entsprechend, sofern die Fertigstellungspflege mitbeauftragte wurde.

Im Abschnitt Abnahme ist geregelt, dass nach einer vertragsgemäßen Fertigstellung der vertraglich festgesetzten Leistungen eine Abnahme

vorzunehmen ist. Aufgrund von unwesentlichen Mängeln kann der Kunde diese zudem nicht verweigern. Auch Teilleistungen können auf Verlangen abgenommen werden (Teilabnahme), wie z. B. die Ansaat von Rasenflächen deren Fertigstellungspflege in der Verantwortung des Bestellers liegt. Sollten bei der Abnahme Mängel festgestellt werden, ist der Unternehmer dazu verpflichtet diese zu beseitigen. Im Anschluss daran findet eine Nachabnahme statt. Die Abnahme ist nach Verlangen einer Vertragspartei schriftlich niederzulegen. Während der Abnahme ist ein Protokoll zu erstellen und denkbare Mängel unter Vorbehalt aufzuzeigen. Das Protokoll ist vom Kunden zu unterschreiben und für die alpina AG zugänglich zu machen.

Sofern der Kunde eine Leistung nach Verstreichen einer Frist nicht abgenommen hat, gilt sie dennoch als abgenommen, da der Kunde gesetzlich dazu verpflichtet ist. Dies gilt auch für Nachabnahmen sowie Teilabnahmen.

Abschlagzahlungen sind laut Vertrag nach Erhalt einer Abschlagsrechnung sofort fällig. Diese kann der Kunde für vertragsgemäß erbrachte Leistungen verlangen, wobei sich die Höhe an diesen orientiert. Das Anzeigen von unwesentlichen Mängeln kann die Zahlung nicht behindern. Die Schlusszahlung ist auch unter Zahlungen, Abschläge geregelt. Demnach kann nach erfolgter Abnahme des Werkes das Unternehmen dem Kunde eine Schlussrechnung stellen, die dieser nach Erhalt sofort zahlen muss.

Der Hinweis auf die geltenden Fristen aus dem BGB für die Verjährung der Mängelansprüche ist in der Vertragsvorlage der alpina AG überflüssig.

Aufforderungen zur Mängelbeseitigung hat die alpina AG Folge zu leisten. Dabei muss der Kunde den Zugang zum Objekt gestatten. Sofern er diesem nicht nachkommt und die alpina AG bereits vor Ort ist, muss der Kunde einen Ersatz für die entstanden Aufwendungen leisten. Gleiches gilt für die Beseitigung von Mängeln, die das Unternehmen nicht zu verantworten hatte.

Der Kunde muss nach Verlangen des Unternehmens eine Sicherheit in Form einer Bürgschaft oder einer anderen entsprechend des §232 BGB aushändigen, die Kosten der Sicherheit (bis zu 2 Prozent der abgesicherten Summe) trägt das Unternehmen. Sofern Mängelansprüche an die alpina AG gestellt wurden, bleibt die Stellung der Sicherheit vom Kunden bestehen, es sei denn die alpina

AG sollte die Beseitigung der Mängel verweigern. Sollte der Nachweis einer Sicherheit nicht binnen einer gesetzten Frist eingegangen sein, kann die alpina AG die Arbeiten einstellen. Zudem ist das Unternehmen berechtigt eine Nachfrist zu stellen; sollte auch diese fruchtlos verstreichen, kann die alpina AG eine Kündigung des Vertrages in schriftlicher Form aufsetzen und die Arbeiten ganz einstellen. Die Gewährung einer Sicherheitshypothek (Eintragung im Grundbuch) entfällt beim Nachweis einer Sicherheit.

Eine Betriebshaftpflichtversicherung hat die alpina AG auf Verlangen des Kunden vorzulegen. Sie ist wichtig zum Schutz des Kunden bei z. B. Schadensersatzforderungen gegenüber dem Unternehmen. Im Übrigen muss jeder Betrieb eine solche Betriebshaftpflichtversicherung vorweisen können.

Abschließend ist unter Sonstiges die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestandteile bei Unwirksamkeit einer Klausel vermerkt sowie das Unterliegen des Vertrages nach deutschem Recht. Mit der anschließenden Unterschrift beider Vertragsparteien ist der Bauvertrag der alpina AG rechtskräftig.

Das letzte Blatt ist für die Anlagen des Vertrages und das Signaturfeld, in dem der Kunde bei vollständigem Erhalt der Unterlagen unterzeichnet, vorgesehen.

6. Leistungsverzeichnis (LV)

6.1 Zweck und Aufbau eines Leistungsverzeichnisses

Ein LV soll nicht nur die Arbeiten beschreiben, sondern vor allem als Grundlage für die Kalkulation genutzt werden und um Anfragen für Materialien bei den Händlern tätigen zu können.

In einem LV sind alle wichtigen Arbeiten inklusive der erforderlichen Materialien und der benötigten Maschinen und Gerätschaften aufgeführt.

Um eine einheitliche Bausprache zu gewährleisten, wurde der Aufbau eines LV's standardisiert und enthält folgende Angaben (vgl. BLOG.BAUPLANUNG, 2020).

Die Einzel- bzw. Teilleistungen sind in Positionen aufgeteilt. Diese einzelnen Positionen werden in Leistungsbereiche eingeteilt und bekommen eine Positionsnummer, auch Ordnungszahl genannt. Damit ein späterer Bezug zur Bauabrechnung hergestellt werden kann, werden die Positionsnummern aufsteigend vergeben. Die Positionsnummer setzt sich aus der Teilleistung und der Position zusammen. Es dient dem besseren Überblick und gibt dem LV eine übersichtliche Struktur. (vgl. BAUPROFESSOR, 2019)

Die Positionen werden in zwei Varianten geschrieben: dem Kurztext, in dem alle wesentlichen Informationen auf einen Blick zu erkennen sind, sowie den Langtext, der eine präzisere Beschreibung der Position enthält. Eine Mengen- und Einheitsangabe, wie Stück, Meter, Tonne oder Pauschal, sowie den EP (Einzelpreis) und den GP (Gesamtpreis) stehen am Ende der Zeile. EP und GP werden erst bei der Kalkulation berechnet.

| Position | Leistung | Menge | EP | GP |
|--------------|--|------------|------|--------|
| 01 | Vorbereitende Arbeiten | | | |
| 01.01 | Baustelleneinrichtung | | | |
| 01.01.01 | Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, vorhalten bis zum Ende der Baumaßnahmen und räumen. | 1,000 Psch | 0,00 | 0,00 € |
| 01.01.02 | Absicherung der Baustelle für die Dauer der Arbeiten | 0,00 Psch | 0,00 | 0,00 € |

Bild 5: Beispielausschnitt eines Leistungsverzeichnisses

Auf dieser Basis können die Unternehmen ihre Angebotskalkulation erstellen und ihr Angebot abgeben. Neben den Ausführungspositionen, bei denen Menge und Ausführung feststehen, gibt es noch weitere Positionsarten. Grundpositionen sind die Positionen, die durch Bedarfspositionen ausgetauscht werden können. Bedarfspositionen sind unter anderem auch Alternativ- bzw. Wahlpositionen und Eventualpositionen. Alternativpositionen können statt einer Grundposition zur Ausführung kommen. Gibt die Grundposition kostengünstige Betonplatten vor, kann als Alternative zum Beispiel Natursteinpflaster in das LV aufgenommen werden. So ist es dem Kunden überlassen, ob er, unter Berücksichtigung der höheren Kosten, eine andere Oberflächenart wünscht.

Eventualpositionen sind hingegen Positionen, bei denen noch nicht feststeht, in welcher Menge und ob sie überhaupt zur Ausführung kommen. So könnte beispielsweise eine Pflege der Außenanlage im Anschluss an die ausgeführten Arbeiten über eine vertraglich geregelte Zeit, im LV notiert werden. Diese Positionen kommen nur auf besondere Aufforderung des Kunden zur Ausführung. (vgl. BAUPROFESSOR, 2019)

6.2 LV's für Öffentliche Ausschreibungen und für das Privatkundengeschäft im Vergleich

Möchte ein öffentlicher Auftraggeber einen Auftrag vergeben, ist er gesetzlich dazu verpflichtet, diesen auch öffentlich auszuschreiben. Welche Informationen Ausschreibungsunterlagen enthalten müssen, ist in der VOB/A § 12 genau geregelt. Dort ist unter anderem gefordert, dass Name und Anschrift des Kunden enthalten ist, sowie Art und Ort des Auftrages, Art und Umfang der Leistung usw.. Ebenso ist auch das Vergabeverfahren darin anzugeben. Dazu stehen dem öffentlichen Auftraggeber zwei Möglichkeiten der Vergabe zur Verfügung. Die öffentlichen Ausschreibungen, bei der die Ausschreibungen auf Plattformen im Internet oder in amtlichen Veröffentlichungsblättern und Tageszeitungen kostenlos bereitgestellt werden, oder die beschränkte Ausschreibung mit oder ohne Teilnahmewettbewerb, bei der sich die Auftraggeber die in Frage kommenden Firmen auswählen und um Angebotsabgabe bitten können. (vgl. BAUPROFESSOR, 2019) Bei der öffentlichen Ausschreibung kann jedes interessierte Unternehmen, das sich gewerbsmäßig mit der Umsetzung der ausgeschriebenen Leistungen befasst, ein Angebot abgeben (vgl. VOB/A § 6 (3)).

Die Arten der Vergabe sind in der VOB/A § 3 genau beschrieben. (vgl. BAUPROFESSOR, 2019) Unter besonderen Umständen, wie z. B. einer dringlichen Maßnahme, kann auch eine freihändige Vergabe stattfinden (vgl. VOB/A § 3 (3)). Diese muss jedoch begründet und unter Umständen auch bewiesen werden (vgl. BAUPROFESSOR, 2019).

Bei der öffentlichen Ausschreibung bildet die Baubeschreibung zusammen mit dem Leistungsverzeichnis die Grundlage für die Angebotskalkulation.

Eine Baubeschreibung enthält erste Informationen über das Bauvorhaben, wie z. B. Ort und Lage oder Werte von Proben des Baugrundes.

Da die Unternehmen vor Angebotsabgabe die Baustelle in den meisten Fällen nicht vor Ort begutachten, muss das LV noch detaillierter ausgeführt werden. Das Unternehmen muss sich darauf verlassen können, dass die Angaben im LV so detailliert und genau wie möglich sind. Jede zu vergebende Leistung muss erfasst und gegliedert zusammengestellt werden. Die Leistungen müssen umfassend und klar beschrieben sein. Dem Bieter muss damit ermöglicht werden, eine möglichst genaue Kalkulation der Leistungen zu erstellen. (vgl. VOB/A § 7 (1))

Es ist dementsprechend entscheidend, dass aus dem LV hervor geht, welche Materialien verbaut werden sollen und welche Arbeiten im Detail auszuführen sind. Anhand des LV's müssen zudem die Baustellengemeinkosten berechenbar sein. Eine vollständige und transparente Kalkulation gewährleistet Kostensicherheit und verhindert, dass wenige oder bestenfalls keine Nachträge auf den Auftraggeber zu kommen. Aus den errechneten Einheitspreisen, die mit den Mengen multipliziert werden, entsteht letztendlich der Gesamtpreis und schließlich der Angebotspreis. (vgl. BLOG.BAUPLANUNG, 2020)

Da öffentliche Bauherren und die Unternehmen überwiegend mit Ausschreibungen arbeiten, wurde das LV standardisiert, so dass diese im sogenannten GAEB DA XML-Format in ihre Firmensoftware eingelesen und mit Preisen versehen können. Umgekehrt können die ausschreibenden Stellen die zurückerhaltenen LV's mit den angebotenen Preisen mittels der jeweils verfügbaren Software einlesen und so zeitnah den günstigsten Anbieter unter den besten Bewerbern ermitteln.

Bei einer öffentlichen Ausschreibung sind neben dem LV auch weitere Angaben von großer Bedeutung und müssen dem entsprechend im Ausschreibungspaket enthalten sein. Hierzu zählen unter anderem Projektangaben der ausschreibenden Stellen sowie wichtige Termine, wie zum Beispiel

Abgabetermin, Submissionstermin und der Bauzeitraum. (vgl. BLOG.BAUPLANUNG, 2020)

In VOB/A § 13 ist geregelt, dass das Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen nachweisen muss, dass es die auszuführenden Arbeiten umsetzen kann und das benötigte Fachwissen besitzt.

Im Privatgartenbereich müssen diese Nachweise hingegen nicht erbracht werden. Dies ist ein großer Unterschied im Vergleich zum LV einer öffentlichen Ausschreibung. In der Regel sucht sich ein Kunde einen Betrieb selbst aus, so dass eine Ausschreibung entfällt. Private Auftraggeber, Besteller und Verbraucher sind nicht zwingend an die VOB/A gebunden. Bauvorhaben mit staatlichen Fördergeldern bilden hierbei eine Ausnahme. (vgl. BAUPROFESSOR, 2019)

Das LV wird im Privatgartenbereich vom Unternehmen auf Grundlage der Begutachtung des Objektes selbst aufgestellt, während das LV bei öffentlichen Ausschreibungen vom Auftraggeber erhoben wird. Bei Letzterem dient das LV zur Ermittlung eines potentiellen Auftragnehmers welcher mit einem günstigen Angebot aufwarten und alle Randbedingungen erfüllen kann. Dagegen stellt das LV im Privatgartenbereich die Grundlage für die Kostenberechnung und der Ausstellung eines Angebotes dar.

6.3 Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses

Zur Erstellung des LV's, der Kostenberechnung und des daraus resultierenden Angebots wurde folgende Software eingesetzt:

GalaOffice 360° von KS21 Software und Beratung GmbH

Es handelt sich um eine Komplettlösung für die GaLaBau-Branche welche seit 25 Jahren stetig weiterentwickelt und auf die Markterfordernisse hin angepasst wird (KS21, 2020). Die Software stellt eine Lösung zur digitalen Organisation und damit einhergehend, eine Erleichterung und Beschleunigung im betrieblichen Alltag dar.

Mit dem GalaOffice 360° kann das Büro sich digital organisieren, es ermöglicht die Dokumentenablage von z. B. Briefen, E-Mails, Plänen und Fotos. Angebote,

Rechnungen, Vor- und Nachkalkulation können erstellt, sowie der Zahlungsverkehr gesteuert werden. Eine Vielzahl von Schnittstellen, wie z. B. zu Outlook oder einem CAD-Programm wie Vektor-Works, ermöglichen ein noch effizienteres Arbeiten. (KS21, 2020)

Bei der Erstellung des LV's wird das Bauvorhaben zunächst gedanklich umgesetzt. Einige grundsätzliche Überlegungen müssen angestellt werden.

Welche Materialien sollen verbaut werden? Welche Maschinen und Gerätschaften werden benötigt? In diesem Zusammenhang sind die Zugänglichkeit und der Platz auf der Baustelle zu berücksichtigen.

Für die Wahl der Baumaschinen ist es wichtig zu wissen, wie die Baustelle erreicht werden kann und ob der notwendige Platz für die Maschinen ausreichend ist. Auch muss bedacht werden, dass die Zugänglichkeit für schwere Geräte wie z. B. LKW's, Bagger oder Radlader möglich ist. Andernfalls müssen Alternativen überlegt werden.

Ebenso muss geprüft werden wie die Lagermöglichkeiten für die Materialien an oder in der Baustelle sind. Müssen Flächen dazu gemietet werden oder reicht der Platz auf der Baustelle aus? Sind besondere Verkehrssicherungsmaßnahmen zu treffen oder Genehmigungen einzuholen? Auch der Einsatz der Arbeitskräfte muss bedacht werden. Dabei müssen die Qualifikationen und die Anzahl der Mitarbeiter berücksichtigt werden, die in Anbetracht der Planungsvorgaben erforderlich sind.

Das LV, das anhand des Entwurfsplanes für diese Arbeit als Beispiel erstellt wurde, ist so strukturiert, dass der Verlauf der Bauausführung widerspiegelt wird. Dies dient dem besseren Verständnis für den Privatkunden. Die Baustelleneinrichtung ist vorne angestellt. Darin ist der Transport der Maschinen und Geräte auf die Baustelle sowie der Abtransport nach Abschluss der Baumaßnahme enthalten.

Die Baustelleneinrichtung beinhaltet auch die Anlieferung, Aufstellung und Reinigung der Sanitäranlage für die Arbeitskräfte während der Bauzeit sowie der Abtransport.

Nach Einrichtung der Baustelle folgen die Aufräum- und Abbrucharbeiten. Der vorhandene Zaun, bestehend aus Maschendraht und Stahlpfosten in einer Höhe von ca. 1,60 m, muss zurückgebaut und entsorgt werden. Die Abfälle der vorangegangenen Gewerke, wie die des Hochbaus müssen zusammengetragen und entsorgt werden.

Für den Sichtschutzzaun aus 3,00 m hohen Granitpalisaden und 1,80 m hohen Sichtschutzelementen aus Douglasienholz werden Punktfundamente hergestellt mit allen nötigen Erdarbeiten. Die Granitpalisaden müssen über 1/3 ihrer Gesamtlänge ins Erdreich eingelassen werden, um die Standfestigkeit zu gewährleisten. Die Holzpfosten aus Douglasie, an denen die Sichtschutzelemente befestigt werden, werden auf Pfostenträgern verankert.

Für Terrassen, Wege und dem Stellplatz muss Erdreich ausgehoben werden, das Planum hergestellt und mit der nötigen Stärke an Natursteinschottertragschicht aufgefüllt werden. Die Schichtstärke bei Gehwegen soll bei 15 cm und bei befahrenen Flächen wie dem Stellplatz bei 20 cm mit einer Bettung von 3 cm aus Brechsand-Splittgemisch mit einer Körnung von 0/4, 0/5 oder 0/8 liegen. Das Gemisch soll zudem frostunempfindlich sein. (KLAPKA, 2015, S. 224)

Die Pflasterflächen sollen mit Granit-Kleinsteinpflaster eingefasst werden. Zusätzlich werden diese mit einer Betonrückenstütze verstärkt. Bei Stellflächen ist dies besonders wichtig, um die Schubkräfte beim Rangieren des Fahrzeugs aufnehmen zu können.

Terrassenflächen, der Weg sowie der Stellplatz werden in ungebundener Weise mit Natursteinpflaster aus Granit hergestellt.

Die Kiesbeete sowie die Traufkante werden mit einer Einfassung aus Granit-Rasenkantensteinen mit einer Betonrückenstütze umgesetzt. Um das Eindringen von Unkräutern zu verhindern, wird ein Vlies verlegt. Die Kiesschicht in den Beeten soll eine Stärke von 10 cm aufweisen. Die restliche Differenz wird mit einem Sand verfüllt.

Vor der Terrassentür wird eine Fassadenrinne verlegt. Diese erhält eine Sickerpackung, um das anfallende Wasser nach unten in das Erdreich zu transportieren.

Die Entwässerungsrinne vor dem Stellplatz wird an die vorhandene Regenwasserleitung angeschlossen. Dazu müssen ein Leitungsraben hergestellt und die nötigen Formteile eingearbeitet werden.

Für die Pflanzbeete wird Mutterboden geliefert, um das Gedeihen der künftigen Pflanzen zu gewährleisten. Diese Beete werden rasenseitig mit Cortenstahlbändern mit einer Höhe von 25 cm und einer Breite von 3 mm eingefasst. Durch ihre Flexibilität lassen sich die organen Formen der Beete leicht umsetzen und eine klare Kante zur Rasenfläche herstellen. Das Band hat eine Ansichtskante von 5 cm.

In diesem Zuge werden auch die Pflanzlöcher für die Bäume wie Blut-Pflaume (*Prunus cerasifera* ‚Nigra‘), Fächer-Ahorn (*Acer palmatum* ‚Crimson Queen‘ und ‚Dissectum Pink Filigree‘), Stern-Magnolie (*Magnolia stellata*) hergestellt, die Bäume gesetzt und die Pflanzlöcher verfüllt.

Die zukünftige Rasenfläche wird geebnet, mit Mutterboden angefüllt und Gebrauchsrasen angesät.

Die Räumung der Baustelle, welche bereits in der ersten Position der Baustelleneinrichtung enthalten ist, stellt den Abschluss der Baumaßnahme dar.

Die Begrifflichkeiten und Beschreibungen der einzelnen Positionen wurden den Vorlagen der alpina AG entnommen und teilweise selbst formuliert.

7. Kostenberechnung

Ein für das Unternehmen und den Kunden gleichermaßen interessanter und wichtiger Punkt eines Bauvorhabens sind die anfallenden Kosten. Der Kunde möchte wissen was er für sein Geld bekommt und das Unternehmen sollte die Kosten für die Werksleistung und die Vergütung vor Augen haben. Dazu ist eine zuverlässige Kostenplanung und eine detaillierte Kostenaufstellung von entscheidender Bedeutung.

Generell sind zwei Verfahren einer Kostenkalkulation etabliert, die ungleichbelastende und die gleichbelastende Zuschlagskalkulation. Zur ungleichbelastenden Zuschlagskalkulation, gehören die Endsummenkalkulation und die vereinfachte Zuschlagskalkulation.

Das Kalkulationsverfahren der Endsummenkalkulation bezieht sich auf die zu kalkulierende Baustelle mit all ihren Besonderheiten. Dazu werden zunächst die Einzelkosten der Teilleistungen (EKT) für jede einzelne Position des LVs errechnet. Anschließend werden die auftragsbezogenen Baustellengemeinkosten (BGK), die allgemeinen Geschäftskosten (AGK) sowie Wagnis und Gewinn berechnet. Die sich daraus ergebende Summe sind die auf die EKTs umzulegenden Kosten – Schlüsselkosten. Diese werden auf die EKTs umgelegt, sodass man die Einheitspreise sowie die Angebotssumme erhält.

Bei der einfachen Zuschlagskalkulation werden die Zuschläge der BGK, der AGK sowie des Wagnisses und Gewinns aus dem Betriebsabrechnungsbogen des vorherigen Jahres für das aktuelle Jahr prognostiziert. Der Bogen gibt Aufschluss über die laufenden Kosten eines Unternehmens. Diese gelten dann für alle Baustellen gleichermaßen. Bei der Berechnung der EKTs können bei diesem Verfahren sogleich die Schlüsselkosten umgelegt werden. Dieses Verfahren ist allerdings nicht für Baustellen geeignet, bei denen die Qualifikation der Arbeiter und der Schwierigkeitsgrad sowie die Besonderheiten einer Baustelle stark variieren. Ansonsten kann es passieren, dass das Unternehmen nicht wettbewerbsfähig bleibt oder größere finanzielle Verluste verbuchen muss.

Bei der gleichbelastenden Zuschlagskalkulation werden die Zuschläge von Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn gleichmäßig auf die Kostenarten wie Lohn, Material, Maschinen sowie Fremdleistung verteilt. Im Garten- und Landschaftsbau ist dies eine gängige Methode. Es kann ohne Rücksicht auf den Jahresumsatz und die Struktur des Angebotes kalkuliert werden. Dies ist im GaLaBau von Vorteil, da sich, über das Jahr verteilt, die Struktur der Herstellkosten der Unternehmen ändern können. In dieser Branche ist dies nicht unüblich, da i. d. R. eine große Vielfalt an Aufträgen im Jahr abgewickelt werden. (vgl. HADERSTORFER / NIESEL/ THIEME-HACK, 2011, S. 160-163)

Die Kostenberechnung wird anhand eines fertigen LV aufgestellt. Die Kenntnis über die geschuldeten Leistungen und deren erforderlichen Aufwendungen ist daher äußerst wichtig. Einzelne Positionen, wie die der benötigten Materialien, lassen sich aus dem verwendeten AVA-Programm, in diesem Fall GalaOffice 360°, auswählen und können per E-Mail direkt zu einem oder mehreren Baustoffhändlern zwecks Einholen von Angeboten geleitet werden.

Da bei der Erstellung des LV die benötigten Massen der Baumaterialien errechnet werden, sind die Baustoffhändler in der Lage, gezielt ihre Angebote zu unterbreiten und gegebenenfalls Mengenrabatte zu gewähren.

Es ist immer ratsam unterschiedliche Baustoffhändler anzufragen, um schließlich den oder die Baustoffhändler mit den besten Konditionen auszuwählen.

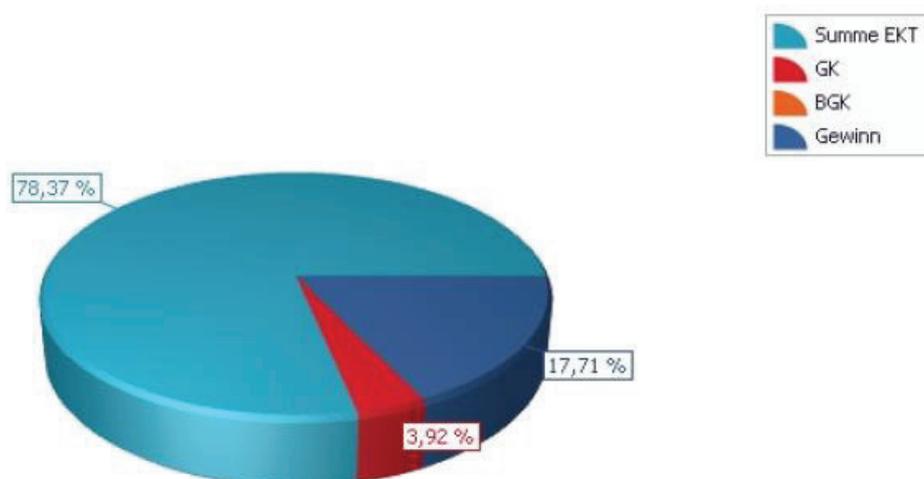
In einer Tabelle, die Bestandteil des AVA-Programms ist, lassen sich die verschiedenen Angebote und Preise gegenüberstellen. So lässt sich der günstigste Anbieter einfach ermitteln. Die Preise können anschließend im Programm digital hinterlegt und für spätere Bauvorhaben abgerufen werden.

Da es im Rahmen dieser Arbeit nicht möglich war, die Baustoffhändler direkt zu kontaktieren, wurden die Preise aus Anfragen anderer Bauvorhaben übernommen oder Erfahrungswerte eingesetzt, um die Preise für die Baumaterialien zu ermitteln.

Für die Erstellung des LV und der Kostenkalkulation ist ein Entwurfsplan hilfreich. Im Privatkundengeschäft wird für die Bauvorhaben nicht zwangsläufig ein Entwurfsplan erstellt. Viel mehr werden oft Aufzeichnungen und Skizzen, die vom Unternehmen vor Ort selbst erstellt werden, herangezogen, um die nötigen Massen zu ermitteln. Aus den Massen und den Einheitspreisen berechnet sich der Gesamtpreis für jede einzelne Position. Aus der Summe aller Gesamtpreise ergibt sich die Angebotssumme.

Für diese Arbeit wurde ein Entwurfsplan mittels AutoCAD, einem der führenden Zeichenprogramme, erstellt. Mithilfe dieses Programms lassen sich Längen und Flächen am Computer einfach abgreifen. Die nötigen Massen für Schüttgüter etc. lassen sich nicht so leicht abgreifen und müssen händisch errechnet werden, es sei denn man erstellt einen 3D-Plan.

Die Massen für die Materialien werden jeweils in Meter, Stück, Tonnen oder Kubikmeter angegeben.



Grafik 4: Prozentverteilung der Kosten

Für die Kostenberechnung dieser Arbeit wurde die gleichbelastende Zuschlagskalkulation angewendet. Die Grafik 4 zeigt die Verteilung der Kostenarten für das Beispielobjekt. Diese setzen sich zusammen aus den AGK – Allgemeine Geschäftskosten mit 3,92 Prozent, der Summe EKT – Einzelkosten der Teilleistung mit 78,37 Prozent und dem Gewinn mit 17,71 Prozent.

Die BGK, die in der Grafik nicht enthalten sind, sind die Kosten, die sich nicht direkt aus den LV-Positionen ableiten lassen. Dazu zählen z. B. An- und Abtransport der Maschinen, Nassschneider, Werkzeuge wie Besen, Schaufel etc., die in dieser Kalkulation in den einzelnen Positionen angesetzt sind. Bei dieser Kalkulationsvariante ist das eine übliche Vorgehensweise.

Die Verteilung der Zuschläge wird, je nach Bauvorhaben, individuell angepasst. Dies erfolgt auf Basis von Erfahrungswerten und Bedeutung des Auftrages.

In dem angesetzten Mittellohn sind die Kosten für die unproduktiven Stunden wie z. B. der Koordination und Beaufsichtigung der Arbeiten auf der Baustelle mit erfasst. Im Mittellohn sind auch Lohnzusatzkosten veranschlagt. Diese setzen sich aus dem Sozialarbeitslohn und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammen. Im Sozialarbeitslohn sind unter anderem der Urlaub, die Feiertage und die Lohnfortzahlung bei Krankheit enthalten.

Die Beiträge für die Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflege- und Unfallversicherung ergeben den Sozialversicherungsbeitrag .

Die Ansätze für diese Positionen wurden vom Niederlassungsleiter, der alpina AG Niederlassung Hamburg / Rellingen, nach Erfahrungswerten verteilt.

Die einzelnen Berechnungen sind dem Anhang der Vorkalkulation und ihren Einzelnachweisen zu entnehmen.

8. Angebot

Nach der Kalkulation, die zuvor beschrieben wurde, entstehen die Einzelpreise für jede einzelnen Position. Diese finden sich dann im LV unter der Spalte EP wieder. Diese werden mit den angegebenen Mengen multipliziert und ergeben somit den Gesamtpreis jeder Position. Am Ende werden die Gesamtpreise multipliziert und die Angebotssumme entsteht. Die Multiplikation geschieht mit AVA-Programmen automatisch, in diesem Fall mit dem Programm GalaOffice 360°. Das fertig gestellte Angebot kann anschließend dem Kunden unterbreitet werden. Dabei ist dem Grundsatz der Angemessenheit von Preisen in einem Angebot zu folgen.

Der Kunde kann sich entscheiden, ob er das Angebot in elektronischer Form oder auf postalischem Weg ausgehändigt haben möchte. Bei der Übersendung des Angebotes an den Kunden bekräftigen Bilder, Skizzen sowie Materialproben die entwickelten Ideen. Sie können dem Kunden helfen eine Entscheidung zu treffen. Die Gültigkeit des Angebots beträgt üblicherweise vier Wochen. Über diesen Zeitraum hinweg können die abgegeben Preise ggf. nicht mehr garantiert werden. Oft stehen jedoch nach der Übersendung des Angebotes zunächst Änderungen aufgrund von sich verändernden Kundenwünschen an und das Angebot muss darauf hin angepasst werden. Änderungswünsche können zum Beispiel geänderte Größen und Breiten bei Wegen und Beeten sowie bei Materialwünschen oder Pflanzenarten sein. Auch kann es vorkommen, dass der Kunde Positionen gestrichen haben möchte. Am Ende entscheidet der Kunde, ob er das Angebot annehmen möchte und damit die Bauausführung beauftragt. Er kann entscheiden, ob die Bedarfspositionen

zum Tragen kommen oder ob er diese Leistungen selber erbringen möchte. Bei Wahlpositionen muss er sich entscheiden, welche zur Ausführung kommen soll.

Mit der Unterschrift des Kunden wird das Angebot rechtsgültig und der Bau kann beginnen.

Im Anhang befindet sich das Angebot für das Beispielobjekt dieser Arbeit.

9. Fazit

Durch die sukzessiven Ausführungen aller Schritte vom Erstkundenkontakt bis zum fertigen Angebot konnte im Rahmen dieser Arbeit das Privatkundengeschäft im GaLaBau dargestellt werden. Dabei erfolgte die Erklärung der theoretischen Fakten anhand eines Beispielobjektes. Um die einzelnen Handlungen zu erklären, galt es zunächst, auf das Privatkundengeschäft einzugehen. Dazu wurden Zahlen und Fakten zu Rande gezogen und anhand dessen die Teilfrage bezüglich der Bedeutung des Privatkundengeschäfts im GaLaBau veranschaulicht. Es zeigt sich, dass sich im Laufe der Jahre der Privatgarten als ein wichtiger Bestandteil der Bevölkerung entwickelt hat. Immer mehr Menschen möchten einen schön angelegten Garten besitzen, in dem sie sich entspannen können. In den letzten 20 Jahren ist der Anteil der Privatkundenaufträge in der GaLaBau-Branche von 40 Prozent kontinuierlich auf 58 Prozent angestiegen, wohingegen in anderen Bereichen, wie dem Sektor der öffentlichen Auftraggeber, der Anteil relativ konstant geblieben ist. Fast dreifünftel des Umsatzes aller GaLaBau-Unternehmen in Deutschland stammt 2019 aus dem Privatkundengeschäft.

Die Bachelorarbeit wurde von dem GaLaBau-Unternehmen alpina AG begleitet und durch die Bereitstellung eines Beispielobjektes sowie anzuwendender Programme unterstützt. Deshalb galt es dem Unternehmen ein eigenes Kapitel zu widmen. Neben einer kurzen Vorstellung des Betriebes, seiner Organisation sowie seines angebotenen Leistungsspektrums konnte im Zuge eines Unterkapitels das Agieren der alpina AG innerhalb des Privatkundengeschäfts herausgestellt werden. Sie planen und realisieren neu anzulegende oder umzugestaltende Privatgärten und bieten darüber hinaus die Pflege dessen sowie bereits vorhandener Außenanlagen, wie z. B. an Krankenhäusern oder

Schulen, an. Dabei erfolgt nach Kontaktaufnahme durch den Kunden die Bestandsaufnahme vor Ort, die Konzepterstellung nach den Vorgaben des Kunden und die Vorstellung des Entwurfes sowie gegebenenfalls eine Materialbemusterung. Anschließend wird ein verbindliches Kostenangebot angefertigt und mit der Auftragserteilung ausgeführt. Im Anschluss an die durchgeführten Arbeiten erfolgt die Abnahme durch den Auftraggeber. (vgl. ALPINA AG, 2020c) Wenn kein Architekt vom Kunden beauftragt wurde, umfassen diese soeben genannten Tätigkeiten das Aufgabenfeld eines GaLaBau-Unternehmens, womit sogleich die Teilfrage bezüglich der Bedeutung des Begriffs Totalunternehmer definiert wurde.

Die Hauptpflicht eines Unternehmens ist die erfolgreiche Ausführung einer vereinbarten Leistung. Diese und weitere Rechte und Pflichten, die auf Seiten des Auftraggebers sowie des Auftragnehmers / Unternehmers greifen, sind im Baugesetzbuch geregelt und gelten permanent. Mit den enthaltenen Paragraphen wurde eine gesetzliche Grundlage zusammenfassend für die verschiedensten Gewerke geschaffen. Für speziellere Vereinbarungen kann ein zusätzlicher Vertrag zwischen beiden Parteien abgeschlossen werden. Hierbei galt es in dem Kapitel fünf das Vertragsrecht mit seinen Unterarten näher zu beleuchten. Das Widerrufsrecht wurde mit einer 14-tägigen Frist sowie bei nicht fristgerechtem Widerruf mit dem Zeitraum von zwölf Monaten und 14 Tagen definiert, in dem der Kunde vom unterzeichneten Vertrag ohne Folgen zurücktreten kann. Bei zusätzlich zum BGB-Recht vereinbarten Regelungen spricht man von Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Beispiele für derartige Spezialisierungen wurden anhand des alpina AG Privatkundenvertrages aufgezeigt.

Der Abschluss dieser Arbeit ist mit der Fertigstellung eines Angebotes definiert. Um ein Angebot zur Umgestaltung eines Gartens abgeben zu können, ist vorweg ein Leistungsverzeichnis zu erstellen. Dazu wurde zunächst der Aufbau dessen sowie die wichtigsten Bestandteile erläutert. Um Preise im Leistungsverzeichnis einzutragen und damit ein Angebot zu erhalten, werden die Mengen von Materialien und Schüttgütern einzelner Positionen herausgezogen und an Baustoffhändler geschickt. Diese unterbreiten im Anschluss ein Angebot, mit welchem die Kostenberechnung erstellt wird. Im Rahmen dieser Arbeit wurden Material- sowie Schüttgüterpreise aus

vorhandenen bereits kalkulierten Angeboten verwendet. Weitere Preise, wie der Stundenlohn von Arbeitskräften, sind aus den Stammdaten der alpina AG herangezogen worden. Nachfolgend konnte mit den vorhandenen Preisen die Kalkulation erstellt werden. Dabei wird bei der alpina AG mit der gleichbelastenden Zuschlagskalkulation gearbeitet. Darüber hinaus gibt es zwei weitere wichtige Verfahren – die Endsummenkalkulation und die ungleichbelastende Zuschlagskalkulation. Auf die Unterschiede wurde in der Arbeit eingegangen. Im letzten Schritt kann nun das fertige Angebot dem Kunden unterbreitet werden.

Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich hauptsächlich mit dem Privatkundengeschäft in GaLaBau-Unternehmen. Zusätzlich wurden an verschiedenen Stellen Vergleiche zum Umgang mit bspw. Rechte und Pflichten bei öffentlichen Auftraggebern gezogen. So ist zum Beispiel die Vertragsart, die abgeschlossen wird, eine andere als bei privaten Auftraggebern. Der öffentliche Auftraggeber hat eigens dafür den VOB-Vertrag eingeführt. Dieser muss bei Bauvorhaben, die von öffentlicher Hand vergeben werden, immer herangezogen werden und beinhaltet Spezialisierungen über das BGB-Recht hinaus, die Vor- und Nachteile für beide Vertragsparteien schafft.

Ziel dieser Bachelorarbeit war es aufzuzeigen, welche einzelnen Schritte vom Erstkundenkontakt bis zum fertigen Angebot erforderlich sind. Beim sukzessiven und ausführlichen Erläutern aller Schritte sind Erfahrungswerte beim Schreiben des Leistungsverzeichnisses und des Angebotes, beim Kalkulieren der Preise sowie beim Arbeiten mit dem Programm GalaOffice 360° gesammelt worden. Die Risiken und Pflichten als Totalunternehmer in der GaLaBau-Branche konnten aufgezeigt und definiert werden.

10. Abbildungsverzeichnis

10.1 Grafiken

Grafik 1: Verteilung des Umsatzes, Privat, Öffentlich, Wohnungsbau, Industrie, Generalunternehmer und Sonstige

URL: <https://www.GaLaBau.de/branchendaten.aspx>,
(Zugriff am 14.04.2020)

Grafik 2: Auftraggeber nach Umsatzanteil in Prozent

URL: <https://www.GaLaBau.de/statistik-2019-branche.pdf?forced=true>
(Zugriff am 20.07.2020)

Grafik 5: Umsatzverteilung der alpina AG

Grafik 4: Prozentverteilung der Kosten

Auszug aus GalaOffice360°

10.2 Bilder

Bild 1: Luftbild Bing, Lage des Privatgartens

URL: <https://www.bing.com/maps?q=graal-mProzentC3ProzentBCritz+dr+bach+weg+9&form=QBLH&sp=-1&pq=graal-mProzentC3ProzentBCritz+dr+bach+weg+9&sc=0-26&qsn&sk=&cvid=2B0469207AD748F3A20A64505E2C829A>
(Zugriff am 12.05.2020)

Bild 2: Luftbild Google, Lage des Privatgartens

URL: <https://www.google.de/maps/place/Dr.-Bach-Weg+9,+18181+Graal-MProzentC3ProzentBCritz/@54.2524095,12.2522737,230m/data=!3m1!1e3!4m5!3m4!1s0x47acf0cba85c9ea9:0x84025e4c0f42bc41!8m2!3d54.2524041!4d12.2522722> (Zugriff am 12.05.2020)

Bild 3: Auszug aus dem Architektenplan mit Baufeld in Rot

Erstellt von Janine Müller
Grundlagenplan von Dipl.-Ing. Roland Unterbusch Architekt UdK,
Thomas-Mann-Straße 8, 18055 Rostock

Bild 4: Entwurfsplan des Privatgartens

Entwurfsplan von Janine Müller
Grundlagenplan von Dipl.-Ing. Roland Unterbusch Architekt UdK,
Thomas-Mann-Straße 8, 18055 Rostock

Bild 5: Beispielausschnitt eines Leistungsverzeichnisses

Das Privatkundengeschäft im GaLaBau: Vom Erstkundenkontakt bis zum fertigen Angebot, demonstriert an einem konkreten Beispiel

11. Literaturverzeichnis

11.1 Literaturquellen:

DEGENBECK, MARTIN / HRSG. LWG (BAYRISCHE LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU) (2016): *Privatgartenaufträge und Vertragsrecht. Praxistipps für eine Gratwanderung*, Veitshöchheim,
URL:https://www.lwg.bayern.de/mam/cms06/landespflge/dateien/vertragsrecht_in.pdf (Zugriff am 25.05.2020)

HADERSTORFER, RUDOLF / NIESEL, ALFRED / THIEME-HACK, MARTIN (2011): *Der Baubetrieb. Landschaftsarchitektur und Landschaftsbau*, 7. Auflage, Stuttgart: Ulmer-Verlag

KLAPKA, AXEL / HRSG. ASTRIT ZIMMERMANN (2015): *Landschaft Konstruieren. Materialien, Techniken, Bauelemente*, 3. Auflage, Basel: Birkhäuser Verlag GmbH

THIEME-HACK, MARTIN / BUßMANN, ANDRÉ / EICHNER, STEPHAN u.a. / Hrsg. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. – FLL (2018): *Musterbauvertrag. Bauvertrag für Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus zur Verwendung gegenüber privaten Auftraggebern*, 3. Ausgabe, Bonn

VYGEN, KLAUS (2018): *Bauvertragsrecht. Praxiswissen* (E-Book), 8 Auflage, Köln: Bundesanzeiger Verlag

11.2 Internetquellen:

ALPINA AG (2020a): *Daten und Fakten*.
URL: <https://www.alpina-ag.de/alpina-ag/daten-fakten/>
(Zugriff am 17.04.2020)

ALPINA AG (2020b): *Geschichte*.
URL: <https://www.alpina-ag.de/alpina-ag/geschichte/>
(Zugriff am 17.04.2020)

ALPINA AG (2020c): *Leistungen*. URL: <https://www.alpina-ag.de/leistungen/>
(Zugriff am 17.04.2020)

BAUPROFESSOR (13.03.2019): *öffentliche Ausschreibung*.
URL: <https://www.bauprofessor.de/oeffentliche-ausschreibung/>
(Zugriff am 07.07.2020)

- BAUPROFESSOR (30.04.2019): *Leistungsverzeichnis*.
URL: <https://www.bauprofessor.de/leistungsverzeichnis/>
(Zugriff am 06.07.2020)
- BAUPROFESSOR (20.01.2018): *Submission*.
URL: <https://www.bauprofessor.de/submission/>
(Zugriff am 01.08.2020)
- BAUPROFESSOR (05.08.2019): *Totalunternehmer*.
URL: <https://www.bauprofessor.de/totalunternehmer/>
(Zugriff am 01.08.2020)
- BAUPROFESSOR (23.10.2017): *Verbraucher*.
URL: <https://www.bauprofessor.de/verbraucher/>
(Zugriff am 01.08.2020)
- BLOG.BAUPLANUNG (2020): *Was muss eine Ausschreibung enthalten?*
URL: <https://blog.bauplanungen.de/inhalt-einer-ausschreibung/> (Zugriff am 09.07.2020)
- DUDEN (2020): URL: <https://www.duden.de/rechtschreibung/konkludent>
(Zugriff am 09.08.2020)
- GALABAU (2020a): *Branchendaten*.
URL: <https://www.GaLaBau.de/branchendaten.aspx>
(Zugriff am 27.04.2020)
- GALABAU (2020b): *Presse*.
URL: <https://www.GaLaBau.de/pressemitteilungen-details.aspx?newsid=16895> (Zugriff am 09.04.2020)
- GEAB (2020): URL: <https://www.gaeb.de/de/produkte/gaeb-datenaustausch/>
(Zugriff am 06.08.2020)
- GRAAL-MUERITZ (2020): URL: <https://www.graal-mueritz.de/ostseebad.php>
(Zugriff am 17.04.2020)
- KS21 (2020): URL: <https://www.ks21.de/produkte-GaLaBau/galaoffice-360-branchensoftware-fuer-den-GaLaBau/> (Zugriff am 12.06.2020)
- WISSENSCHAFT (2018):
URL: <https://www.wissenschaft.de/geschichte-archaeologie/eine-kleine-geschichte-der-gartenkultur/> (Zugriff am 27.04.2020)
- WIKIPEDIA (2020): URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesverband_Garten-

,_Landschafts-_und_Sportplatzbau (Zugriff am 01.08.2020)

WENDEBOURG, TJARDS / HRSG. DEGA GALABAU (H. 1 / 2011)
Das Magazin für den Garten- und Landschaftsbau
URL: <https://www.alpina-ag.de/alpina-ag/geschichte/>
(Zugriff am 17.04.2020)

11.3 Mündliche Quellen:

JOACHIM SCHEER (2020) Mail vom 21.04.2020, 13:52 Uhr
(siehe Anhang Mail 1)

CHRISTIAN JAHNKE (2020) Mail vom 21.04.2020, 15:24 Uhr
(siehe Anhang Mail 2)

12. Anhang

- Anhang 1: Eidesstattliche Erklärung
- Anhang 2: Fragebogen der alpina AG
- Anhang 3: Entwurfsplan des Privatgartens
- Anhang 4: Privatkundenvertrag der alpina AG
- Anhang 5: Widerrufsbelehrung der alpina AG
- Anhang 6: Vorkalkulation – Einzelnachweise
- Anhang 7: Angebot
- Anhang 8: Mail 1 Herr Scheer
- Anhang 9: Mail 2 Auszug aus einer Mail von Herrn Jahnke



Anhang:

Eidesstattliche Erklärung

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich den Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Zuhilfenahme der ausgewiesenen Hilfsmittel angefertigt habe. Sämtliche Stellen der Arbeit, die im Wortlaut und Sinn nach anderen oder im Internet verfügbaren Werken entnommen wurden, habe ich durch genau Quellenangaben kenntlich gemacht.

Ammersbek, September 2020

Anhang:

Fragebogen der alpina AG

FRAGEN ZU IHREM GARTEN

| |
|--|
| - Bodenverhältnisse: Tragfähig und wasserdurchlässig |
| - Jahresdurchschnitts temperatur: 8,5°C |
| - Niederschlagsmenge: ca. 576 mm übers Jahr verteilt |
| - zwei Eltern + ein mit erwachsenem Kind |

Terminplanung

Termin zur Planvorstellung: 05.08.2020
 Möglicher Arbeitsbeginn: 08.09.2020
 Gewünschter Fertigstellungstermin: 02.10.2020



alpina

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau



ANGABEN ZU IHREM GARTEN

Objekt
 Privatgarten

Interne Angaben
 Datum _____
 Kundenberater J. Müller

Sind Sie bereits Kunde bei uns ?
 Ja Nein
 Kundenstammblatt angelegt

Wie kamen Sie auf uns zu ?
 Zeitungswerbung
 Werbeanschreiben
 Baustellenschilder
 Fahrzeugbeschriftung
 Gartenschaubesuch
 Empfehlung von Bekannten

Kundenadresse **Nr.**
 Vor-/Zuname Bekannt
 Beruf / Titel _____
 Straße Dr. Bach-Weg 9
 PLZ / Ort 18181 Graal-Mürit
 Ansprechpartner Herr + Frau Bekannt
 Tel. privat _____ dienstl. _____
 Mobilfunk _____ Telefax _____
 Objektadresse (falls abweichend) _____
 Straße _____
 PLZ / Ort _____

Gewünschte Maßnahme(n)
 Planung Befestigungen
 Neuanlage Dachbegrünung
 Umgestaltung Schwimmteich
 Pflanzung Teichanlage
 Pflege Gartenaccessoires
Wohnbebauung aus Einfamilienhäusern, Altbestand von ca. 30-40 J.

Gartentyp
 Reihenhaushaus-Garten
 Einfamilienhaus-Garten
 Villen-Garten
 Mehrfamilienhaus-Garten
 Wohn-/ Geschäftshaus-Garten
 Industrie- /Wohnblock-Garten
 Dachgarten

Bemerkungen



alpina

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau



FRAGEN ZU IHREM GARTEN

Persönliche Beratung

Planunterlagen

- Grundrißplan
- Lageplan
- Aufmaß
- Detailpläne

Topographie

- Ebene Lage
- Hanglage
- Extreme Hanglage
-

Zu berücksichtigende Leitungen

- Gas
- Strom
- Wasser
- Telefon
- TV-Kabel
- nicht bekannt

Budget

von 40.000 €
bis 50.000 €

Leistungsgarantie übergeben

- Ja Nein

Kundenwünsche

- 1 pflegeleichter Garten
- 2 Sichtschutzzwain
- 3 natürliche Materialien, wie
- 4 Holz, Naturstein
- 5 Grillecke
- 6 soll zur Erholung dienen
- 7 _____
- 8 _____
- 9 _____
- 10 _____
- 11 _____
- 12 _____
- 13 _____
- 14 _____
- 15 _____
- 16 _____
- 17 _____
- 18 _____
- 19 _____
- 20 _____
- 21 _____
- 22 _____
- 23 _____
- 24 _____



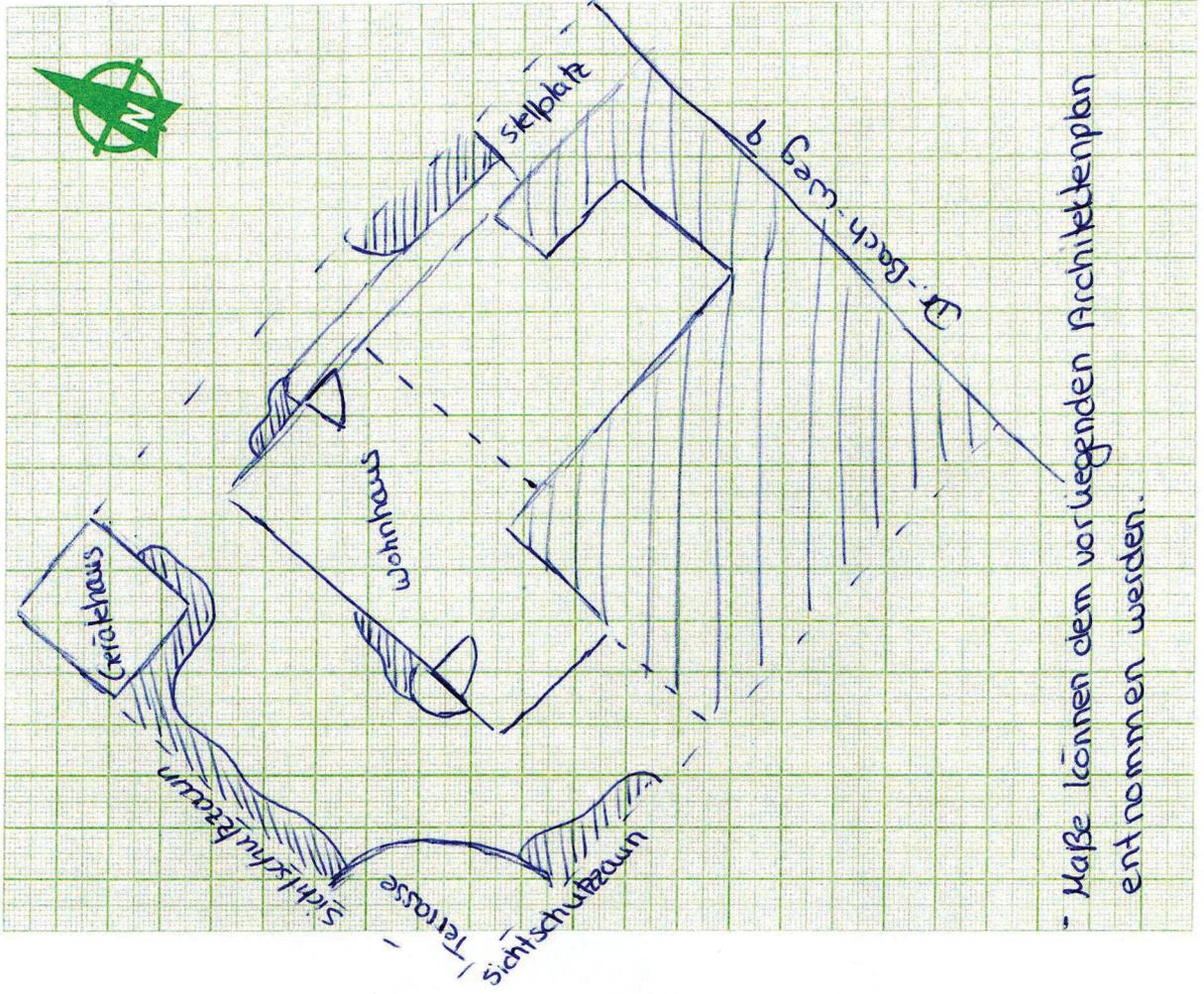
alpina

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau



FRAGEN ZU IHREM GARTEN

Skizzen/ Daten/ Maße zur Gartenplanung



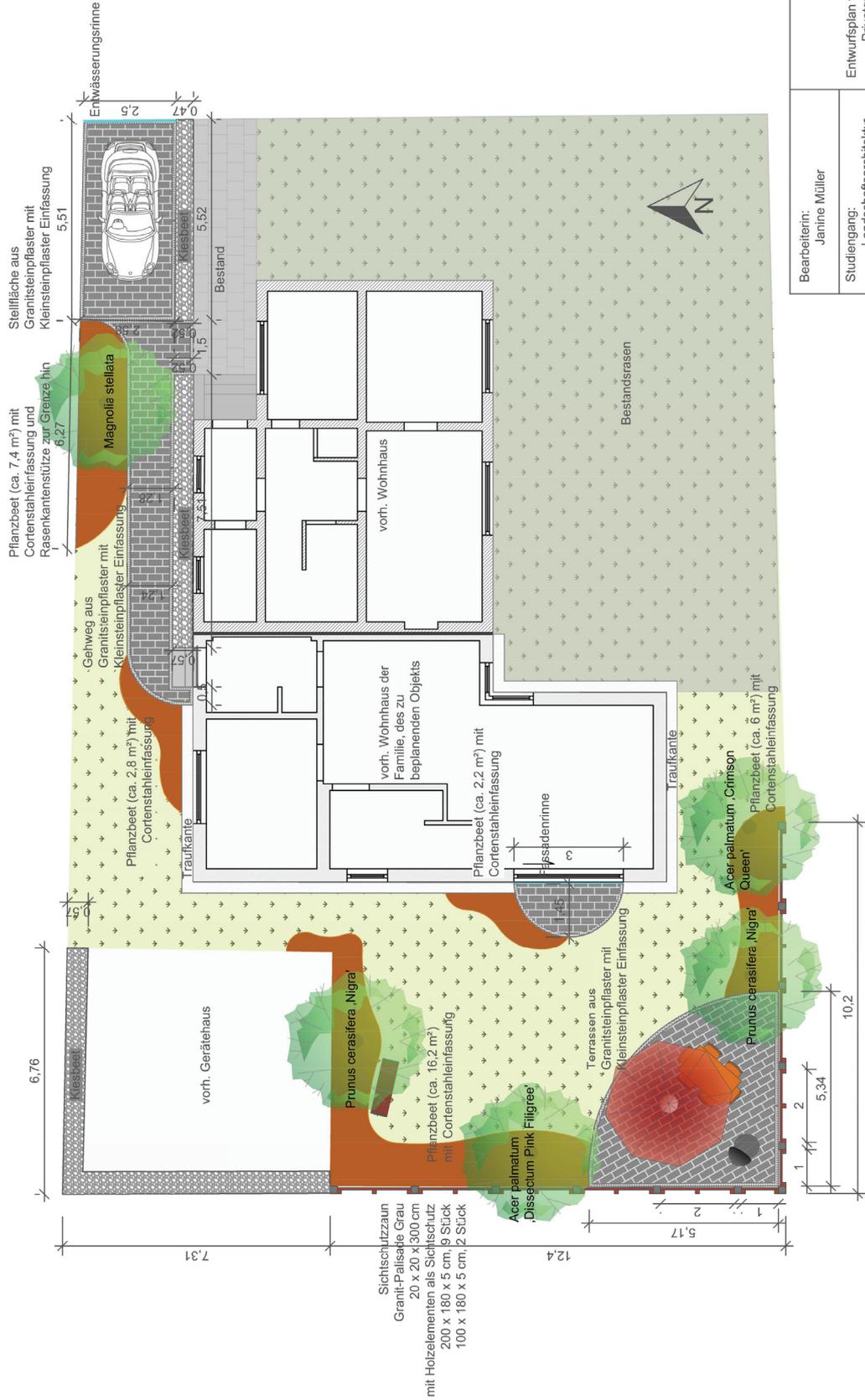
- Maße können dem vorliegenden Architektenplan entnommen werden.



Anhang:

Entwurfsplan des Privatgartens

Privatgarten in Graal-Müritz, Dr.-Bach-Weg 9



| | |
|---|------------------------------|
| Bearbeiterin: Janine Müller | Matrikelnummer: 390516 |
| Studiengang: Landschaftsarchitektur | Datum: 08. September 2020 |
| Fachbereich: Landschaftswissenschaften und Geomatik | Maßstab: 1 : 100 |

Entwurfsplan für das Beispielobjekt:
Privatgrundstück in Graal-Müritz
Dr.-Bach-Weg 9



Anhang:

Privatkundenvertrag der alpina AG

Bauvertrag

für Unternehmen des Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbaus gegenüber privaten AG

1. Vertragspartner

Zwischen
1

Frau Bekannt, Dr.-Bach-Weg 9, 18181 Graal-Müritz

(Name, Vorname, Anschrift) - Auftraggeber -

2.

Herr Bekannt, Dr.-Bach-Weg 9, 18181 Graal-Müritz

(Name, Vorname, Anschrift) - Auftraggeber -

und
der Firma

Alpina Aktiengesellschaft, NL Hamburg, Industriestraße 16a, 25462 Rellingen

(Firmenname, Rechtsform, Anschrift) - Auftragnehmer -

wird nachstehender Bauvertrag über diesen Vertragsgegenstand geschlossen:

Projekt: BA-Privatgarten

1.1 Der Auftraggeber wird rechtsgeschäftlich vertreten durch:

(Name, Vorname, Anschrift)

Damit ist er als Vertreter des Auftraggebers – soweit nachfolgend nichts Gegenteiliges vermerkt ist – z. B. zu nachträglichen Änderungen, zur Erteilung von Zusatzaufträgen, zur Beauftragung von Stundenlohnarbeiten sowie zur Abnahme bevollmächtigt.

Beschränkungen/Anmerkungen:

1.2 Der Auftragnehmer wird rechtsgeschäftlich vertreten durch:

Müller Janine, Industriestraße 16a, 25462 Rellingen, Tel: 04101-85290-0

(Name, Vorname, Anschrift mit Postleitzahl und Ort sowie Telefonnummer)

Damit ist er als Vertreter des Auftragnehmers – soweit nachfolgend nichts Gegenteiliges vermerkt ist – z. B. zur Vereinbarung von nachträglichen Änderungen, von Zusatzaufträgen, von Stundenlohnarbeiten sowie zur Mitwirkung bei der Abnahme bevollmächtigt.

Beschränkungen/Anmerkungen:

2. Vertragsgegenstand

2.1 Gegenstand des Vertrags sind die Leistungen, die in dem in Nummer 3 dieses Vertrages bezeichneten Angebot/Leistungsverzeichnis in Verbindung mit etwaigen Skizzen/Plänen festgelegt sind (Bausoll).

2.2 Um bei Pflanz- und Rasenarbeiten einen Zustand zu erreichen, der die gesicherte Weiterentwicklung der Vegetation ermöglicht, ist eine Fertigstellungspflege notwendig. Sie umfasst insbesondere folgende Leistungen: Wässern, Düngen, Mähen von Rasen, ggf. Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs.

- Die Fertigstellungspflege ist vereinbart.
 Die Fertigstellungspflege ist nicht vereinbart.

Bei vereinbarter Fertigstellungspflege ist die Pflanzung/Ansaat nach Abschluss der Fertigstellungspflege abzunehmen. Für den Fall, dass die Fertigstellungspflege nicht vereinbart ist, muss der Auftraggeber die Leistung bereits nach der Pflanzung/Ansaat gemäß Nummer 9 abnehmen. Damit übernimmt der Auftraggeber die Verantwortung für den Anwuchserfolg. Die beiliegenden Pflegehinweise (siehe Anlagen) sind zu beachten.

3. Vergütung

Die Parteien vereinbaren die Vergütung des Auftragnehmers auf der Grundlage

der Einheitspreise multipliziert mit den tatsächlich ausgeführten Mengen (Einheitspreisvertrag), wobei die innerhalb

- des Angebotes vom 25.08.2020
 des Leistungsverzeichnisses vom _____

enthaltenen Mengenangaben lediglich Schätzwerte darstellen. Die Berechnung kann aus dem Angebot/Leistungsverzeichnis entnommen werden.

- eines Pauschalpreises für die in
 dem Angebot vom _____
 dem Leistungsverzeichnisses vom _____

bezeichneten Leistungen. Leistungen die im Angebot/Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, sind vom Pauschalpreis nicht erfasst.

- von Stundenlöhnen gemäß beiliegender Liste. In den Stundenlöhnen für Mitarbeiter sind Maschinen-, Geräte- sowie Stoff- und Entsorgungskosten nicht enthalten. Sind diese in der Liste nicht definiert, werden sie üblich vergütet.

4. Ausführungsfristen

- Mit den Arbeiten ist am 08.09.2020 zu beginnen.

Der Auftraggeber hat zu diesem Termin das zur Ausführung geeignete Baufeld zur Verfügung zu stellen.

- Mit den Arbeiten ist innerhalb von 2 Wochen zu beginnen.

Die Aufforderung erfolgt spätestens bis zum _____. Der Auftraggeber hat zum vorgesehenen Termin der Arbeitsaufnahme das zur Ausführung geeignete Baufeld zur Verfügung zu stellen.

Die Arbeiten werden voraussichtlich 3,5 Wochen ab dem Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme andauern.

5. Leistungsänderungen / zusätzliche Leistungen

5.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ein Angebot des Auftraggebers über eine, zur Herbeiführung des vertraglich geschuldeten Erfolges notwendige Leistungsänderung und/oder zusätzliche Leistung anzunehmen, wenn dem keine vernünftigen Gründe entgegenstehen. Entgegenstehende Gründe können insbesondere sein:

- a. der Betrieb des Auftragnehmers ist auf derartige Leistungen nicht eingerichtet;
- b. der Auftraggeber bietet für die geänderten und/oder zusätzlichen Leistungen keine angemessene Vergütung an.

5.2 Führt der Auftragnehmer im Auftrag des Auftraggebers eine geänderte und/oder zusätzliche Leistung aus und haben sich die Parteien nicht auf eine Vergütung geeinigt, hat der Auftragnehmer Anspruch auf die übliche Vergütung.

6. Besondere Regelungen zur Baustelle

6.1 Die Kosten für Anschluss und Verbrauch von Wasser und Strom sowie die Abwassergebühren sind, soweit im Angebot nicht anders vermerkt, dort nicht berücksichtigt. Wasser und Strom werden vom Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt, die Abwassergebühren werden von ihm übernommen, soweit nachfolgend nichts anderes vereinbart ist.

6.2 Besondere Regelungen zur Baustelle:

- Zugangswege, insbesondere für An- und Abfahrten, Lieferungen und Abfahren, Einschränkungen in der Zufahrt oder Arbeitszeit:

Zuwegung kann während den Arbeiten behindert sein

- Lager- und Arbeitsplätze:

- Wasser, Energie, Sanitäreinrichtungen:

Baustellentoilette ist gemäß Angebot vom Unternehmen zu stellen

- Sonstiges:

6.3 Der Auftraggeber informiert den Auftragnehmer über die nachfolgenden, nicht in öffentlichen Verzeichnissen enthaltenen Strom-, Wasser-, Gas- und sonstige Leitungen und deren Lage:

7. Verteilung der Gefahr

7.1 Wird die ganz oder teilweise ausgeführte Leistung vor der Abnahme durch höhere Gewalt, Krieg, Aufruhr oder andere objektiv unabwendbare, vom Unternehmer nicht zu vertretende Umstände beschädigt oder zerstört, so kann der Unternehmer die ausgeführten und nunmehr beschädigten oder zerstörten Teile der Leistung nach den Vertragspreisen abrechnen. Ihm sind außerdem die Kosten zu vergüten, die ihm bereits entstanden und in den Vertragspreisen des nicht ausgeführten Teils der Leistung enthalten sind. Für andere Schäden besteht keine gegenseitige Ersatzpflicht.

7.2 Zu der ganz oder teilweise ausgeführten Leistung gehören alle mit der baulichen Anlage unmittelbar verbundenen, in ihre Substanz eingegangenen Leistungen, unabhängig von deren Fertigstellungsgrad.

7.3 Zu der ganz oder teilweise ausgeführten Leistung gehören nicht die noch nicht eingebauten Stoffe und Bauteile, sowie die Baustelleneinrichtung und Absteckungen. Zu der ganz oder teilweise ausgeführten Leistung gehören ebenfalls nicht Baubehelfe, z. B. Gerüste, auch wenn diese als besondere Leistung oder selbständig vergeben sind.

7.4 Werden Pflanz- oder Rasenarbeiten vor der Abnahme aufgrund Diebstahls, Vandalismus, Wildverbiss oder aufgrund natürlicher Umstände, die für den Unternehmer nicht vermeidbar waren (z. B. Schädlingsbefall, der nicht auf Lieferungen und Leistungen des Unternehmers beruht) beschädigt oder zerstört, so kann der Unternehmer die ausgeführten und nunmehr beschädigten oder zerstörten Teile der Leistung nach den Vertragspreisen abrechnen. Ihm sind außerdem die Kosten zu vergüten, die ihm bereits entstanden und in den Vertragspreisen des nicht ausgeführten Teils der Leistung enthalten sind. Für andere Schäden besteht keine gegenseitige Ersatzpflicht. Nr. 7.2 und 7.3 gelten entsprechend.

7.5 Nr. 7.4. gilt nur, wenn die Pflanz- oder Rasenarbeiten allein aufgrund einer noch durchzuführenden Fertigstellungspflege nicht abnahmereif erstellt sind, die im wesentlichen vertragsgemäße Lieferung und Ausführung der Pflanzen und Pflanzung innerhalb einer Zustandsfeststellung durch den Auftraggeber bestätigt ist und der Auftraggeber die tatsächliche Gewalt über die Pflanzung ausüben kann. Eine förmliche Zustandsfeststellung ist durchzuführen, wenn eine Vertragspartei es verlangt. Der Befund ist dann in einem Protokoll schriftlich niederzulegen und von den Parteien zu unterzeichnen. Jede Partei erhält eine Ausfertigung.

8. Abnahme

8.1 Die Leistungen sind nach vertragsmäßiger Fertigstellung abzunehmen, wobei die Abnahme wegen unwesentlicher Mängel nicht verweigert werden darf.

8.2 Soweit eine Vertragspartei dies verlangt, sind in sich abgeschlossene Teile der Leistung besonders abzunehmen (Teilabnahme).

8.3 Hat der Auftraggeber die Abnahme erklärt und mit der Abnahme Mängel vorbehalten oder nach der Abnahme Mängel gerügt und hat der Auftragnehmer diese beseitigt, ist der Auftraggeber verpflichtet, die Mängelbeseitigung gesondert abzunehmen (Nachabnahme). Beseitigt der Auftragnehmer nicht sämtliche der gerügten Mängel, so kann er die Nachabnahme zumindest in Bezug auf die beseitigten Mängel verlangen.

8.4 Liegen die Voraussetzungen der Abnahme, der Teilabnahme oder der Nachabnahme vor, ist die Abnahme, die Teilabnahme oder die Nachabnahme durch den Auftraggeber schriftlich zu erklären, wenn eine Vertragspartei es verlangt. Der Befund ist dann in einem Abnahmeprotokoll schriftlich niederzulegen, in welchem der Auftraggeber etwaige Vorbehalte wegen ihm bekannter Mängel aufzunehmen hat. Das Protokoll

ist vom Auftraggeber zu unterzeichnen. Der Auftraggeber hat für einen unverzüglichen Zugang des Protokolls beim Auftragnehmer zu sorgen.

8.5 Der Abnahme steht es gleich, wenn der Auftraggeber das Werk nicht innerhalb einer ihm vom Auftragnehmer bestimmten angemessenen Frist abnimmt, obwohl er dazu verpflichtet ist (§ 640 Abs. 1 Satz 3 BGB). Diese Regelung gilt auch für Teilabnahmen und Nachabnahmen.

9. Zahlungen, Abschläge

9.1 Abschlagszahlungen

- 9.1.1 Der Auftragnehmer ist berechtigt, für vertragsgemäß erbrachte Leistungen Abschlagszahlungen zu verlangen. Die Höhe der Abschlagszahlungen richtet sich nach dem Wert der vertragsgemäß erbrachten Leistungen, sofern zwischen den Parteien kein Zahlungsplan vereinbart ist.
- 9.1.2 Abschlagszahlungen sind nach Zugang einer Leistungsaufstellung/Abschlagsrechnung zur sofortigen Zahlung fällig.
- 9.1.3 Wegen unwesentlicher Mängel kann die Abschlagszahlung nicht verweigert werden. § 641 Abs. 3 BGB gilt entsprechend. Die Leistungen sind durch eine Aufstellung nachzuweisen, die eine rasche und sichere Beurteilung der Leistungen ermöglichen muss.
- 9.1.4 Die vorstehenden Regelungen 9.1.1 bis 9.1.3 gelten auch für erforderliche Stoffe oder Bauteile, die angeliefert oder eigens angefertigt und bereitgestellt sind, wenn dem Besteller nach seiner Wahl Eigentum an den Stoffen oder Bauteilen übertragen oder entsprechende Sicherheit hierfür geleistet wird.
- 9.1.5 § 632a, Abs. 2 bis 4 BGB bleiben davon unberührt.

9.2 Schlusszahlung

- 9.2.1 Nach Abnahme der Werkleistung ist die Schlussrechnung nach Zugang zur sofortigen Zahlung fällig.
- 9.1.2 Gleiches gilt für Teilschlussrechnungen.

10. Verjährung der Mängelansprüche

Für die Verjährung der Mängelansprüche gelten die Fristen nach § 634a BGB.

11. Mängelbeseitigung

- 11.1** Fordert der Auftraggeber den Auftragnehmer zur Mängelbeseitigung auf, ist der Auftraggeber verpflichtet, dem Auftragnehmer den Zugang zum Objekt über vorhandene Zugangswege zu gestatten.
- 11.2** Befolgt der Auftragnehmer eine Aufforderung des Auftraggebers zur Mängelbeseitigung, kann der Auftragnehmer vom Auftraggeber Ersatz der ihm entstandenen Aufwendungen verlangen, wenn der Auftraggeber dem Auftragnehmer den Zugang zum Objekt schuldhaft nicht gestattet.
- 11.3** Kommt der Auftragnehmer einer Aufforderung zur Mängelbeseitigung nach und stellt sich heraus, dass er den Mangel nicht zu verantworten hat, hat der Auftraggeber die dem Auftragnehmer entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn der Auftraggeber hätte erkennen können, dass den Auftragnehmer hinsichtlich des Mangels keine Verantwortung trifft.
- 11.4** Soweit abweichende Vereinbarungen nicht getroffen sind, kann der Auftragnehmer für die ihm entstandenen Aufwendungen nach 11.2 und 11.3 die übliche Vergütung gemäß § 632 Abs. 2 BGB verlangen.

12. Sicherheiten

12.1 Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Auftragnehmer auf Verlangen innerhalb von zwei Wochen eine unbefristete, selbstschuldnerische Bürgschaft eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstituts in Höhe der zum Zeitpunkt des Verlangens noch nicht gezahlten Vergütung einschließlich bereits vereinbarter Änderungen und Zusatzleistungen zur Absicherung aller sich aus dem vorliegenden Vertrag ergebenden Zahlungsverpflichtungen des Auftraggeber (inkl. Umsatzsteuer) vorzulegen. Der Auftraggeber ist berechtigt, anstelle der o.g. Bürgschaft eine andere Sicherheit gemäß § 232 BGB in entsprechender Höhe zu stellen.

12.2 Der Anspruch auf Sicherheit ist nicht dadurch ausgeschlossen, dass der Auftraggeber Erfüllung verlangen kann oder das Werk bereits abgenommen ist.

12.3 Die Verpflichtung zur Stellung der Sicherheit wird nicht dadurch berührt, dass der Auftraggeber Mängel an den bereits erbrachten Leistungen behauptet, es sei denn, der Auftragnehmer verweigert die Mängelbeseitigung auch für den Fall der Stellung der Sicherheit ernsthaft und endgültig, obwohl er für die Mängel verantwortlich ist.

12.4 Ansprüche, mit denen der Auftraggeber gegen den Vergütungsanspruch des Auftragnehmer aufrechnen kann, bleiben bei der Berechnung der Vergütung in Bezug auf die Höhe der Sicherheit unberücksichtigt, es sei denn, die zur Aufrechnung berechtigenden Ansprüche des Auftraggebers sind unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.

12.5 Erhält der Auftragnehmer die Sicherheit nicht innerhalb der vereinbarten Frist, ist er berechtigt, seine Leistung bis zum Eingang der Sicherheit zu verweigern. Der Auftragnehmer kann dem Auftraggeber zudem eine angemessene Nachfrist setzen und erklären, dass er nach Ablauf dieser Nachfrist den Vertrag kündigen werde. Ist die Nachfrist fruchtlos verstrichen, ist der Auftragnehmer berechtigt, den Vertrag zu kündigen, wobei die Kündigung schriftlich zu erfolgen hat. Dies gilt unabhängig davon, ob er zuvor von seinem Recht zur Arbeitseinstellung Gebrauch gemacht hat.

12.6 Nach Erhalt der vereinbarten Sicherheit ist ein Anspruch auf Einräumung einer Sicherungshypothek aus § 648 BGB ausgeschlossen.

12.7 Der Auftragnehmer trägt die Kosten der Sicherheit bis zu einem Höchstsatz von 2 % der abgesicherten Summe pro Jahr. Dies gilt nicht, soweit die Sicherheit wegen Einwendungen des Auftraggebers gegen den Vergütungsanspruch aufrechterhalten werden muss und die Einwendungen sich als unbegründet erweisen. Die Höhe der tatsächlichen Kosten der Sicherheit ist vom Auftraggeber nachzuweisen.

12.8 Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Auftragnehmer die Sicherheit insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheit die gesicherten Forderungen um mehr als 10% übersteigt.

13. Betriebshaftpflichtversicherung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer für das Bauvorhaben ausreichenden Deckungssumme bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer vorzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen. Als Nachweis genügt die Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheins.

14. Sonstiges

14.1 Sollte eine Klausel dieses Vertrages unwirksam sein, bleiben die übrigen Teile des Vertrages davon unberührt.

Die Parteien haben sich so zu verhalten, dass der Vertragszweck nicht gefährdet wird.

14.2 Der Vertrag unterliegt deutschem Recht.

Rellingen, 28.08.2020

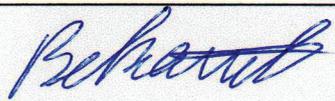
(Ort / Datum)



(Unterschrift Auftragnehmer)

Graal-Müritz, 27.08.2020

(Ort / Datum)



(Unterschrift Auftraggeber)

Anlagen zum Vertrag

- Widerrufsbelehrung bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen inkl. Widerrufsformular*

- Entwurfsplan

- Angebot

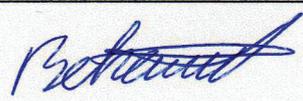
-

* (Unzutreffendes streichen)

Anlagen vollständig erhalten

Graal-Müritz, 27.08.2020

(Ort / Datum)



(Unterschrift Auftraggeber)

Anhang:

Widerrufsbelehrung der alpina AG

Anlage zum Bauvertrag

für Unternehmen des Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbaus gegenüber privaten AG



15. Widerrufsbelehrung bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Alpina AG, Industriestraße 16a, 25462 Rellingen

Telefon 04 101 / 852 90-0, Telefax 04 101 / 852 90-29, Email hamburg@alpina-ag.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: **Alpina AG, Industriestraße 16a, 25462 Rellingen**

Telefon 04 101 / 852 90-0, Telefax 04 101 / 852 90-29, Email hamburg@alpina-ag.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

- Bestellt am (*)/erhalten am (*):

- Name des/der Verbraucher(s):

- Anschrift des/der Verbraucher(s):

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

- Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.

Ort/ Datum
Unterschrift Auftragnehmer

Ort / Datum
Unterschrift Auftraggeber



Anhang:

Vorkalkulation-Einzelnachweise

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 1 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|--|------------------|---------------|-------------|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| 01.01.01 | Baustelleneinrichtung einrichten und vorhalten | | 1,000 | Psch | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 120,000 | min | 96,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 120,000 | min | 96,000 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 120,000 | min | 50,000 € |
| M 20099 | Frachtkosten des Lieferanten Maschinentr | 170,00 € / Stück | 2,000 | Stück | 340,000 € |
| Lohn | 192,00 € | 5,00 % | 9,60 € | | 201,60 € |
| Gerät | 50,00 € | 10,00 % | 5,00 € | | 55,00 € |
| Material 1 | 340,00 € | 15,00 % | 51,00 € | | 391,00 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 647,60 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 647,60 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 32,38 € |
| Selbstkosten | | | | | 679,98 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 68,00 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 747,98 € |
| Angebotspreis | | | | | 747,98 € |
| 01.01.02 | Sanitäre Einrichtung | | 1,000 | Psch | |
| M DIXIWC01 | Dixi | 35,00 € / Woche | 4,000 | Woche | 140,000 € |
| Material 1 | 140,00 € | 15,00 % | 21,00 € | | 161,00 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 161,00 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 161,00 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 8,05 € |
| Selbstkosten | | | | | 169,05 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 16,91 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 185,96 € |
| Angebotspreis | | | | | 185,96 € |
| 01.02.01 | Vorhandenen Maschendrahtzaun ca. 1,60 m hoch inkl. Pfosten und Fundamente | | 20,000 | m | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 3,000 | min | 2,400 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 3,000 | min | 2,400 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 1,500 | min | 0,625 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 1,500 | min | 0,625 € |
| M 10103 | Entsorgung Container Steine Beton Baus | 35,00 € / m³ | 0,039 | m³ | 1,365 € |
| Lohn | 4,80 € | 5,00 % | 0,24 € | | 5,04 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 2 von 28

Matchcode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | | | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|--------------------------------|-------------|---------|--------|-------------|----|-----------------|
| | | | | | Menge | ME | |
| Gerät | | 1,25 € | 10,00 % | 0,13 € | | | 1,38 € |
| SoKo | | 1,37 € | 5,00 % | 0,07 € | | | 1,43 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | | | 7,85 € |
| BGK | | | 0,00 % | | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | | | 7,85 € |
| AGK | | | 5,00 % | | | | 0,39 € |
| Selbstkosten | | | | | | | 8,24 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | | | 0,82 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | | | 9,06 € |
| Angebotspreis | | | | | | | 181,20 € |

| 01.02.02 | | Baufeld räumen | 2,000 m³ | | | | |
|---------------------------------|--|--|---------------|--------|-----|----------|-----------------|
| L 101 | | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € | |
| L 102 | | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 10,000 | min | 8,000 € | |
| G 2000009 | | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 10,000 | min | 4,167 € | |
| M 10090 | | Entsorgung Gemischter Baustellenabfall | 150,00 € / to | 0,500 | to | 75,000 € | |
| Lohn | | 32,00 € | 5,00 % | 1,60 € | | 33,60 € | |
| Gerät | | 4,17 € | 10,00 % | 0,42 € | | 4,58 € | |
| SoKo | | 75,00 € | 5,00 % | 3,75 € | | 78,75 € | |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | | | 116,93 € |
| BGK | | | 0,00 % | | | 0,00 € | |
| Herstellkosten | | | | | | | 116,93 € |
| AGK | | | 5,00 % | | | 5,85 € | |
| Selbstkosten | | | | | | | 122,78 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | | 12,28 € | |
| Angebotspreis je LE | | | | | | | 135,06 € |
| Angebotspreis | | | | | | | 270,12 € |

| 02.01.01 | | Boden in Fundamentbereichen auskoffern und zum Verfüllen seitlich lagern | 6,500 m³ | | | | |
|---------------------------------|--|--|---------------|--------|-----|----------|----------------|
| L 101 | | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 20,000 | min | 16,000 € | |
| L 102 | | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 20,000 | min | 16,000 € | |
| G 2000002 | | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 20,000 | min | 8,333 € | |
| Lohn | | 32,00 € | 5,00 % | 1,60 € | | 33,60 € | |
| Gerät | | 8,33 € | 10,00 % | 0,83 € | | 9,17 € | |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | | | 42,77 € |
| BGK | | | 0,00 % | | | 0,00 € | |
| Herstellkosten | | | | | | | 42,77 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 3 von 28

Matchcode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|--|--------------------------------|---------------|-------------|-----|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| AGK | | 5,00 % | | | 2,14 € |
| Selbstkosten | | | | | 44,90 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 4,50 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 49,40 € |
| Angebotspreis | | | | | 321,10 € |
| 02.01.02 überschüssigen Boden entsorgen | | | | | 4,500 m³ |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 8,000 | min | 6,400 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 8,000 | min | 3,333 € |
| M 10100 | Entsorgung Container Boden | 36,00 € / m³ | 1,200 | m³ | 43,200 € |
| Lohn | 6,40 € | 5,00 % | 0,32 € | | 6,72 € |
| Gerät | 3,33 € | 10,00 % | 0,33 € | | 3,67 € |
| SoKo | 43,20 € | 5,00 % | 2,16 € | | 45,36 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 55,75 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 55,75 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 2,79 € |
| Selbstkosten | | | | | 58,53 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 5,86 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 64,39 € |
| Angebotspreis | | | | | 289,76 € |
| 02.01.03 Sauberkeits- / Frostschuttschicht für den Sichtschutzzaun und Fundamente | | | | | 1,000 m³ |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 60,000 | min | 48,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 15,000 | min | 6,250 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 15,000 | min | 6,250 € |
| G 2000019 | 19 Grabenstampfer Amman | 10,00 € / Std | 5,000 | min | 0,833 € |
| M 10230 | Füllsand F 1 | 20,00 € / m³ | 1,250 | m³ | 25,000 € |
| Lohn | 72,00 € | 5,00 % | 3,60 € | | 75,60 € |
| Gerät | 13,33 € | 10,00 % | 1,33 € | | 14,67 € |
| Material 1 | 25,00 € | 15,00 % | 3,75 € | | 28,75 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 119,02 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 119,02 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 5,95 € |
| Selbstkosten | | | | | 124,97 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 4 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position | Kurxtext | Bezugsmenge | | | |
|---------------------------------|---|--------------------|---------|-------|-------------------|
| Art Nr | Artikelbezeichnung | Basis je ME | Menge | ME | EP |
| Wagnis u. Gewinn | | | | | 12,49 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 137,46 € |
| Angebotspreis | | | | | 137,46 € |
| 02.01.04 | Fundamente für Holzpfosten und Granitpalisaden herstellen | 6,000 m³ | | | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 137,143 | min | 109,714 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 60,000 | min | 25,000 € |
| M 20103 | C 20/25 Beton Mindestabnahme 7 m³ son | 150,00 € / m³ | 1,000 | m³ | 150,000 € |
| M 2220 | Handgeräte Kleingeräte Miete und Repar | 10,00 € / Tage | 0,500 | Tage | 5,000 € |
| Lohn | 109,71 € | 5,00 % | 5,49 € | | 115,20 € |
| Gerät | 25,00 € | 10,00 % | 2,50 € | | 27,50 € |
| Material 1 | 150,00 € | 15,00 % | 22,50 € | | 172,50 € |
| Material 2 | 5,00 € | 0,00 % | 0,00 € | | 5,00 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 320,20 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 320,20 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 16,01 € |
| Selbstkosten | | | | | 336,21 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | | | 33,62 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 369,83 € |
| Angebotspreis | | | | | 2.218,98 € |
| 02.01.05 | Granitpalisaden Grau 20 x 20 x 300 cm allseits gespitzt liefern und einbauen | 12,000 Stck | | | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 45,000 | min | 36,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 45,000 | min | 36,000 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 30,000 | min | 12,500 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 15,000 | min | 6,250 € |
| M 20099 | Frachtkosten des Lieferanten | 85,00 € / Stück | 0,083 | Stück | 7,083 € |
| M PALISA22 | Granitpalisaden Grau 20 x 20 x 300 | 200,00 € / Stück | 1,000 | Stück | 200,000 € |
| Lohn | 72,00 € | 5,00 % | 3,60 € | | 75,60 € |
| Gerät | 18,75 € | 10,00 % | 1,88 € | | 20,63 € |
| Material 1 | 207,08 € | 15,00 % | 31,06 € | | 238,15 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 334,37 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 334,37 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 16,72 € |
| Selbstkosten | | | | | 351,09 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | | | 35,11 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 5 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position | Kurxtext | Basis je ME | | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|---|------------------|---------|---------------|-------------|-------------------|
| Art Nr | Artikelbezeichnung | | | Menge | ME | |
| Angebotspreis je LE | | | | | | 386,20 € |
| Angebotspreis | | | | | | 4.634,40 € |
| 02.01.06 | Holzpfosten Douglasie unbehandelt 10 x 10 x 200 cm liefern und einbauen | | | 31,000 | Stck | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | | 30,968 | min | 24,774 € |
| M 10000 | Kleinmaterial | 2,50 € / Stück | | 1,000 | Stück | 2,500 € |
| M 50563 | Pfostenabdeckung Metall | 6,00 € / Stück | | 1,000 | Stück | 6,000 € |
| M 50563 | Pfostenschuh Bodenhülse | 8,00 € / Stück | | 1,000 | Stück | 8,000 € |
| M PALISA22 | Holzpfosten Douglasie unbehandelt 10 x | 25,00 € / Stück | | 1,000 | Stück | 25,000 € |
| Lohn | | 24,77 € | 5,00 % | 1,24 € | | 26,01 € |
| Material 1 | | 41,50 € | 15,00 % | 6,23 € | | 47,73 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | | 73,74 € |
| BGK | | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | | 73,74 € |
| AGK | | | 5,00 % | | | 3,69 € |
| Selbstkosten | | | | | | 77,42 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | | 7,75 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | | 85,17 € |
| Angebotspreis | | | | | | 2.640,27 € |
| 02.01.07 | Holz-Sichtschutzelemente Douglasie unbehandelt Länge 200 x Höhe 180 x 5 cm | | | 9,000 | Stck | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | | 60,000 | min | 48,000 € |
| M 10000 | Kleinmaterial | 2,50 € / Stück | | 1,000 | Stück | 2,500 € |
| M 10000 | Sichtschutzelement 2,0m | 150,00 € / stück | | 1,000 | stück | 150,000 € |
| Lohn | | 48,00 € | 5,00 % | 2,40 € | | 50,40 € |
| Material 1 | | 152,50 € | 15,00 % | 22,88 € | | 175,38 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | | 225,78 € |
| BGK | | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | | 225,78 € |
| AGK | | | 5,00 % | | | 11,29 € |
| Selbstkosten | | | | | | 237,06 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | | 23,71 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | | 260,77 € |
| Angebotspreis | | | | | | 2.346,93 € |
| 02.01.08 | Holz-Sichtschutzelemente Douglasie unbehandelt Länge 100 x Höhe 180 x 5 cm | | | 2,000 | Stck | |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 6 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|---|-----------------|---------------|-----------|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 40,000 | min | 32,000 € |
| M 10000 | Kleinmaterial | 2,50 € / Stück | 1,000 | Stück | 2,500 € |
| M 10000 | Sichtschutzelement 1,0m | 90,00 € / Stück | 1,000 | Stück | 90,000 € |
| Lohn | 32,00 € | 5,00 % | 1,60 € | | 33,60 € |
| Material 1 | 92,50 € | 15,00 % | 13,88 € | | 106,38 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 139,98 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 139,98 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 7,00 € |
| Selbstkosten | | | | | 146,98 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 14,70 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 161,67 € |
| Angebotspreis | | | | | 323,34 € |
| 02.01.09 | Setlich lagernden Boden aufnehmen und im Bereich der Zaun -/ Stelenflucht | | 2,000 | m³ | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 30,000 | min | 12,500 € |
| Lohn | 48,00 € | 5,00 % | 2,40 € | | 50,40 € |
| Gerät | 12,50 € | 10,00 % | 1,25 € | | 13,75 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 64,15 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 64,15 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 3,21 € |
| Selbstkosten | | | | | 67,36 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 6,73 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 74,09 € |
| Angebotspreis | | | | | 148,18 € |
| 03.01.01 | Boden flächig und in Fundamentbereichen auskoffern und innerhalb der Baustelle | | 13,500 | m³ | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 20,000 | min | 16,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 20,000 | min | 16,000 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 20,000 | min | 8,333 € |
| Lohn | 32,00 € | 5,00 % | 1,60 € | | 33,60 € |
| Gerät | 8,33 € | 10,00 % | 0,83 € | | 9,17 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 42,77 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 7 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|----------------------------|--------------------------------|-------------|-------------|----|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 42,77 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 2,14 € |
| Selbstkosten | | | | | 44,91 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 4,50 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 49,40 € |
| Angebotspreis | | | | | 666,90 € |

| 03.01.02 | | Boden entsorgen | | 13,500 m³ | |
|---------------------------------|----------------------------|-----------------|-----------|-----------|-----------------|
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 8,000 min | | 6,400 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 8,000 min | | 3,333 € |
| M 10100 | Entsorgung Container Boden | 36,00 € / m³ | 1,200 m³ | | 43,200 € |
| Lohn | 6,40 € | 5,00 % | 0,32 € | | 6,72 € |
| Gerät | 3,33 € | 10,00 % | 0,33 € | | 3,67 € |
| SoKo | 43,20 € | 5,00 % | 2,16 € | | 45,36 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 55,75 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 55,75 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 2,79 € |
| Selbstkosten | | | | | 58,53 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 5,86 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 64,39 € |
| Angebotspreis | | | | | 869,27 € |

| 03.01.03 | | Grobplanum herstellen und verdichtenAuf- und Abtrag bis 10cm in den | | 55,000 m² | |
|---------------------------------|--------------------------------|---|-----------|-----------|---------------|
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 1,000 min | | 0,800 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 2,000 min | | 1,600 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 2,000 min | | 0,833 € |
| G 2000016 | 16 Vibrationsplatte Amman 3000 | 10,00 € / Std | 1,000 min | | 0,167 € |
| Lohn | 2,40 € | 5,00 % | 0,12 € | | 2,52 € |
| Gerät | 1,00 € | 10,00 % | 0,10 € | | 1,10 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 3,62 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 3,62 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 0,18 € |
| Selbstkosten | | | | | 3,80 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 8 von 28

Matchcode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|----------------------------|--------------------------------|-------------|-------------|----|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| | Wagnis u. Gewinn | 10,00 % | | | 0,38 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 4,18 € |
| Angebotspreis | | | | | 229,90 € |

| 03.01.04 | Fassadenrinne 3,00 m liefern und einbauen für den Terrassenaustrittinkl. | | | 3,000 m | |
|---------------------------------|--|----------------|---------|---------|-----------------|
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 100,000 | min | 80,000 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 3,333 | min | 1,389 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 1,000 | min | 0,417 € |
| G 2000019 | 19 Grabenstampfer Amman | 10,00 € / Std | 1,667 | min | 0,278 € |
| M 10264 | Kies 16-32, 16/32 | 30,00 € / t | 0,450 | t | 13,500 € |
| M 20102 | C 12/15 Beton Mindesabnahme 7 m³ son | 150,00 € / m³ | 0,020 | m³ | 3,000 € |
| M 30404 | Stirnwand | 9,00 € / Stück | 0,667 | Stück | 6,000 € |
| M 30430 | Fassadenrinne allgemein incl. Abdeckrost | 100,00 € / m | 1,000 | m | 100,000 € |
| M VLIES 13 | Geovlies 200 g/m2 | 0,77 € / m² | 2,160 | m² | 1,663 € |
| Lohn | 80,00 € | 5,00 % | 4,00 € | | 84,00 € |
| Gerät | 2,08 € | 10,00 % | 0,21 € | | 2,29 € |
| Material 1 | 124,16 € | 15,00 % | 18,62 € | | 142,79 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 229,08 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 229,08 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 11,45 € |
| Selbstkosten | | | | | 240,53 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 24,06 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 264,59 € |
| Angebotspreis | | | | | 793,77 € |

| 03.01.05 | Entwässerungsrinne liefern und einbauen für den Stellplatz inkl. Erdarbeiten | | | 2,000 m | |
|---------------------------------|--|---------------|--------|---------|-----------------|
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 60,000 | min | 48,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 5,000 | min | 4,000 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 3,000 | min | 1,250 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 2,000 | min | 0,833 € |
| G 2000019 | 19 Grabenstampfer Amman | 10,00 € / Std | 1,500 | min | 0,250 € |
| M 20102 | C 12/15 Beton Mindesabnahme 7 m³ son | 150,00 € / m³ | 0,070 | m³ | 10,500 € |
| M 30401 | Rinnenkörper | 55,00 € / m | 1,000 | m | 55,000 € |
| Lohn | 52,00 € | 5,00 % | 2,60 € | | 54,60 € |
| Gerät | 2,33 € | 10,00 % | 0,23 € | | 2,57 € |
| Material 1 | 65,50 € | 15,00 % | 9,83 € | | 75,33 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 132,49 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 9 von 28

Matchcode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|----------------------------|--------------------------------|-------------|-------------|----|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| Herstellkosten | | | | | 132,49 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 6,62 € |
| Selbstkosten | | | | | 139,12 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 13,91 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 153,03 € |
| Angebotspreis | | | | | 306,06 € |

| 03.01.06 | | Einlaufkasten liefern und einbauen | | | 1,000 Stck |
|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--------|-----|-----------------|
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 75,000 | min | 60,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 5,000 | min | 4,000 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 2,000 | min | 0,833 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 3,000 | min | 1,250 € |
| G 2000019 | 19 Grabenstampfer Amman | 10,00 € / Std | 1,000 | min | 0,167 € |
| M 20102 | C 12/15 Beton Mindestabnahme 7 m³ son | 150,00 € / m³ | 0,100 | m³ | 15,000 € |
| Lohn | 64,00 € | 5,00 % | 3,20 € | | 67,20 € |
| Gerät | 2,25 € | 10,00 % | 0,23 € | | 2,48 € |
| Material 1 | 15,00 € | 15,00 % | 2,25 € | | 17,25 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 86,93 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 86,93 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 4,35 € |
| Selbstkosten | | | | | 91,27 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 9,13 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 100,40 € |
| Angebotspreis | | | | | 100,40 € |

| 03.01.07 | | Abdeckrost liefern und einbauen 2 x 1,00 m und 1 x 0,5 m | | | 2,500 m |
|---------------------------------|-------------------|--|--------|-----|----------------|
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 5,000 | min | 4,000 € |
| M 30405 | Abdeckung | 25,00 € / m | 1,000 | m | 25,000 € |
| Lohn | 4,00 € | 5,00 % | 0,20 € | | 4,20 € |
| Material 1 | 25,00 € | 15,00 % | 3,75 € | | 28,75 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 32,95 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 32,95 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 1,65 € |
| Selbstkosten | | | | | 34,60 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 3,46 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 10 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|---|-----------------|--------------|-------------|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| Angebotspreis je LE | | | | | 38,06 € |
| Angebotspreis | | | | | 95,15 € |
| 03.01.08 | Stirnwand passend zur Entwässerungsrinneder Vorposition | | 1,000 | Stck | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 8,000 | min | 6,400 € |
| M 20103 | C 20/25 Beton Mindestabnahme 7 m³ son | 150,00 € / m³ | 0,010 | m³ | 1,500 € |
| M 30404 | Stirnwand | 14,00 € / Stück | 1,000 | Stück | 14,000 € |
| Lohn | 6,40 € | 5,00 % | 0,32 € | | 6,72 € |
| Material 1 | 15,50 € | 15,00 % | 2,33 € | | 17,83 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 24,55 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 24,55 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 1,23 € |
| Selbstkosten | | | | | 25,77 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 2,58 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 28,35 € |
| Angebotspreis | | | | | 28,35 € |
| 03.01.09 | Leitungsgraben ausheben, Boden seitlich lagern,Tiefe bis 1,20m, Breite | | 8,500 | m | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 18,000 | min | 14,400 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 18,000 | min | 14,400 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 18,000 | min | 7,500 € |
| G 2000015 | 15 Vibrationsplatte Amman 1000 oder 200 | 10,00 € / Std | 1,800 | min | 0,300 € |
| M 10201 | Füllsand Frostschutzsand F 1 | 20,00 € / m³ | 0,068 | m³ | 1,350 € |
| Lohn | 28,80 € | 5,00 % | 1,44 € | | 30,24 € |
| Gerät | 7,80 € | 10,00 % | 0,78 € | | 8,58 € |
| Material 1 | 1,35 € | 15,00 % | 0,20 € | | 1,55 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 40,37 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 40,37 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 2,02 € |
| Selbstkosten | | | | | 42,39 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 4,24 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 46,63 € |
| Angebotspreis | | | | | 396,36 € |
| 03.01.10 | Rohrleitung KG DN 100 liefern und verlegen | | 8,500 | m | |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 11 von 28

Matchcode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---|--------------------------------|----------|----------------|-------------------|-------|-----------------|
| | | | | Menge | ME | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | | 48,00 € / Std | 15,000 | min | 12,000 € |
| M z30111 | 100 DN SN 8 KG Rohr PVC-U | ----- Ka | 3,90 € / m | 1,000 | m | 3,900 € |
| Lohn | | 12,00 € | 5,00 % | 0,60 € | | 12,60 € |
| Material 1 | | 3,90 € | 15,00 % | 0,59 € | | 4,49 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | | 17,09 € |
| BGK | | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | | 17,09 € |
| AGK | | | 5,00 % | | | 0,85 € |
| Selbstkosten | | | | | | 17,94 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | | 1,79 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | | 19,73 € |
| Angebotspreis | | | | | | 167,71 € |
| 03.01.11 KG-Bögen DN 100 liefern und einbauen | | | | 2,000 Stck | | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | | 48,00 € / Std | 12,000 | min | 9,600 € |
| M 30140 | KG Bogen | | 3,00 € / Stück | 1,000 | Stück | 3,000 € |
| Lohn | | 9,60 € | 5,00 % | 0,48 € | | 10,08 € |
| Material 1 | | 3,00 € | 15,00 % | 0,45 € | | 3,45 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | | 13,53 € |
| BGK | | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | | 13,53 € |
| AGK | | | 5,00 % | | | 0,68 € |
| Selbstkosten | | | | | | 14,21 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | | 1,42 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | | 15,63 € |
| Angebotspreis | | | | | | 31,26 € |
| 03.01.12 KG-Muffen DN 100 liefern und einbauen | | | | 1,000 Stck | | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | | 48,00 € / Std | 12,000 | min | 9,600 € |
| M 30160 | KG Muffe | | 3,00 € / Stück | 1,000 | Stück | 3,000 € |
| Lohn | | 9,60 € | 5,00 % | 0,48 € | | 10,08 € |
| Material 1 | | 3,00 € | 15,00 % | 0,45 € | | 3,45 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | | 13,53 € |
| BGK | | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | | 13,53 € |
| AGK | | | 5,00 % | | | 0,68 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 12 von 28

Matchcode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|---|-----------------|-------------------|--------|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| Selbstkosten | | | | | 14,21 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 1,42 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 15,63 € |
| Angebotspreis | | | | | 15,63 € |
| <hr/> | | | | | |
| 03.01.13 | Anschluss der neuerlegten Leitung an vorhandene Leitung inkl. der erf. | | 1,000 Stck | | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 90,000 | min | 72,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 10,000 | min | 8,000 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 10,000 | min | 4,167 € |
| M 30120 | KG Abzweig | 15,00 € / Stück | 1,000 | Stück | 15,000 € |
| M 30160 | KG Muffe | 8,00 € / Stück | 2,000 | Stück | 16,000 € |
| Lohn | | 80,00 € | 5,00 % | 4,00 € | 84,00 € |
| Gerät | | 4,17 € | 10,00 % | 0,42 € | 4,58 € |
| Material 1 | | 31,00 € | 15,00 % | 4,65 € | 35,65 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 124,23 € |
| BGK | | | 0,00 % | | 0,00 € |
| <hr/> | | | | | |
| Herstellkosten | | | | | 124,23 € |
| AGK | | | 5,00 % | | 6,21 € |
| <hr/> | | | | | |
| Selbstkosten | | | | | 130,45 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | 13,04 € |
| <hr/> | | | | | |
| Angebotspreis je LE | | | | | 143,49 € |
| Angebotspreis | | | | | 143,49 € |
| <hr/> | | | | | |
| 03.01.14 | Feinplanum herstellen und verdichten | | 55,000 m² | | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 1,000 | min | 0,800 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 1,000 | min | 0,800 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 1,000 | min | 0,417 € |
| G 2000015 | 15 Vibrationsplatte Amman 1000 oder 200 | 10,00 € / Std | 1,000 | min | 0,167 € |
| Lohn | | 1,60 € | 5,00 % | 0,08 € | 1,68 € |
| Gerät | | 0,58 € | 10,00 % | 0,06 € | 0,64 € |
| <hr/> | | | | | |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 2,32 € |
| BGK | | | 0,00 % | | 0,00 € |
| <hr/> | | | | | |
| Herstellkosten | | | | | 2,32 € |
| AGK | | | 5,00 % | | 0,12 € |
| <hr/> | | | | | |
| Selbstkosten | | | | | 2,44 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | 0,24 € |
| <hr/> | | | | | |
| Angebotspreis je LE | | | | | 2,68 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 13 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|---|------------------|---------------|-----------|-------------------|
| | | | Menge | ME | |
| Angebotspreis | | | | | 147,40 € |
| 03.01.15 | Kombinierte Frostschutz-/Tragschicht aus Natursteinschotter 0/32 liefern und | | 13,500 | m³ | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 15,000 | min | 12,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 21,000 | min | 16,800 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 15,000 | min | 6,250 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 6,000 | min | 2,500 € |
| G 2000016 | 16 Vibrationsplatte Amman 3000 | 10,00 € / Std | 3,000 | min | 0,500 € |
| M 10237 | Tragschicht allgemein in t | 30,00 € / t | 2,100 | t | 63,000 € |
| Lohn | 28,80 € | 5,00 % | 1,44 € | | 30,24 € |
| Gerät | 9,25 € | 10,00 % | 0,93 € | | 10,18 € |
| Material 1 | 63,00 € | 15,00 % | 9,45 € | | 72,45 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 112,87 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 112,87 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 5,64 € |
| Selbstkosten | | | | | 118,51 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 11,85 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 130,36 € |
| Angebotspreis | | | | | 1.759,86 € |
| 03.01.16 | Einfassung aus Granit-Kleinsteinpflaster Porto Black 9 x 11 cm liefern und für | | 35,000 | m | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 15,000 | min | 12,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 1,000 | min | 0,800 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 1,000 | min | 0,417 € |
| M 20099 | Frachtkosten des Lieferanten | 150,00 € / Stück | 0,010 | Stück | 1,428 € |
| M 20102 | C 12/15 Beton Mindestabnahme 7 m³ son | 150,00 € / m³ | 0,038 | m³ | 5,625 € |
| M 20176 | Kleinsteinpflaster Granit 9-11 cm | 150,00 € / to | 0,023 | to | 3,510 € |
| Lohn | 12,80 € | 5,00 % | 0,64 € | | 13,44 € |
| Gerät | 0,42 € | 10,00 % | 0,04 € | | 0,46 € |
| Material 1 | 10,56 € | 15,00 % | 1,58 € | | 12,15 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 26,05 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 26,05 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 1,30 € |
| Selbstkosten | | | | | 27,35 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 2,73 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 30,08 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 14 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|--|------------------|---------------|----------------------|-------------------|
| | | | Menge | ME | |
| Angebotspreis | | | | | 1.052,80 € |
| 03.01.17 | Granit-Brückensteine Porto Grau liefern und verlegen 14-16 x 16-22 x 8-10 | | 36,000 | m² | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 60,000 | min | 48,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 2,000 | min | 1,600 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 2,000 | min | 0,833 € |
| M 10250 | Pflasterbettung und Fugenfüllung Brechko | 35,00 € / t | 0,105 | t | 3,675 € |
| M 20099 | Frachtkosten des Lieferanten | 150,00 € / Stück | 0,009 | Stück | 1,389 € |
| M 20176 | Granit-Brückensteine Porto Grau 14-16 x | 180,00 € / to | 0,400 | to | 72,000 € |
| Lohn | | 49,60 € | 5,00 % | 2,48 € | 52,08 € |
| Gerät | | 0,83 € | 10,00 % | 0,08 € | 0,92 € |
| Material 1 | | 77,06 € | 15,00 % | 11,56 € | 88,62 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 141,62 € |
| BGK | | | 0,00 % | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 141,62 € |
| AGK | | | 5,00 % | | 7,08 € |
| Selbstkosten | | | | | 148,70 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | 14,87 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 163,57 € |
| Angebotspreis | | | | | 5.888,52 € |
| 03.01.18 | Granit-Reihensteine Porto Grau liefern und verlegen 14-16 x 16 -22 cm | | 13,000 | m² | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 60,000 | min | 48,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 2,000 | min | 1,600 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 2,000 | min | 0,833 € |
| M 10250 | Pflasterbettung und Fugenfüllung Brechko | 35,00 € / t | 0,105 | t | 3,675 € |
| M 20099 | Frachtkosten des Lieferanten | 150,00 € / Stück | 0,009 | Stück | 1,389 € |
| M 20176 | Granit-Reihenstein Porto Grau 14-16 x 16 | 185,00 € / to | 0,400 | to | 74,000 € |
| Lohn | | 49,60 € | 5,00 % | 2,48 € | 52,08 € |
| Gerät | | 0,83 € | 10,00 % | 0,08 € | 0,92 € |
| Material 1 | | 79,06 € | 15,00 % | 11,86 € | 90,92 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 143,92 € |
| BGK | | | 0,00 % | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 143,92 € |
| AGK | | | 5,00 % | | 7,20 € |
| Selbstkosten | | | | | 151,12 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | 15,11 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 166,23 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 15 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|--|---------------|-------------|------------------|-------------------|
| | | | Menge | ME | |
| Angebotspreis | | | | | 2.160,99 € |
| 03.01.19 | Natursteinpflaster auf Passmaß schlagen | | | 1,000 m | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 25,000 | min | 20,000 € |
| Lohn | 20,00 € | 5,00 % | 1,00 € | | 21,00 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 21,00 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 21,00 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 1,05 € |
| Selbstkosten | | | | | 22,05 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,02 % | | | 2,21 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 24,26 € |
| Angebotspreis | | | | | 24,26 € |
| 03.02.01 | Boden flächig und in Fundamentbereichen auskoffern, laden und entsorgen | | | 23,000 m² | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 3,000 | min | 2,400 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 4,200 | min | 3,360 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 3,000 | min | 1,250 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 1,200 | min | 0,500 € |
| M 10100 | Entsorgung Container Boden | 36,00 € / m³ | 0,180 | m³ | 6,480 € |
| Lohn | 5,76 € | 5,00 % | 0,29 € | | 6,05 € |
| Gerät | 1,75 € | 10,00 % | 0,18 € | | 1,93 € |
| SoKo | 6,48 € | 5,00 % | 0,32 € | | 6,80 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 14,78 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 14,78 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 0,74 € |
| Selbstkosten | | | | | 15,52 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 1,55 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 17,07 € |
| Angebotspreis | | | | | 392,61 € |
| 03.02.02 | Planum herstellen und verdichten | | | 23,000 m² | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 1,000 | min | 0,800 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 1,000 | min | 0,800 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 1,000 | min | 0,417 € |
| G 2000015 | 15 Vibrationsplatte Amman 1000 oder 200 | 10,00 € / Std | 1,000 | min | 0,167 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 16 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Bezugsmenge | | |
|---------------------------------|--------------------------------|-------------|----------|----------------|
| | | Basis je ME | Menge ME | EP |
| Lohn | 1,60 € | 5,00 % | 0,08 € | 1,68 € |
| Gerät | 0,58 € | 10,00 % | 0,06 € | 0,64 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | 2,32 € |
| BGK | | 0,00 % | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | 2,32 € |
| AGK | | 5,00 % | | 0,12 € |
| Selbstkosten | | | | 2,44 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | 0,24 € |
| Angebotspreis je LE | | | | 2,68 € |
| Angebotspreis | | | | 61,64 € |

| 03.02.03 | Granit-Rasenkantensteine liefern und einbauen 2 cm über Pflasterniveau | 50,000 m | | |
|---------------------------------|--|---------------|------------|-------------------|
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 20,000 min | 16,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 3,000 min | 2,400 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 2,000 min | 0,833 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 1,000 min | 0,417 € |
| M 20102 | C 12/15 Beton Mindestabnahme 7 m³ son | 150,00 € / m³ | 0,050 m³ | 7,500 € |
| M 20130 | Granit-Rasenkantensteine 5/20/ 50 | 9,00 € / m | 1,000 m | 9,000 € |
| Lohn | 18,40 € | 5,00 % | 0,92 € | 19,32 € |
| Gerät | 1,25 € | 10,00 % | 0,13 € | 1,38 € |
| Material 1 | 16,50 € | 15,00 % | 2,48 € | 18,98 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | 39,67 € |
| BGK | | 0,00 % | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | 39,67 € |
| AGK | | 5,00 % | | 1,98 € |
| Selbstkosten | | | | 41,65 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | 4,17 € |
| Angebotspreis je LE | | | | 45,82 € |
| Angebotspreis | | | | 2.291,00 € |

| 03.02.04 | Rasenkantensteine auf Passmaß trennen | 15,000 Stck | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|---------------|-----------|---------------|
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 9,000 min | 7,200 € |
| G 2000022 | 22 Schneidgerät für Bitumen/Beton | 10,00 € / Std | 9,000 min | 1,500 € |
| Lohn | 7,20 € | 5,00 % | 0,36 € | 7,56 € |
| Gerät | 1,50 € | 10,00 % | 0,15 € | 1,65 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | 9,21 € |
| BGK | | 0,00 % | | 0,00 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 17 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|-------------------------------------|--------------------------------|--------------------------|-------------|----------------|-----------------------------|
| | | | Menge | ME | |
| Herstellkosten | | | | | 9,21 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 0,46 € |
| Selbstkosten | | | | | 9,67 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 0,97 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 10,64 € |
| Angebotspreis | | | | | 159,60 € |
| 03.02.05 Vlies verlegen | | | | | 25,000 m² |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 3,000 | min | 2,400 € |
| M VLIES 13 | Geovlies 200 g/m2 | 0,77 € / m2 | 1,200 | m2 | 0,924 € |
| Lohn | 2,40 € | 5,00 % | 0,12 € | | 2,52 € |
| Material 1 | 0,92 € | 15,00 % | 0,14 € | | 1,06 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 3,58 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 3,58 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 0,18 € |
| Selbstkosten | | | | | 3,76 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 0,38 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 4,14 € |
| Angebotspreis | | | | | 103,50 € |
| 03.02.06 Füllsand einbringen | | | | | 2,500 m³ |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 12,000 | min | 9,600 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 12,000 | min | 5,000 € |
| M SCHÜT 95 | Füllsand U3 in m ³ | 15,00 € / m ³ | 1,250 | m ³ | 18,750 € |
| Lohn | 33,60 € | 5,00 % | 1,68 € | | 35,28 € |
| Gerät | 5,00 € | 10,00 % | 0,50 € | | 5,50 € |
| Material 1 | 18,75 € | 15,00 % | 2,81 € | | 21,56 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 62,34 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 62,34 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 3,12 € |
| Selbstkosten | | | | | 65,46 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,01 % | | | 6,55 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 72,01 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 18 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | |
|---------------------------------|---|---------------|---------------|-----------|-------------------|
| | | | Menge | ME | EP |
| Angebotspreis | | | | | 180,03 € |
| 03.02.07 | Kies liefern und einbauen Schichtstärke 10cm | | 1,500 | m³ | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 20,000 | min | 16,000 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 20,000 | min | 8,333 € |
| M 10263 | Kies 8-16, 8/16 | 30,00 € / t | 1,800 | t | 54,000 € |
| Lohn | 40,00 € | 5,00 % | 2,00 € | | 42,00 € |
| Gerät | 8,33 € | 10,00 % | 0,83 € | | 9,17 € |
| Material 1 | 54,00 € | 15,00 % | 8,10 € | | 62,10 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 113,27 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 113,27 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 5,66 € |
| Selbstkosten | | | | | 118,93 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 11,89 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 130,82 € |
| Angebotspreis | | | | | 196,23 € |
| 03.02.08 | Granit-Rasenkantensteine liefern und einbauen 2 cm über Pflasterniveau | | 29,000 | m | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 20,000 | min | 16,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 3,000 | min | 2,400 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 2,000 | min | 0,833 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 1,000 | min | 0,417 € |
| M 20102 | C 12/15 Beton Mindestabnahme 7 m³ son | 150,00 € / m³ | 0,050 | m³ | 7,500 € |
| M 20130 | Granit-Rasenkantensteine 5/20/ 50 | 9,00 € / m | 1,000 | m | 9,000 € |
| Lohn | 18,40 € | 5,00 % | 0,92 € | | 19,32 € |
| Gerät | 1,25 € | 10,00 % | 0,13 € | | 1,38 € |
| Material 1 | 16,50 € | 15,00 % | 2,48 € | | 18,98 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 39,67 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 39,67 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 1,98 € |
| Selbstkosten | | | | | 41,65 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 4,17 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 45,82 € |
| Angebotspreis | | | | | 1.328,78 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 19 von 28

Matchcode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|--|---------------|---------------|-------------|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| 03.02.09 | Rasenkantensteine auf Passmaß trennen | | 10,000 | Stck | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 9,000 | min | 7,200 € |
| G 2000022 | 22 Schneidgerät für Bitumen/Beton | 10,00 € / Std | 9,000 | min | 1,500 € |
| Lohn | 7,20 € | 5,00 % | 0,36 € | | 7,56 € |
| Gerät | 1,50 € | 10,00 % | 0,15 € | | 1,65 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 9,21 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 9,21 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 0,46 € |
| Selbstkosten | | | | | 9,67 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 0,97 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 10,64 € |
| Angebotspreis | | | | | 106,40 € |
| 03.02.10 | Füllsand einbringen | | 1,500 | m³ | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 12,000 | min | 9,600 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 12,000 | min | 5,000 € |
| M SCHÜT 95 | Füllsand U3 in m³ | 15,00 € / m³ | 1,250 | m³ | 18,750 € |
| Lohn | 33,60 € | 5,00 % | 1,68 € | | 35,28 € |
| Gerät | 5,00 € | 10,00 % | 0,50 € | | 5,50 € |
| Material 1 | 18,75 € | 15,00 % | 2,81 € | | 21,56 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 62,34 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 62,34 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 3,12 € |
| Selbstkosten | | | | | 65,46 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,01 % | | | 6,55 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 72,01 € |
| Angebotspreis | | | | | 108,02 € |
| 03.02.11 | Vlies verlegen | | 8,000 | m² | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 3,000 | min | 2,400 € |
| M VLIES 13 | Geovlies 200 g/m² | 0,77 € / m² | 1,200 | m² | 0,924 € |
| Lohn | 2,40 € | 5,00 % | 0,12 € | | 2,52 € |
| Material 1 | 0,92 € | 15,00 % | 0,14 € | | 1,06 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 3,58 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 20 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|----------------------------|--------------------------------|-------------|-------------|----|----------------|
| | | | Menge | ME | |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 3,58 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 0,18 € |
| Selbstkosten | | | | | 3,76 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 0,38 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 4,14 € |
| Angebotspreis | | | | | 33,12 € |

| 03.02.12 | | Kies liefern und einbauen Schichtstärke 10cm | | | 1,000 m³ |
|---------------------------------|-------------------------|--|--------|-----|-----------------|
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 20,000 | min | 16,000 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 20,000 | min | 8,333 € |
| M 10263 | Kies 8-16, 8/16 | 30,00 € / t | 1,800 | t | 54,000 € |
| Lohn | 40,00 € | 5,00 % | 2,00 € | | 42,00 € |
| Gerät | 8,33 € | 10,00 % | 0,83 € | | 9,17 € |
| Material 1 | 54,00 € | 15,00 % | 8,10 € | | 62,10 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 113,27 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 113,27 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 5,66 € |
| Selbstkosten | | | | | 118,93 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 11,89 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 130,82 € |
| Angebotspreis | | | | | 130,82 € |

| 04.01.01 | | Pflanzgruben für die zu liefernde Baume und Sträucher herstellen. Maße: ca. | | | 5,000 Stck |
|---------------------------------|------------------------------|---|--------|-------|----------------|
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 25,000 | min | 20,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 25,000 | min | 20,000 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 25,000 | min | 10,417 € |
| M 10359 | Baumgrubensubstrat allgemein | 30,00 € / m³ | 0,582 | m³ | 17,472 € |
| M 20099 | Frachtkosten des Lieferanten | 85,00 € / Stück | 0,200 | Stück | 17,000 € |
| Lohn | 40,00 € | 5,00 % | 2,00 € | | 42,00 € |
| Gerät | 10,42 € | 10,00 % | 1,04 € | | 11,46 € |
| Material 1 | 34,47 € | 15,00 % | 5,17 € | | 39,64 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 93,10 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 93,10 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 21 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|--|------------------|-------------|-------------------|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| AGK | | 5,00 % | | | 4,66 € |
| Selbstkosten | | | | | 97,76 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 9,77 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 107,53 € |
| Angebotspreis | | | | | 537,65 € |
| 04.01.02 | Prunus cerasifera 'Nigra' BlutpflaumeHochstamm, 3xv, Mdb Stu: 16-18 | | | 2,000 Stck | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 60,000 | min | 48,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 20,000 | min | 16,000 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 20,000 | min | 8,333 € |
| M | Prunus cerasifera 'Nigra'BlutpflaumeHoch | 245,00 € / Stück | 1,000 | Stück | 245,000 € |
| M 40001 | Wasser | 2,00 € / m3 | 0,220 | m3 | 0,440 € |
| Lohn | 64,00 € | 5,00 % | 3,20 € | | 67,20 € |
| Gerät | 8,33 € | 10,00 % | 0,83 € | | 9,17 € |
| Material 1 | 0,44 € | 15,00 % | 0,07 € | | 0,51 € |
| Pflanzen | 245,00 € | 20,00 % | 49,00 € | | 294,00 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 370,87 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 370,87 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 18,54 € |
| Selbstkosten | | | | | 389,42 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 38,94 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 428,36 € |
| Angebotspreis | | | | | 856,72 € |
| 04.01.03 | Pflanzenverankerung mit Pfahl-Zweibockfür Hochstämme herstellen | | | 1,000 Stck | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 45,000 | min | 36,000 € |
| M KOKOS 03 | Kokostrick | 0,15 € / m | 2,500 | m | 0,375 € |
| M PFAHL 02 | Baumpfahl 300 x 8 cm nicht imprägniert | 6,50 € / St | 2,000 | St | 13,000 € |
| Lohn | 36,00 € | 5,00 % | 1,80 € | | 37,80 € |
| Material 1 | 13,38 € | 15,00 % | 2,01 € | | 15,38 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 53,18 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 53,18 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 2,66 € |
| Selbstkosten | | | | | 55,84 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 22 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurztext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|---|------------------|--------------|-------------|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 5,58 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 61,42 € |
| Angebotspreis | | | | | 61,42 € |
| 04.01.04 | Acer palmatum 'Crimson Queen'Schlitz-Ahorn 'Crimson Queen' | | 1,000 | Stck | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 10,000 | min | 8,000 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 10,000 | min | 4,167 € |
| M | Acer palmatum 'Crimson Queen'Schlitz-A | 115,00 € / Stück | 1,000 | Stück | 115,000 € |
| M 40001 | Wasser | 2,00 € / m3 | 0,110 | m3 | 0,220 € |
| Lohn | 32,00 € | 5,00 % | 1,60 € | | 33,60 € |
| Gerät | 4,17 € | 10,00 % | 0,42 € | | 4,58 € |
| Material 1 | 0,22 € | 15,00 % | 0,03 € | | 0,25 € |
| Pflanzen | 115,00 € | 20,00 % | 23,00 € | | 138,00 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 176,44 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 176,44 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 8,82 € |
| Selbstkosten | | | | | 185,26 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 18,52 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 203,78 € |
| Angebotspreis | | | | | 203,78 € |
| 04.01.05 | Acer palmatum 'Dissectum Pink Filigree'Solitär, 5xv, C Br: 100-125 | | 1,000 | Stck | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | 48,00 € / Std | 10,000 | min | 8,000 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 10,000 | min | 4,167 € |
| M | Acer palmatum 'Dissectum Pink Filigree'S | 517,50 € / Stück | 1,000 | Stück | 517,500 € |
| M 40001 | Wasser | 2,00 € / m3 | 0,088 | m3 | 0,176 € |
| Lohn | 32,00 € | 5,00 % | 1,60 € | | 33,60 € |
| Gerät | 4,17 € | 10,00 % | 0,42 € | | 4,58 € |
| Material 1 | 0,18 € | 15,00 % | 0,03 € | | 0,20 € |
| Pflanzen | 517,50 € | 20,00 % | 103,50 € | | 621,00 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 659,39 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 659,39 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 32,97 € |
| Selbstkosten | | | | | 692,36 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 23 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP | |
|---|--|-----------------|-------------|---------|----------|-------------------|
| | | | Menge | ME | | |
| Wagnis u. Gewinn | | | | | 10,00 % | 69,23 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | | 761,59 € |
| Angebotspreis | | | | | | 761,59 € |
| 04.01.06 Magnolia stellataStern-Magnolie | | | | | | 1,000 Stck |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 30,000 | min | 24,000 € | |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 10,000 | min | 8,000 € | |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 10,000 | min | 4,167 € | |
| M | Magnolia stellataStern-MagnolieSolitär, 4x | 72,50 € / Stück | 1,000 | Stück | 72,500 € | |
| M 40001 | Wasser | 2,00 € / m3 | 0,088 | m3 | 0,176 € | |
| Lohn | | 32,00 € | 5,00 % | 1,60 € | 33,60 € | |
| Gerät | | 4,17 € | 10,00 % | 0,42 € | 4,58 € | |
| Material 1 | | 0,18 € | 15,00 % | 0,03 € | 0,20 € | |
| Pflanzen | | 72,50 € | 20,00 % | 14,50 € | 87,00 € | |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | | 125,39 € |
| BGK | | | | | 0,00 % | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | | 125,39 € |
| AGK | | | | | 5,00 % | 6,27 € |
| Selbstkosten | | | | | | 131,66 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | | | 10,00 % | 13,16 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | | 144,82 € |
| Angebotspreis | | | | | | 144,82 € |
| 04.02.01 Boden flächig auskoffern, laden und entsorgen Aushubtiefe bis ca. 15 cm | | | | | | 23,000 m² |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 3,000 | min | 2,400 € | |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 4,200 | min | 3,360 € | |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 3,000 | min | 1,250 € | |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 1,200 | min | 0,500 € | |
| M 10100 | Entsorgung Container Boden | 36,00 € / m³ | 0,180 | m³ | 6,480 € | |
| Lohn | | 5,76 € | 5,00 % | 0,29 € | 6,05 € | |
| Gerät | | 1,75 € | 10,00 % | 0,18 € | 1,93 € | |
| SoKo | | 6,48 € | 5,00 % | 0,32 € | 6,80 € | |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | | 14,78 € |
| BGK | | | | | 0,00 % | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | | 14,78 € |
| AGK | | | | | 5,00 % | 0,74 € |
| Selbstkosten | | | | | | 15,52 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | | | 10,00 % | 1,55 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 24 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position | Kurxtext | | | Bezugsmenge | |
|---------------------------------|---|---------|-------------------------|----------------------------|-------------------|
| Art Nr | Artikelbezeichnung | | Basis je ME | Menge ME | EP |
| Angebotspreis je LE | | | | | 17,07 € |
| Angebotspreis | | | | | 392,61 € |
| 04.02.02 | Noppenbahn entlang des Geräteschuppens hinter dem Beetum die Hauswand zu | | | 8,000 m | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | | 48,00 € / Std | 4,000 min | 3,200 € |
| M 10001 | Noppenbahn | | 7,00 € / m ² | 0,500 m ² | 3,500 € |
| Lohn | | 3,20 € | 5,00 % | 0,16 € | 3,36 € |
| Material 1 | | 3,50 € | 15,00 % | 0,53 € | 4,03 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 7,39 € |
| BGK | | | 0,00 % | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 7,39 € |
| AGK | | | 5,00 % | | 0,37 € |
| Selbstkosten | | | | | 7,75 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | 0,78 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 8,53 € |
| Angebotspreis | | | | | 68,24 € |
| 04.02.03 | Cortenkanten als Beeteinfassung liefern und einbauen,Ansicht 5 cm über | | | 33,000 m | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | | 48,00 € / Std | 29,091 min | 23,273 € |
| M 20099 | Frachtkosten des Lieferanten | | 100,00 € / Stück | 0,030 Stück | 3,030 € |
| M BORDBAN | Erdanker | | 2,00 € / stück | 0,400 stück | 0,800 € |
| M BORDBAN | Rasenkantenband aus Stahl,Cortenstahl | | 30,00 € / m | 1,000 m | 30,000 € |
| Lohn | | 23,27 € | 5,00 % | 1,16 € | 24,44 € |
| Material 1 | | 33,83 € | 15,00 % | 5,07 € | 38,90 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 63,34 € |
| BGK | | | 0,00 % | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 63,34 € |
| AGK | | | 5,00 % | | 3,17 € |
| Selbstkosten | | | | | 66,51 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | 6,65 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 73,16 € |
| Angebotspreis | | | | | 2.414,28 € |
| 04.02.04 | Bodenauffüllung der Pflanzbeete | | | 7,000 m³ | |
| L 101 | 01 Bau Mittelohn | | 48,00 € / Std | 10,000 min | 8,000 € |
| L 102 | 02 Maschinist Mittelohn | | 48,00 € / Std | 28,000 min | 22,400 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 25 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|---|---------------|-------------------|-----|-----------------|
| | | | Menge | ME | |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 20,000 | min | 8,333 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 8,000 | min | 3,333 € |
| M 10352 | Oberboden, gesiebt m³ | 20,00 € / m³ | 1,250 | m³ | 25,000 € |
| Lohn | 30,40 € | 5,00 % | 1,52 € | | 31,92 € |
| Gerät | 11,67 € | 10,00 % | 1,17 € | | 12,83 € |
| Material 1 | 25,00 € | 15,00 % | 3,75 € | | 28,75 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 73,50 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 73,50 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 3,68 € |
| Selbstkosten | | | | | 77,18 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 7,72 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 84,90 € |
| Angebotspreis | | | | | 594,30 € |
| 04.03.01 | Rasensaat herstellen | | 104,000 m² | | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 9,231 | min | 7,385 € |
| G 2000030 | 30 Einachsschlepper Agria | 15,00 € / Std | 1,000 | min | 0,250 € |
| M 90003 | RSM 2.2 Gebrauchsrasen-Standard | 5,50 € / kg | 0,026 | kg | 0,144 € |
| M DÜNGER0 | Beckmann Rasendünger | 1,00 € / kg | 0,030 | kg | 0,030 € |
| Lohn | 7,38 € | 5,00 % | 0,37 € | | 7,75 € |
| Gerät | 0,25 € | 10,00 % | 0,03 € | | 0,28 € |
| Material 1 | 0,17 € | 15,00 % | 0,03 € | | 0,20 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 8,23 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 8,23 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 0,41 € |
| Selbstkosten | | | | | 8,64 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 10,00 % | | | 0,86 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 9,50 € |
| Angebotspreis | | | | | 988,00 € |
| 04.04.01 | Fertigstellungspflege der Rasenfläche Beregnen, Düngen, Mähen, Beseitigung von | | 1,000 Stck | | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | 48,00 € / Std | 120,000 | min | 96,000 € |
| G 2000025 | 25 Rasenmäher Sabo handgeführt | 5,00 € / Std | 60,000 | min | 5,000 € |
| M 40001 | Wasser | 2,00 € / m3 | 1,815 | m3 | 3,630 € |
| Lohn | 96,00 € | 5,00 % | 4,80 € | | 100,80 € |
| Gerät | 5,00 € | 10,00 % | 0,50 € | | 5,50 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 26 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | | Basis je ME | Bezugsmenge Menge ME | EP |
|---------------------------------|---|---------|---------------|-------------------------|-----------------|
| Material 1 | | 3,63 € | 15,00 % | 0,54 € | 4,17 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 110,47 € |
| BGK | | | 0,00 % | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 110,47 € |
| AGK | | | 5,00 % | | 5,52 € |
| Selbstkosten | | | | | 116,00 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | 11,60 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 127,60 € |
| Angebotspreis | | | | | 127,60 € |
| 04.04.02 | Fertigstellungspflege der Gehölze (5 Stück) | | | 6,000 Stck | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | | 48,00 € / Std | 90,000 min | 72,000 € |
| M 40001 | Wasser | | 2,00 € / m3 | 0,550 m3 | 1,100 € |
| Lohn | | 72,00 € | 5,00 % | 3,60 € | 75,60 € |
| Material 1 | | 1,10 € | 15,00 % | 0,17 € | 1,27 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 76,87 € |
| BGK | | | 0,00 % | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 76,87 € |
| AGK | | | 5,00 % | | 3,84 € |
| Selbstkosten | | | | | 80,71 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | 10,00 % | | 8,07 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 88,78 € |
| Angebotspreis | | | | | 532,68 € |
| 05.01.01 | Landschaftsgärtner im Stundenlohn für zusätzliche Arbeiten | | | 1,000 Std | |
| L 101 | 01 Bau Mittellohn | | 48,00 € / Std | 60,000 min | 48,000 € |
| Lohn | | 48,00 € | 5,00 % | 2,40 € | 50,40 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 50,40 € |
| BGK | | | 0,00 % | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 50,40 € |
| AGK | | | 5,00 % | | 2,52 € |
| Selbstkosten | | | | | 52,92 € |
| Wagnis u. Gewinn | | | -9,30 % | | -4,92 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 48,00 € |
| Angebotspreis | | | | | 48,00 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 27 von 28

Matchkode: BA Müller
 Projektnummer:
 Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
 LV-Nummer: G09-80040
 LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position Art Nr | Kurxtext Artikelbezeichnung | Basis je ME | Bezugsmenge | | EP |
|---------------------------------|--|---------------|--------------|------------|----------------|
| | | | Menge | ME | |
| 05.02.01 | Minibagger bis 3,50 to incl. Bediener | | 1,000 | Std | |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 60,000 | min | 48,000 € |
| G 2000002 | 02 Minibagger Kette 3,5 To | 25,00 € / Std | 60,000 | min | 25,000 € |
| Lohn | 48,00 € | 5,00 % | 2,40 € | | 50,40 € |
| Gerät | 25,00 € | 10,00 % | 2,50 € | | 27,50 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 77,90 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 77,90 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 3,90 € |
| Selbstkosten | | | | | 81,80 € |
| Wagnis u. Gewinn | | -8,31 % | | | -6,80 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 75,00 € |
| Angebotspreis | | | | | 75,00 € |
| 05.02.02 | Radlader bis 1 cbm incl. Bediener | | 1,000 | Std | |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 60,000 | min | 48,000 € |
| G 2000009 | 09 Radlader unter 1 cbm | 25,00 € / Std | 60,000 | min | 25,000 € |
| Lohn | 48,00 € | 5,00 % | 2,40 € | | 50,40 € |
| Gerät | 25,00 € | 10,00 % | 2,50 € | | 27,50 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 77,90 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |
| Herstellkosten | | | | | 77,90 € |
| AGK | | 5,00 % | | | 3,90 € |
| Selbstkosten | | | | | 81,80 € |
| Wagnis u. Gewinn | | -2,19 % | | | -1,80 € |
| Angebotspreis je LE | | | | | 80,00 € |
| Angebotspreis | | | | | 80,00 € |
| 05.02.03 | Kleingerät incl. Bediener | | 1,000 | Std | |
| L 102 | 02 Maschinist Mittellohn | 48,00 € / Std | 60,000 | min | 48,000 € |
| G 2000021 | 21 Trennschneider Stihl TS | 10,00 € / Std | 60,000 | min | 10,000 € |
| Lohn | 48,00 € | 5,00 % | 2,40 € | | 50,40 € |
| Gerät | 10,00 € | 10,00 % | 1,00 € | | 11,00 € |
| Summe EKT inkl. Zuschlag | | | | | 61,40 € |
| BGK | | 0,00 % | | | 0,00 € |

VK - Einzelkostennachweis

31.08.2020
Seite 28 von 28

Matchkode: BA Müller
Projektnummer:
Projektbezeichnung: Privatgarten Dr.-Bach-Weg, Graal-Müritz - Landschaftsbauarbeiten
LV-Nummer: G09-80040
LV-Bezeichnung: BA-Privatgarten

| Position | Kurxtext | | Bezugsmenge | |
|----------------------------|--------------------|-------------|-------------|----------------|
| Art Nr | Artikelbezeichnung | Basis je ME | Menge ME | EP |
| Herstellkosten | | | | 61,40 € |
| AGK | | 5,00 % | | 3,07 € |
| Selbstkosten | | | | 64,47 € |
| Wagnis u. Gewinn | | 0,82 % | | 0,53 € |
| Angebotspreis je LE | | | | 65,00 € |
| Angebotspreis | | | | 65,00 € |



Anhang:

Angebot



alpina ag · NL Hamburg · Industriestraße 16a · 25462 Rellingen

BA Müller
Dr.-Bach-Weg 9
18181 Seeheilbad Graal-Müritz

alpina Aktiengesellschaft

Garten-, Landschafts-,
Sportplatzbau

Niederlassung Hamburg
Industriestraße 16a
25462 Rellingen

Telefon: (04101) 85290-0
Fax: (04101) 85290-29
e-mail: hamburg@alpina-ag.de
www.alpina-ag.de

Zeichen: JM / JM Datum: 25.08.2020

Angebot - Nr.: GA09-6

BV: BA-Privatgarten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage und unterbreiten Ihnen nachfolgendes Angebot.
An dieses Angebot halten wir uns 4 Wochen gebunden. Die Abrechnung erfolgt nach
Aufmaß, gemäß den Abrechnungsregeln der VOB/C, diese kann auf Wunsch bei uns
eingefordert werden.

Die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b
Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) liegt vor und kann bei Bedarf bei
uns angefordert werden.

Wenn Sie noch Fragen oder Wünsche haben, erreichen Sie uns per Telefon, Fax oder
E-Mail. Im Falle einer Auftragserteilung sichern wir Ihnen eine zügige und
fachgerechte Ausführung zu.

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Hans-Joachim Schwenke
Vorstand:
Christian Jahnke
Jürgen Schrabbe

Sitz der AG:
Wilhelm-Külz-Straße 118 A
14532 Stahnsdorf
Telefon: (03329) 6902-0
Fax: (03329) 6902-29

Registergericht Potsdam
Reg.-Nr.: HRB 5216P
Betriebs-Nr.: 02 72 47 04
Steuer-Nr.: 046 100 01756

Bankverbindung:
Commerzbank
Konto-Nr.: 659943508
BLZ: 100 400 00
IBAN: DE15100400000659943508
BIC: COBADEFFXXX

Ausbildungsbetrieb

Mitglied im Fachverband
Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-----------------|---|---------------|---------------------|--------------------|--------------------|
| 01 | Vorbereitende Arbeiten | | | | |
| 01.01 | Baustelleneinrichtung | | | | |
| 01.01.01 | Baustelleneinrichtung einrichten und vorhalten Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, vorhalten bis zum Ende der Baumaßnahmen und räumen. | | 1,000 Psch | 747,98 | 747,98 € |
| 01.01.02 | Sanitäre Einrichtung Aufstellen einer Baustellentoilette | | 1,000 Psch | 185,96 | 185,96 € |
| | Baustelleneinrichtung | | | Titelsumme | 933,94 € |
| 01.02 | Aufräumarbeiten | | | | |
| 01.02.01 | Vorhandenen Maschendrahtzaun ca. 1,60 m hoch inkl. Pfosten und Fundamente zurückbauen und entsorgen | | 20,00 m | 9,06 | 181,20 € |
| 01.02.02 | Baufeld räumen Entsorgung - Baustellenmischabfälle im Big Bag | | 2,00 m ³ | 135,06 | 270,12 € |
| | Aufräumarbeiten | | | Titelsumme | 451,32 € |
| | Vorbereitende Arbeiten | | | Titelsumme | 1.385,26 € |
| | | | | Übertrag | 1.385,26 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--------------|--|--------|----------------------|-------------|-------------|
| | | | | Übertrag | 1.385,26 € |
| 02 | Erstellen des Sichtschutzzaunes | | | | |
| 02.01 | Sichtschutzzaun | | | | |
| | Boden und Tragschicht | | | | |
| 02.01.01 | Boden in Fundamentbereichen auskoffern und zum Verfüllen seitlich lagern | | 6,50 m ³ | 49,40 | 321,10 € |
| 02.01.02 | überschüssigen Boden entsorgen | | | | |
| | Unbeprobten Boden laden, transportieren und entsorgen. Abfuhr im Container | | 4,50 m ³ | 64,39 | 289,76 € |
| | Tragschicht | | | | |
| 02.01.03 | Sauberkeits- / Frostschuttschicht für den Sichtschutzzaun und Fundamente herstellen. Schichtstärke 20cm - Material F1-Sand | | 1,00 m ³ | 137,46 | 137,46 € |
| | Neubau | | | | |
| 02.01.04 | Fundamente für Holzpfosten und Granitpalisaden herstellen | | | | |
| | Beton C20/25 | | | | |
| | Holzpfosten: 0,40 x 0,40 x 0,6 m Granitpalisaden: 0,60 x 0,60 x 0,80 m | | 6,000 m ³ | 369,83 | 2.218,98 € |
| 02.01.05 | Granitpalisaden Grau 20 x 20 x 300 cm allseits gespitzt liefern und einbauen | | 12,00 Stck | 386,20 | 4.634,40 € |
| 02.01.06 | Holzpfosten Douglasie unbehandelt 10 x 10 x 200 cm liefern und einbauen | | | | |
| | inkl. H-Pfostenträger und Pfostenabdeckungen aus Metall | | 31,00 Stck | 85,17 | 2.640,27 € |
| | | | | Übertrag | 11.627,23 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|----------|---|--------|----------------------|-------------------|--------------------|
| | | | | Übertrag | 11.627,23 € |
| 02.01.07 | Holz-Sichtschutzelemente Douglasie unbehandelt Länge 200 x Höhe 180 x 5 cm liefern und anbringen | | | | |
| | incl. aller Befestigungen | | | | |
| | | | 9,00 Stck | 260,77 | 2.346,93 € |
| 02.01.08 | Holz-Sichtschutzelemente Douglasie unbehandelt Länge 100 x Höhe 180 x 5 cm liefern und anbringen | | | | |
| | incl. aller Befestigungen | | | | |
| | | | 2,00 Stck | 161,67 | 323,34 € |
| 02.01.09 | Setlich lagernden Boden aufnehmen und im Bereich der Zaun-/ Stelenflucht andecken | | | | |
| | | | 2,000 m ³ | 74,09 | 148,18 € |
| | Sichtschutzzaun | | | Titelsumme | 13.060,42 € |
| | Erstellen des Sichtschutzzaunes | | | Titelsumme | 13.060,42 € |
| | | | | Übertrag | 14.445,68 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--------------|--|--------|-----------------------|-------------|-------------|
| | | | | Übertrag | 14.445,68 € |
| 03 | Erstellen der Flächen | | | | |
| 03.01 | Terrassen, Weg und Stellfläche | | | | |
| | Boden | | | | |
| 03.01.01 | Boden flächig und in Fundamentbereichen auskoffern und innerhalb der Baustelle transportieren Abtrag Wege und Terrasse: ca. 9,50 m ³ Abtrag Stellplatz: ca. 4,00 m ³ | | 13,50 m ³ | 49,40 | 666,90 € |
| 03.01.02 | Boden entsorgen Unbeprobten Boden laden, transportieren und entsorgen. Abfuhr im Container | | 13,500 m ³ | 64,39 | 869,27 € |
| 03.01.03 | Grobplanum herstellen und verdichten Auf- und Abtrag bis 10cm in den Bearbeitungsflächen | | 55,00 m ² | 4,18 | 229,90 € |
| | | | | Übertrag | 16.211,75 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|----------|--|--------|--------|-------------|-------------|
| | | | | Übertrag | 16.211,75 € |
| | Entwässerung | | | | |
| 03.01.04 | Fassadenrinne 3,00 m liefern und einbauen für den Terrassenaustritt inkl. Erdarbeiten und Fundament aus Einkornbeton und einer Sickerpackung, vliesummantelt aus Kies 16/32. ACO ProfiLine Fassaden- und Terrassenrinne Fixe Bauhöhe 5 cm incl. Strinwand und Rostabdeckung beidseitig integrierte Kiesleiste gegen fassadenseitige Staunässe, 4mm Drainschlitze, geschlossenem Rinnenboden, werkseitig vormontiertem Rostverriegelungs- und Rinnenverbindingssystem, einliegender Rost, begehbar sowie rollstuhlbefahrbar liefern und verlegen Fabrikat: ACO ProfiLine oder gleichwertig Material: Stahl verzinkt Baubreite: 10 cm Bauhöhe: 5 cm Baulänge: 100 cm | | 3,00 m | 264,59 | 793,77 € |
| | | | | Übertrag | 17.005,52 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|----------|--|--------|--------|-------------|-------------|
| | | | | Übertrag | 17.005,52 € |
| 03.01.05 | <p>Entwässerungsrinne liefern und einbauen für den Stellplatz inkl. Erdarbeiten und Fundament</p> <p>Füllsand 0/45, Beton C12/15</p> <p>Entwässerungsrinne ACO DRAIN Multiline Seal in V100S</p> <p>entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, wasserdicht gemäß IKT Prüfsiegel D01059, mit integrierter EPDM-Dichtung am Rinnenstoß, aus frost- und tausalzbeständigem ACO Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock,</p> <p>Entwässerungsrinne Multiline Seal in entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes entsprechend IKT Prüfsiegel D01059 (aufrufbar unter www.aco-tiefbau.de/sealin oder www.ikt.de), aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton,</p> <p>mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock,</p> <p>Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 100,0 cm, Bauhöhe 15,0 cm bis 20,0 cm mit Sohlengefälle 0,5 % als Eigengefälle in der Rinnensohle, mit fließoptimiertem V-Querschnitt, mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.</p> | | 2,00 m | 153,03 | 306,06 € |
| | | | | Übertrag | 17.311,58 € |

Angebot - Nr.: GA09-6
BV: BA-Privatgarten

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|----------|--|--------|-----------|-------------|-------------|
| | | | | Übertrag | 17.311,58 € |
| 03.01.06 | <p>Einlaufkasten liefern und einbauen</p> <p>Einlaufkasten Kurzform Multiline Seal in,</p> <p>aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl mit schraubloser Arretierung System Drainlock,</p> <p>Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 50,0 cm, Bauhöhe 45,0 cm,</p> <p>mit eingegossenen Anschlusschablonen aus Kunststoff PP an den beiden Stirnseiten, mit zwei Stück beigegepackten Anschlussadaptern Kurzform aus Kunststoff PP mit Dichtlippen zum wasserdichten und stufenlosen Anschluss der Rinnen der Bauhöhen 15,0cm bis 20,0cm an beiden Stirnseiten, mit einer beigegepackten Stirnwand zum wasserdichten Verschließen einer Stirnseite, wenn der Einlaufkasten am Ende des Rinnenstranges positioniert ist, mit Montageanleitung, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten, wasserdichten Rohranschluss DN/OD 110, mit Schlammeimer aus Kunststoff PP, mit Abdeckung wie Rinnen der Hauptposition</p> <p>liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.</p> | | 1,00 Stck | 100,40 | 100,40 € |
| 03.01.07 | <p>Abdeckrost liefern und einbauen 2 x 1,00 m und 1 x 0,5 m</p> <p>Abdeckungen Kl. A15 DIN EN 1433 mit Arretierung Drainlock als: Längsstabrost, Stahl verzinkt, Schlitzweite 11mm, Stabdicke 3mm, Einlaufquerschnitt 920cm²/m</p> | | 2,50 m | 38,06 | 95,15 € |
| 03.01.08 | <p>Stirnwand passend zur Entwässerungsrinne der Vorposition</p> | | 1,00 Stck | 28,35 | 28,35 € |
| | | | | Übertrag | 17.535,48 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|----------|--|--------|-----------------------|-------------|-------------|
| | | | | Übertrag | 17.535,48 € |
| 03.01.09 | Leitungsgraben ausheben, Boden seitlich lagern, Tiefe bis 1,20m, Breite 0,5m | | | | |
| | inkl. Verfüllung, Ummantelung und Bettung der Rohrleitung siehe Pos.: 02.02.10 | | 8,50 m | 46,63 | 396,36 € |
| 03.01.10 | Rohrleitung KG DN 100 liefern und verlegen | | | | |
| | Rohr in vorhandenen Graben verlegen. Bettung und Ummantelung für Rohr siehe Pos.:02.02.09 | | 8,50 m | 19,73 | 167,71 € |
| 03.01.11 | KG-Bögen DN 100 liefern und einbauen | | 2,00 Stck | 15,63 | 31,26 € |
| 03.01.12 | KG-Muffen DN 100 liefern und einbauen | | 1,00 Stck | 15,63 | 15,63 € |
| 03.01.13 | Anschluss der neuverlegten Leitung an vorhandene Leitung inkl. der erf. Erdarbeiten. | | 1,00 Stck | 143,49 | 143,49 € |
| | Tragschicht | | | | |
| 03.01.14 | Feinplanum herstellen und verdichten | | 55,00 m ² | 2,68 | 147,40 € |
| 03.01.15 | Kombinierte Frostschutz-/Tragschicht aus Natursteinschotter 0/32 liefern und herstellen. Wege und Terrasse: Schichtstärke 15cm Stellplatz: Schichtstärke 25cm | | 13,500 m ³ | 130,36 | 1.759,86 € |
| | | | | Übertrag | 20.197,19 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|----------|--|--------|----------------------|-------------------|--------------------|
| | | | | Übertrag | 20.197,19 € |
| | Neubau | | | | |
| 03.01.16 | Einfassung aus Granit-Kleinsteinpflaster Porto Black 9 x 11 cm liefern und für Terrassen, Wege und Stellplatz in Beton setzen. Steinreihe in Beton C12/15 setzen, mit Betonschulter 1-zeilig zu verlegen | | 35,00 m | 30,08 | 1.052,80 € |
| 03.01.17 | Granit-Brückensteine Porto Grau liefern und verlegen 14-16 x 16-22 x 8-10 cm in den Terrassen- und Wegeflächen icl. Bettung in 0/5 Verlegesplitt und verfugen mit 0/5 Edelbrechsand | | 36,00 m ² | 163,57 | 5.888,52 € |
| 03.01.18 | Granit-Reihensteine Porto Grau liefern und verlegen 14-16 x 16-22 cm in der Stellfläche icl. Bettung in 0/5 Verlegesplitt und verfugen mit 0/5 Edelbrechsand | | 13,00 m ² | 166,23 | 2.160,99 € |
| | Bedarf | | | | |
| 03.01.19 | Natursteinpflaster auf Passmaß schlagen Anpassarbeiten an vorh. Einfassungskante in Form von schlagen um die Kanten und Oberflächen naturbelassen wirken zu lassen und keine harten Schnittkanten zu haben. | | 1,00 m | 24,26 | (24,26) € |
| | Terrassen, Weg und Stellfläche | | | Titelsumme | 14.853,82 € |
| | | | | Übertrag | 29.299,50 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--------------|--|--------|----------------------|-------------|-------------|
| | | | | Übertrag | 29.299,50 € |
| 03.02 | Kiesbeete und Kiestraufen | | | | |
| | Boden und Tragschicht | | | | |
| 03.02.01 | Boden flächig und in Fundamentbereichen auskoffern, laden und entsorgen Aushubtiefe bis ca. 15cm | | 23,00 m ² | 17,07 | 392,61 € |
| 03.02.02 | Planum herstellen und verdichten | | 23,00 m ² | 2,68 | 61,64 € |
| | Herstellen der Kiesbeete | | | | |
| 03.02.03 | Granit-Rasenkantensteine liefern und einbauen 2 cm über Pflasterniveau | | | | |
| | Granit-Rasenkanten in 10 cm Beton C12/15 setze | | 50,00 m | 45,82 | 2.291,00 € |
| 03.02.04 | Rasenkantensteine auf Passmaß trennen | | | | |
| | Rasenkantensteine trennen und auf Gehrung schneiden, Rasenkantensteine aus Naturstein | | 15,00 Stck | 10,64 | 159,60 € |
| 03.02.05 | Vlies verlegen | | | | |
| | Vlies verlegen gegen Unkraut | | 25,00 m ² | 4,14 | 103,50 € |
| 03.02.06 | Füllsand einbringen | | | | |
| | Füllsand liefern, profilgerecht einbauen und verdichten | | 2,500 m ³ | 72,01 | 180,03 € |
| 03.02.07 | Kies liefern und einbauen Schichtstärke 10cm Körnung 16/32 | | 1,500 m ³ | 130,82 | 196,23 € |
| | | | | Übertrag | 32.684,11 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|----------|---|--------|----------------------|-------------------|--------------------|
| | | | | Übertrag | 32.684,11 € |
| | Traufstreifen | | | | |
| 03.02.08 | Granit-Rasenkantensteine liefern und einbauen 2 cm über Pflasterniveau | | | | |
| | Granit-Rasenkanten in 10 cm Beton C12/15 setzen, incl. aller Erdarbeiten | | 29,00 m | 45,82 | 1.328,78 € |
| 03.02.09 | Rasenkantensteine auf Passmaß trennen | | | | |
| | Rasenkantensteine trennen und auf Gehrung schneiden, Rasenkantensteine aus Naturstein | | 10,00 Stck | 10,64 | 106,40 € |
| 03.02.10 | Füllsand einbringen | | | | |
| | Füllsand liefern, profilgerecht einbauen und verdichten | | 1,500 m ³ | 72,01 | 108,02 € |
| 03.02.11 | Vlies verlegen | | | | |
| | Vlies verlegen gegen Unkraut | | 8,00 m ² | 4,14 | 33,12 € |
| 03.02.12 | Kies liefern und einbauen Schichtstärke 10cm Körnung 16/32 | | 1,000 m ³ | 130,82 | 130,82 € |
| | Kiesbeete und Kiestraufen | | | Titelsumme | 5.091,75 € |
| | Erstellen der Flächen | | | Titelsumme | 19.945,57 € |
| | | | | Übertrag | 34.391,25 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--------------|---|--------|-----------|-------------|-------------|
| | | | | Übertrag | 34.391,25 € |
| 04 | Vegetationstechnische Arbeiten | | | | |
| 04.01 | Bäume | | | | |
| 04.01.01 | <p>Pflanzgruben für die zu liefernde Baume und Sträucher herstellen. Maße: ca. 0,80 x 0,80 x 0,70 m Oberboden und Rohboden im Bereich der späteren Pflanzgruben getrennt ausbauen. Untergrund der Pflanzgrube sorgfältig lockern (30 cm tief) Pflanzerde wie folgt herstellen: 90 % Oberboden (bauseits vorhanden) 10 % Blähton (4/8 mm) pro Baum 2 kg Hornamon special Materialien sorgfältig mischen und in die Pflanzgruben verfüllen. Überschüssigen Boden in Pflanzbeeten verteilen. Einschließlich Lieferung der Materialien.</p> | | 5,00 Stck | 107,53 | 537,65 € |
| 04.01.02 | <p>Prunus cerasifera 'Nigra' Blutpflaume Hochstamm, 3xv, Mdb Stü: 16-18 liefern und pflanzen</p> <p>Kronenschnitt und einmaliges Anwässern ist einkalkuliert. Anfallenden Unrat laden, abfahren und entsorgen.</p> | | 2,00 Stck | 428,36 | 856,72 € |
| 04.01.03 | <p>Pflanzenverankerung mit Pfahl-Zweibock für Hochstämme herstellen Pfahl weiß geschält, Länge 3,0 m Zopfstärke 8-10 cm Bindegut aus Kokosstrick, mittlere Stärke, mindestens 5 Wicklungen am Stamm herstellen</p> | | 1,00 Stck | 61,42 | 61,42 € |
| | | | | Übertrag | 35.847,04 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--------------|---|--------|----------------------|-------------------|-------------------|
| | | | | Übertrag | 35.847,04 € |
| 04.01.04 | Acer palmatum 'Crimson Queen' Schlitz-Ahorn 'Crimson Queen' Solitär, 4xv, C Br: 60-70 liefern und pflanzen Einmaliges Anwässern ist einkalkuliert. Anfallenden Unrat laden, abfahren und entsorgen. | | 1,00 Stck | 203,78 | 203,78 € |
| 04.01.05 | Acer palmatum 'Dissectum Pink Filigree' Solitär, 5xv, C Br: 100-125 liefern und pflanzen Einmaliges Anwässern ist einkalkuliert. Anfallenden Unrat laden, abfahren und entsorgen. | | 1,00 Stck | 761,59 | 761,59 € |
| 04.01.06 | Magnolia stellata Stern-Magnolie Solitär, 4xv, Mdb Hoe: 80-100 liefern und pflanzen Einmaliges Anwässern ist einkalkuliert. Anfallenden Unrat laden, abfahren und entsorgen. | | 1,00 Stck | 144,82 | 144,82 € |
| | Bäume | | | Titelsumme | 2.565,98 € |
| 04.02 | Pflanzbeete | | | | |
| 04.02.01 | Boden flächig auskoffern, laden und entsorgen Aushubtiefe bis ca. 15 cm | | 23,00 m ² | 17,07 | 392,61 € |
| 04.02.02 | Noppenbahn entlang des Geräteschuppens hinter dem Beet, um die Hauswand zu schützen Einbautiefe bis 0,50m | | 8,00 m | 8,53 | 68,24 € |
| | | | | Übertrag | 37.418,08 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--------------|---|--------|-----------------------|-------------------|-------------------|
| | | | | Übertrag | 37.418,08 € |
| 04.02.03 | Cortenkanten als Beeteinfassung liefern und einbauen, Ansicht 5 cm über OKG Höhe 250mm Elementlänge 3000mm Cortenstahl 3mm mit leichter Biegung einbauen, vor Ort biegen. Einbau mit Erdankern in den anstehenden Boden. | | 33,00 m | 73,16 | 2.414,28 € |
| 04.02.04 | Bodenauffüllung der Pflanzbeete Oberboden für Pflanzflächen liefern und einbauen anstehenden Boden vor Auffüllung 15cm tief lockern | | 7,000 m ³ | 84,90 | 594,30 € |
| | Pflanzbeete | | | Titelsumme | 3.469,43 € |
| 04.03 | Rasenflächen | | | | |
| 04.03.01 | Rasensaat herstellen Boden ggf. lockern und grob planieren, Feinplanum herstellen, Boden oberflächlich anwalzen, Planum nacharbeiten, Gebrauchsrasen 25g / m ² ausbringen, leicht einarbeiten, flächlich düngen, anwalzen und anwässern. Die Rasenfläche muss durch Sie wetterabhängig täglich gewässert werden. Die Oberfläche darf in der Anwuchsphase nicht austrocknen. | | 104,00 m ² | 9,50 | 988,00 € |
| | Rasenflächen | | | Titelsumme | 988,00 € |
| 04.04 | Fertigstellungspflege Rasen und Gehölze Sollten die nachfolgenden Leistungen vom Auftraggeber erbracht werden, bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir Ihnen keine Garantie auf den Anwuchserfolg geben können. | | | Übertrag | 41.414,66 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|----------|---|--------|-----------|-------------------|-------------------|
| | | | | Übertrag | 41.414,66 € |
| 04.04.01 | Fertigstellungspflege der Rasenfläche Bereggen, Mähen, Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs | | | | |
| | Bei Anbahnung muss der Rasen einen Deckungsgrad von 75% im gemähten Zustand aufweisen. 1 Stück = 1 Durchgang | | | | |
| | | | 1,00 Stck | 127,60 | 127,60 € |
| 04.04.02 | Fertigstellungspflege der Gehölze (5 Stück) | | | | |
| | Beseitigung von Fremdaufwuchs im Bereich des Gießrings, Rückschnitt von vertrockneten oder beschädigten Trieben, Wässern je nach Bedarf | | | | |
| | Sechs Durchgänge 1 Stück = 1 Durchgang Pflege / Wässern von 5 Gehölzen | | | | |
| | | | 6,00 Stck | 88,78 | 532,68 € |
| | Fertigstellungspflege Rasen und Gehölze | | | Titelsumme | 660,28 € |
| | Vegetationstechnische Arbeiten | | | Titelsumme | 7.683,69 € |
| | | | | Übertrag | 42.074,94 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

| Position | Leistung | Faktor | Menge | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--------------|---|--------|----------|-------------------|---------------|
| | | | | Übertrag | 42.074,94 € |
| 05 | Stundenlohnarbeiten | | | | |
| 05.01 | Lohnarbeiten | | | | |
| | Stundenlohnarbeiten können anfallen wenn z.B. Änderungswünsche des Kunden auftreten oder im Untergrund etwas unvorhergesehenes gefunden wurde. Dies ist vor Ausführung mit dem Kunden zu vereinbaren. | | | | |
| | Bedarf | | | | |
| 05.01.01 | Landschaftsgärtner im Stundenlohn für zusätzliche Arbeiten | | | | |
| | | | 1,00 Std | 48,00 | (48,00) € |
| | Lohnarbeiten | | | Titelsumme | 0,00 € |
| 05.02 | Maschinenarbeiten | | | | |
| | Maschinenarbeiten können anfallen wenn z.B. Änderungswünsche des Kunden auftreten oder im Untergrund etwas unvorhergesehenes gefunden wurde. Dies ist vor Ausführung mit dem Kunden zu vereinbaren. | | | | |
| | Bedarf | | | | |
| 05.02.01 | Minibagger bis 3,50 to incl. Bediener | | | | |
| | | | 1 Std | 75,00 | (75,00) € |
| | Bedarf | | | | |
| 05.02.02 | Radlader bis 1 cbm incl. Bediener | | | | |
| | | | 1,00 Std | 80,00 | (80,00) € |
| | Bedarf | | | | |
| 05.02.03 | Kleingerät incl. Bediener | | | | |
| | | | 1,00 Std | 65,00 | (65,00) € |
| | Maschinenarbeiten | | | Titelsumme | 0,00 € |
| | Stundenlohnarbeiten | | | Titelsumme | 0,00 € |
| | | | | Übertrag | 42.074,94 € |

Angebot - Nr.: GA09-6**BV: BA-Privatgarten**

Übertrag 42.074,94 €

ZUSAMMENSTELLUNG

| PosNr | Bezeichnung | Nettobetrag |
|------------------------------|---|--------------------|
| 01 | Vorbereitende Arbeiten | 1.385,26 € |
| 01.01 | Baustelleneinrichtung | 933,94 € |
| 01.02 | Aufräumarbeiten | 451,32 € |
| 02 | Erstellen des Sichtschutzzaunes | 13.060,42 € |
| 02.01 | Sichtschutzzaun | 13.060,42 € |
| 03 | Erstellen der Flächen | 19.945,57 € |
| 03.01 | Terrassen, Weg und Stellfläche | 14.853,82 € |
| 03.02 | Kiesbeete und Kiestraufen | 5.091,75 € |
| 04 | Vegetationstechnische Arbeiten | 7.683,69 € |
| 04.01 | Bäume | 2.565,98 € |
| 04.02 | Pflanzbeete | 3.469,43 € |
| 04.03 | Rasenflächen | 988,00 € |
| 04.04 | Fertigstellungspflege Rasen und Gehölze | 660,28 € |
| 05 | Stundenlohnarbeiten | 0,00 € |
| 05.01 | Lohnarbeiten | 0,00 € |
| 05.02 | Maschinenarbeiten | 0,00 € |
| Gesamtsumme (netto) | | 42.074,94 € |
| zzgl. 16,00 % Mehrwertsteuer | | 6.731,99 € |
| Gesamtsumme (brutto) | | 48.806,93 € |

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Janine Müller

alpina ag

Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau



Anhang:

Mail 1: Herr Scheer

Anhang, Mail 1

Scheer, Joachim <j.scheer@galabau.de>

Di, 21.04.2020 13:52

Hallo Frau Müller,

hierzu gibt es keine harten Fakten!?

Es ist eine kontinuierliche Entwicklung, da der Privatgarten an Wichtigkeit, auch als Erweiterung des wertigen Wohnraumes immer weiter zugenommen hat. Zudem steigert es die Wertigkeit einer Immobilie. Trends wie **Cocooning** kommen hinzu, die Zielgruppe verfügte über immer mehr Haushaltseinkommen. Der Garten entwickelte sich immer mehr vom Nutzgarten zum hochwertigen Freizeitbereich mit Pool, Außenküche, Außensauna etc.

Es gibt also viele Gründe für diese Entwicklung, hier sind nur einige genannt!

+++++

Freundliche Grüße aus Bad Honnef

Joachim Scheer



Anhang:

Mail 2: Auszug aus einer Mail von Herr Jahnke

Anhang, Mail 2

Auszug aus einer Mail von Herrn Jahnke

Fragen zum Text

- Wie viele Standorte und wo genau?
- Organigramm in der Anlage
- Zahlen der Verteilung von Aufträgen, speziell im Bereich der Privatgärten. Andere zum Vergleich.
- - ca. 50% öffentliche Auftraggeber
- - ca. 20% Wohnungsbau
- - ca. 10% Gewerbliche Auftraggeber
- - ca. 10% Pflege
- - Anteil Privatkunden ca. 5-10 % der Gesamtleistung
- Evtl. Grafiken?
- Gibt es große Unterschiede in den Standorten? Wenn ja, welche?
- - jeweils an den örtlichen Markt angepasst, NL Cottbus spezialisiert auf Sportplatzbau, Privatkunden, NL Berlin Bau von öffentlichen Anlagen und Wohnumfeld, großer Anteil Pflege, NL Ludwigsfelde Großprojekte und Pflege, NL Halle öffentliche Anlagen, Wohnumfeld, Privatkunden, gewerbliche Flächen, Pflege, NL Hamburg öffentliche Flächen, Schulen, Krankenhäuser, Pflege, NL Rostock öffentliche Flächen, Baumpflege und -fällung, Sportplatzpflege, Privatkunden, Pflege
- Wieso der Name alpina? Was hat es mit dem Häufchen Erde auf sich?
- - die Firma ist durch den Zusammenschluss von 3 Produktionsgartenbaubetrieben entstanden – deshalb „Häufchen Erde“